

LYNX[®]



2016

**BETRIEBSANLEITUNG
REX²**

**Sport/Deep Snow Sport/
Crossover**

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.
Lassen Sie diese Betriebsanleitung unbedingt beim Fahrzeug.

DE 619 900 728

Übersetzung der ursprünglichen Anweisungen

! WARNUNG

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen.

! WARNUNG

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.

BEDIENUNGSANLEITUNG 2016

SPORT

Rave™ 600 ACE

Rave™ 600 E-TEC

Rave™ RE 600 E-TEC

Rave™ RE 800 E-TEC

DEEP SNOW SPORT

BoonDocker® 3700 600 E-TEC

BoonDocker® 3700 800R E-TEC

BoonDocker® RE 3700 800R E-TEC

BoonDocker® 3900 600 E-TEC

BoonDocker® 3900 800R E-TEC

BoonDocker® DS 3900 800R E-TEC

BoonDocker® DS 4100 800R E-TEC

CROSSOVER

Xtrim™ 600 ACE

Xtrim™ SC 600 E-TEC

Xtrim™ RE 800R E-TEC

XTRIM™ SC 900 ACE



Lynx Produkte werden von BRP hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

ACE® eDrive™ HPG™ LEARNING
KEY™ RAVE™ REX2™ TRA™
D.E.S.S.™ E-TEC® iTCT™ LYNX® RER™ ROTAX™ XPS™

Die KYB Pro Serie ist eine eingetragene Marke von KYB America LLC.

Radio Frequency Digitally Encoded Security System (RF D.E.S.S.)

FCC-Zertifizierung: FCC: 2ACERM01456

Dieses Gerät entspricht Teil 15C der FCC-Vorschriften.

Warnung an den Benutzer: Sämtliche, nicht vom Hersteller genehmigten Änderungen können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Benutzers für die Ausrüstung führen.

Europäische Konformität

Das nachstehende Gerät entspricht folgenden Vorschriften:

ETSI EN 300 330-2

ETSI EN 60950-1

VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguide.brp.com .
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguide.brp.com .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguide.brp.com .
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguide.brp.com .
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguide.brp.com .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguide.brp.com .
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguide.brp.com .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguide.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguide.brp.com .

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx-Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx-Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging. Bei der Lieferung sollte Ihnen Ihr Händler die Bedienelemente des Motorschlittens erklärt und Ihnen kurz die verschiedenen Einstellungen der Aufhängung erläutert haben. Wir vertrauen darauf, dass Sie hiervon vollen Gebrauch gemacht haben!

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die **EINGANGSKONTROLLLISTE**, mit der geprüft

wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben:

- **SICHERHEITSINFORMATIONEN**
- **FAHRZEUGINFORMATIONEN**.

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten.

Es wird dringend empfohlen, an einem Fahrsicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.

Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann **SCHWERE VERLETZUNG** oder **TOD** zur Folge haben.

Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

WARNUNG

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, deren Ignorierung schwere Verletzung oder Tod zur Folge haben kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

ZUR BEACHTUNG Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.

- **Einsitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.
- **Zweisitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website www.operatorsguide.brp.com.

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BPR behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALT

VORWORT	1
Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten	1
Sicherheitsmeldungen	2
Über diese Bedienungsanleitung	2

SICHERHEITSINFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN	9
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden	9
Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden	9
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden	9
Zubehör und Modifikationen	10
BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN	11
AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTC)	15
Einführung	15
iTC (intelligent Throttle Control)	15
FAHREN MIT DEM FAHRZEUG	16
Überprüfung vor der Fahrt	16
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten	18
Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)	20
Fahren mit Mitfahrer	20
Gelände-/Fahrvariationen	22
Umwelt	26
Transportieren und Abschleppen	28
PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION	29
Manövrierfähigkeit	29
Beschleunigung	30
Bremsen	30
Wichtige Sicherheitsvorschriften	31
Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens	31
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen	31
Wartung/Austausch	33
WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT	34
Anhängeschild(er)	34
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug	35
Aufkleber mit technischen Angaben	39

FAHRZEUGINFORMATIONEN

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG	43
1) Lenker	45
2) Gashebel	46
3) Bremshebel	47
4) Feststellbremshebel	48

BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG (forts.)	
5) Motor-aus-Schalter (Haltekabel)	49
6) Motor-Notausschalter (Motor-aus-Schalter)	51
7) Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang und Abblendschalter (alle außer Xtrim SC)	51
8) Multifunktionsschalter	52
9) Rückholstarter-Griff (sofern zutreffend)	55
10) Werkzeugsatz	55
11) Analoges/digitales Anzeigeinstrument (Standard)	55
12) Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeinstrument	61
13) Antriebsriemenabdeckung	77
14) Schalter für beheizbare Griffe (E-TEC)	79
15) Schalter für beheizbaren Gashebel (nur BoonDocker und Rave RE)	79
16) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter (600 ACE und 900 ACE)	80
17) Vorderes Aufbewahrungsfach	80
18) Hinterer Gepäckträger	80
19) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)	81
20) Halteriemen	84
21) Seitenverkleidungen	84
22) Sicherungen	85
23) Sitzverriegelung	85
24) Aufbewahrungs-/Batteriefach	87
25) Vorderer und hinterer Stoßfänger	87
26) Bremsscheibenschutzvorrichtung	88
27) Schnellentkupplung für Querstabilisator	88
28) Elektronische Dämpferregelung (Electronic Damping Control – LEDC) / Elektronisch geregelte Federung – Electronic Controlled Suspension (ECS ²)	89
29) Eiskratzer (BoonDocker DS)	89
30) Anhängervorrichtung	90
31) Ersatz-Antriebsriemenhalter	90
32) Rückwärtsgang (Modell mit manueller Schaltung)	91
KRAFTSTOFF	92
Kraftstoffanforderungen	92
EINSPRITZÖL	95
Empfohlenes Einspritzöl	95
EINFahrZEIT	96
Betrieb während der Einfahrzeit	96
MOTOR	96
Antriebsriemen	96
Inspektion nach 10 Betriebsstunden	96
BETRIEBSMODI (600 ACE UND 900 ACE)	97
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)	97
Standard-Modus	97
Sport-Modus	97
Navigation durch die Betriebsmodi	97
Lernschlüssel-Modi	98

GRUNDLEGENDE VERFAHREN	100
Motoranlassverfahren	100
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs.....	100
Einlegen des Rückwärtsgangs (RER) (E-TEC)	101
Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang (ACE).....	102
Abschalten des Motors	103
Pflege nach jeder Fahrt	103
FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN	104
Höhe	104
Temperatur	104
Festgefahrener Schnee	104
BESONDERE BETRIEBSANLEITUNGEN	105
Start im Notfall.....	105
Ziehen eines Zubehörgeräts	106
Ziehen eines anderen Motorschlittens	106
Transport des Fahrzeugs	107
NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG	108
Einstellung der hinteren Aufhängung	109
Einstellungen an der vorderen Aufhängung	115
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten.....	120

WARTUNGSMITTELSYSTEME

ERSTINSPEKTION	125
WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)	128
WARTUNGSPLAN (4-TAKTER)	130
WARTUNGSVERFAHREN	132
Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass (E-TEC-Modelle)	132
Motorkühlmittel	132
Motoröl (ACE)	133
Motorölfilter (ACE)	136
Abgassystem.....	137
Zündkerzen	137
Motorstopper (E-TEC)	137
Bremsflüssigkeit	138
Kettengehäuseöl	139
Antriebskette	141
Antriebsriemen.....	142
Antriebsriemenscheibe (E-TEC)	144
Raupe	146
Aufhängung	150
Skier	151
Sicherungen	152
Lampen	153
Rücklicht	155
Eiskratzer (BoonDocker).....	155

PFLEGE DES FAHRZEUGS	156
Pflege nach jeder Fahrt	156
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs	156
LAGERUNG	158
Lagerung (E-TEC).....	158
VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON	161

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION	165
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung	165
Seriennummern	165
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	167
TECHNISCHE DATEN	168

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG	187
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	190
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen	190
Fehlercodes	194

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: LYNX®-MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2016	197
WARTUNGSNACHWEISE	202
DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF	205
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL	206

SICHERHEITS- INFORMATIONEN

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzuführen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Die Verladung von Tunnelzubehör muss entsprechend der den einzelnen Zubehörteilen beiliegenden Anleitung erfolgen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

WARNUNG

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Haltekabel-Öse stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Riemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorschichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittenclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schnee-Verhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehenen Verwendung entsprechen.

- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. In Bezug auf die Alters- und Schulungsanforderungen sind Ihre lokalen Vorschriften maßgebend.
- Der Fähranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Breite, Raupenlänge und Aufhängungstyp, variiert von Modell zu Modell, und das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Machen Sie sich mit der örtlichen Gesetzgebung vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.

- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.
- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können schwere Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Mitfahrer.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das Buddy-Prinzip an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, nehmen Sie langsam das Gas zurück.
- Führen Sie niemals "Sprünge" mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Ziehen Sie den Gashebel nicht abrupt durch, wenn Sie auf "Safari" sind. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim Hochjagen des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- "Safaris" machen Spaß und sind unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.

- In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem während des Bremsens der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- **Nur Modelle mit elektrischem Startsystem:** Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- E-TEC-Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels und den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Lynx-Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungsvorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass bei Zweisitzern der Fahrer für die Sicherheit des Mitfahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

Einführung

HINWEIS: Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

iTC (intelligent Throttle Control)

Das System verfügt über eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale an das ECM (Motorsteuergerät) sendet. Dank dieses Systems ist kein konventioneller Gaszug erforderlich.

Die iTC ermöglicht folgende Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

Sport-Modus

Im Sport-Modus steht die maximale Motorleistung über den gesamten Betriebsbereich des Motors zur Verfügung.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

Lernschlüssel-Modi

Der Lynx™ Lernschlüssel begrenzt Drehmoment und Geschwindigkeit des Motorschlittens und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

Einschränkungen

Selbst bei Verwendung des Lernschlüssels können die Fähigkeiten eines Anfängers bei der Bedienung des Motorschlittens überschritten werden.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sowie für die Schulung derjenigen, denen Sie das Fahren oder Mitfahren gestatten, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Mitfahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Lynx-Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Lynx-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Lynx-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Lynx-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Fahren Sie mit dem Motorschlitten in einem begrenzten und flachen Gebiet, bis Sie mit seiner Handhabung voll vertraut und überzeugt sind, dass Sie gefahrlos mit anspruchsvolleren Aufgaben fertig werden können, bevor Sie Fahrten auf den Pisten unternehmen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

Überprüfung vor der Fahrt

WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

WARNUNG

Benutzen Sie stets einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche, um das Fahrzeug während einer Überprüfung der Raupe richtig abzustützen. Beschleunigen Sie den Motor langsam, um die Raupe mit sehr geringer Geschwindigkeit laufen zu lassen, wenn sie sich nicht auf dem Boden befindet.

Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend) sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder

zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.

6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden Abschnitt *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise das Haltekabel von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall das Kabel wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe des Haltekabels) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Sehen Sie im Abschnitt *AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

Checkliste vor der Fahrt

PRÜFPUNKT	AKTION
Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.
Skier und Steuerung	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.
Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Kühlmittel	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.
Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind.
Gashebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Raupe	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.
Bremshebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Feststellbremse	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Motor-Notausschalter und Motor-aus-Schalter (Kappe des Haltekabels)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Das Haltekabel muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.

PRÜFPUNKT	AKTION
Lampen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.
Fahrzeugumgebung	Der Motorschlitten darf nicht in Richtung von Menschen oder Gegenständen zeigen. Weder vor noch hinter dem Motorschlitten dürfen Personen stehen.
Bekleidung	Tragen Sie warme und für den Motorschlittensport konzipierte Kleidung.
Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.

Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Eine am Helm befestigte Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz sind unverzichtbar.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Mo-

torschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keinen langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

Mitzuführende Ausrüstung

Jeder Motorschlittenfahrer sollte mindestens die folgenden grundlegenden Ersatzteile und Werkzeuge mitführen, die ihm und anderen in einem Notfall helfen können:

Verbandskasten	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Kleine Zwischenmahlzeit

Führen Sie in Abhängigkeit von der Länge und Zeit Ihrer Fahrt weitere Gegenstände mit.

Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Mitfahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte

Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Generell ist die sitzende Haltung die Fahrposition, in der Sie am besten das Gleichgewicht halten können. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins Gelände unternimmt.

⚠️ WARNUNG

Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.

Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hock-

stellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



fmo2008-003-004

Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

! WARNUNG

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Fahren mit Mitfahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Lesen Sie die Angaben in den Zulassungspapieren, um zu erfahren, ob ein bestimmter Motorschlitten die Mitnahme von Mitfahrern gestattet, und, wenn ja, von wie vielen. Befolgen Sie diese Angaben stets. Eine Überladung ist gefährlich, weil Motorschlitten dafür nicht ausgelegt sind.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

! WARNUNG

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Handgriffen oder am Sitzhalteriemens festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer stabil sitzt, und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

WARNUNG

- Mitfahrer dürfen nur auf dafür vorgesehenen Mitfahrersitzen sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Jeder Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe haben und den SSCC-Standards entsprechen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets Helme mit DOT-Zulassung sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer während der Fahrt unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit Passagieren gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Die Mitfahrer dagegen müssen sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit Mitfahrern begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als die Mitfahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrern sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss Mitfahrer auch vor Abhängen, Geländebuckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihre Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken

beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich die Mitfahrer wohl fühlen.

WARNUNG

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Mehr Informationen zur Einstellung der Aufhängung finden Sie im Kapitel dieser Betriebsanleitung unter dem Titel AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNGEN unter BEDIENUNGSANLEITUNG und auf der entsprechenden Etikette auf dem Riemenschutz.

Fahren mit einem Kind als Mitfahrer

Bei Motorschlitten, die (mit optionalem Sitz) die Mitnahme von zwei Mitfahrern gestatten, empfiehlt BRP, wenn Sie als Mitfahrer einen Erwachsenen und ein Kind haben, dass das Kind in der Mitte sitzt. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Vergewissern Sie sich häufig, dass sich das Kind gut festhält, und dass seine Füße richtig auf den Trittbrettern ruhen.

Gelände-/Fahrvariationen

Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und entfernen Sie den Schnee unter Trittbrettern und Bodenwanne

mit Ihren Füßen oder einer Schaufel. Neigen Sie, sofern möglich, Ihren Motorschlitten zur Seite und schieben Sie mit den Füßen frischen Schnee unter die Raupe, und stellen Sie den Motorschlitten wieder auf die Skier. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

Zugefrorene Gewässer

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und

unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

Festgefahrener Schnee

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

Bergauf

Es gibt zwei Arten von Hügeln: offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor

wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen; und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

Bergab

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

Seitlich am Abhang

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen ist dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahranfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

Schlamm

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden.

Ein Fahrzeug aus einem schlammigen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

Nebel oder Schneetreiben

Nebel oder die Sicht behindernden Schnee können auf dem Land und auf dem Wasser auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hinter anderen Motorschlittenfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

Unbekanntes Gelände

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

Heller Sonnenschein

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

Unsichtbare Hindernisse

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

Versteckte Drähte

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

Hindernisse und Sprünge

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können. Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken

(stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

Kurven fahren

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können.

Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten nicht für den Betrieb auf nacktem Straßenbelag konzipiert ist und dass die Lenkung auf dieser Art von Untergrund schwieriger ist.

Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine

Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

Signale

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

Wege und Hinweisschilder

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können - und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei

den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Einrichtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Tatsächlich ist unser direktes Umfeld die größte Bedrohung für unseren Sport. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem Motorschlitten unterwegs sind, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittenfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre

natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern auch für künftige Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

Vermeiden Sie es, über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

Holen Sie sich die Genehmigung ein, wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittensportler sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwortungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan "Light Treading is smart sledding" zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittensportler wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittensportlers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu

zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Lynx-Hochleistungsmotorschlitten oder einen RS™-Sportmotorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!

Transportieren und Abschleppen

Befolgen Sie die Transport- und Abschleppanweisungen weiter hinten in dieser Anleitung.

PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

HINWEIS: Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

WARNUNG

Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An diesen Lynx-Motorschlitten dürfen **AUSSCHLIESSLICH** von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur

Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie mit Ihrem Motorschlitten stets in verantwortungsbewusster Weise und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

Manövrierfähigkeit

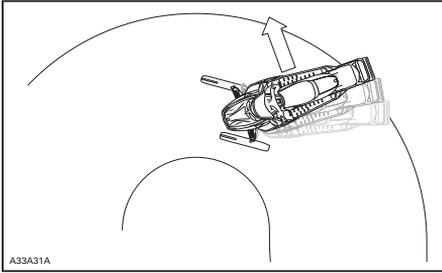
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

WARNUNG

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Übersteuerung

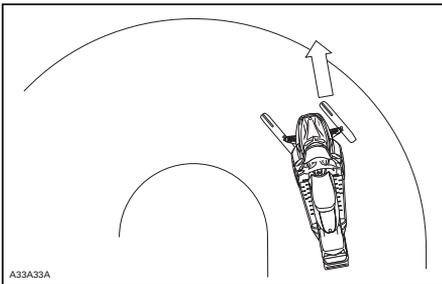
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

Untersteuerung

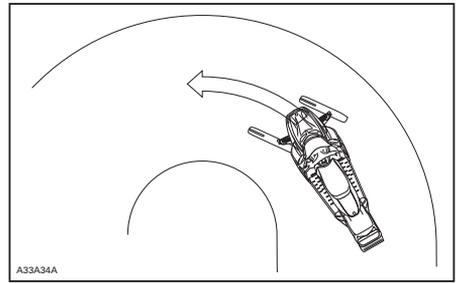
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahretem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

⚠️ WARNUNG

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittensfahrer hinter Ihnen verletzen.

Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt

zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemern, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung

Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie unter *WARTUNGSVERFAHREN* im Abschnitt *RAUPE*.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

WARNUNG

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

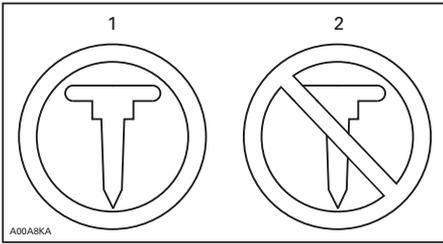
ZUR BEACHTUNG Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

HINWEIS: Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

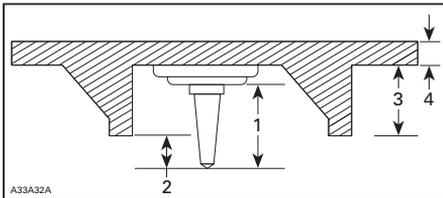


RAUPENSYMBOL

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm - 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

! WARNUNG

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx-Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

WARNUNG

DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.

Wartung/Austausch

NEHMEN SIE VOR JEDER BENUTZUNG EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

Anhängeschild(er)

Dear consumer,
Your new E-TEC engine technology has an automatic computer-controlled break-in period that ensures you get the most performance, efficiency and reliability for the life. During the break-in, it will consume more oil and fuel than normal. Also, you may feel the engine misfire. This is normal, the computer is protecting the engine components against premature wear and ensure optimal break-in. After this period, which lasts for about the first two tanks of fuel (22 gal./80 l), you'll be able to experience the unmatched performance, fuel and oil economy that only the E-TEC technology delivers.

Sehr geehrter Kunde,
Ihre neue E-TEC-Motortechnik umfasst eine automatische computergesteuerte Einfahrphase, die gewährleistet, dass Sie über die gesamte Lebensdauer hinweg von einer optimalen Leistung, Effizienz und Verlässlichkeit profitieren können. Während der Einlaufphase verbraucht die Maschine mehr Öl und Kraftstoff als ansonsten üblich. Zudem spüren Sie möglicherweise Fehlzündungen des Motors. Dies ist normal. Der Computer schützt die Motor-Komponenten vor vorzeitigem Verschleiß und gewährleistet ein optimales Einfahren. Nach dieser Phase, die ungefähr die ersten zwei Tankfüllungen (80 Liter) andauert, erleben Sie die beispiellose Leistung sowie den geringen Kraftstoff- und Ölverbrauch, den nur die E-TEC-Technologie bietet.

516004621

E-TEC-MODELLE

VORSICHT

Der Motorschlitten ist für den Betrieb auf NN kalibriert. Bei einem Betrieb oberhalb von ca. 650 m sind eine Kalibrierung und eine Justierung der Teile erforderlich.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, die im Lieferumfang des Motorschlittens enthalten ist, oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Lynx-Fachhändler.

BEI EINER FALSCHEN EINSTELLUNG KÖNNEN TEILE BESCHÄDIGT WERDEN.

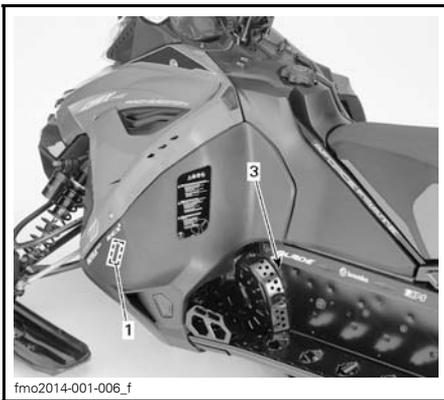
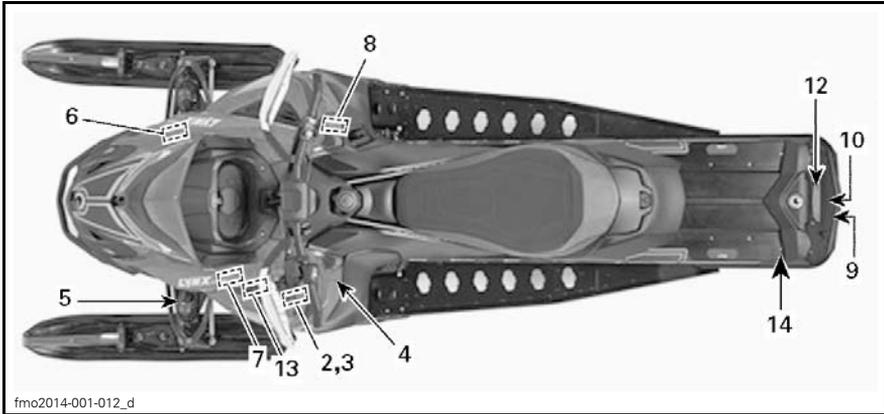
mmo2008-003-054

Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

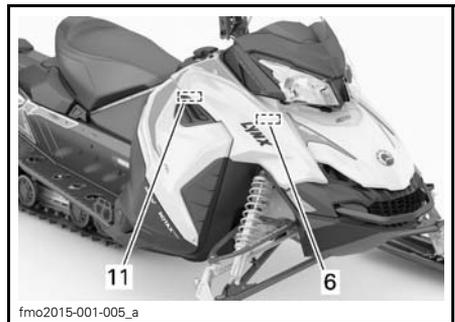
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise an Ihrem Fahrzeug und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstehen. Diese Hinweise wurden zur Sicherheit des Fahrers, Mitfahrers oder von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

HINWEIS: Im Falle von Abweichungen zwischen dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug, haben die Sicherheitshinweise am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Hinweisen in dieser Anleitung.



TYPISCH



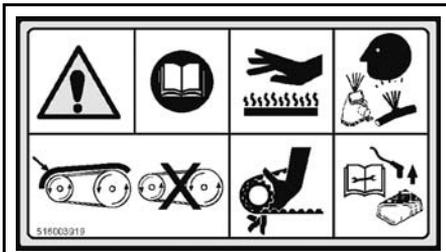
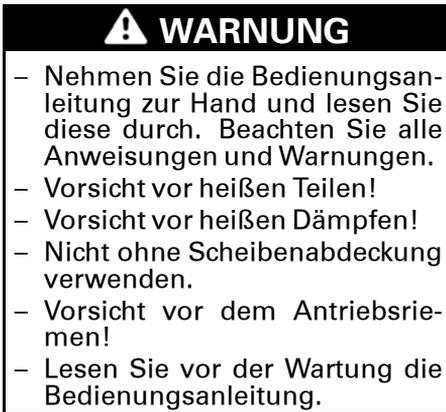
TYPISCH

Aufkleber 1



AUFKLEBER 1 (AUF LINKER/RECHTER SEITENVERKLEIDUNG)

Aufkleber 2



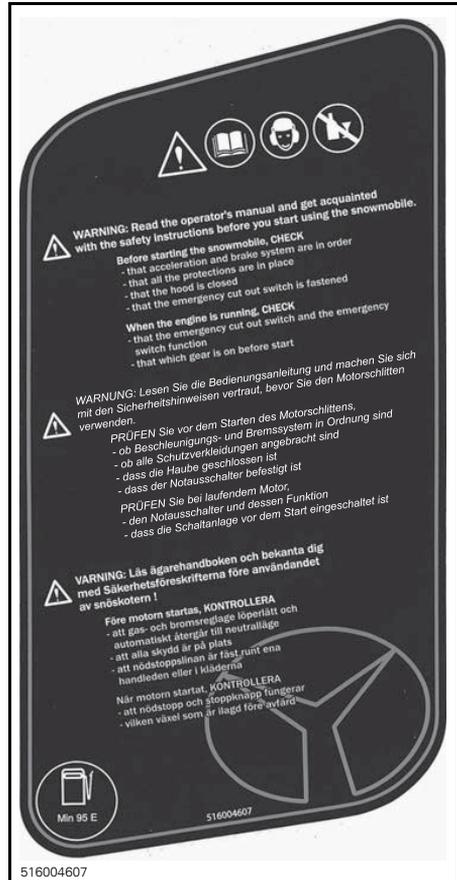
AUFKLEBER 2- AUF SCHEIBENABDECKUNG

Aufkleber 3



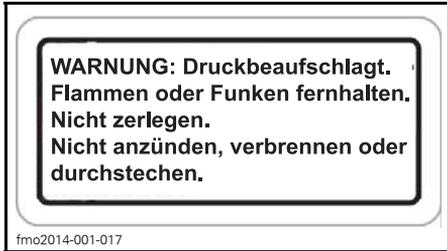
AUFKLEBER 3- AUF SCHEIBENABDECKUNG UND AUF BREMSSCHEIBENSCHUTZVORRICHTUNG

Aufkleber 4



AUFKLEBER 4 (AUF LINKER SEITENVERKLEIDUNG)

Aufkleber 5



AUFKLEBER 5- AUF STOSSDÄMPFER

Aufkleber 6

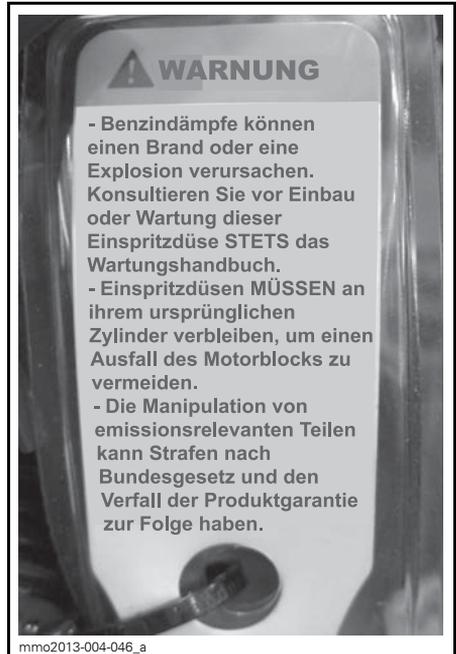


AUFKLEBER 6



AUFKLEBER 6

Aufkleber 7



AUFKLEBER 7 - AUF EINSPRITZDÜSEN - E-TEC-MODELLE

Aufkleber 8



AUFKLEBER 8 - NUR E-TEC

Aufkleber 9

⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie zum Abschleppen stets eine starre Abschleppstange.
- MAXIMALE HECKTRAGLAST: 15kg
- MAXIMALE Zuglast: 2500N
- MAXIMALE Deichsellast: 100N

516006453

AUFKLEBER 9 - AUF RAVE RE, XTRIM SC UND BOONDOCKER

Aufkleber 10

⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie zum Abschleppen stets eine starre Abschleppstange.

605448799

AUFKLEBER 10

Aufkleber 11

⚠️ WARNUNG

Trennen Sie vor der Überprüfung auf Zündfunken stets die elektrische Verbindung beider Kraftstoffeinspritzventile. Ansonsten können sich die Kraftstoffdämpfe bei einem Funken entzünden, was einen Ausbruch von Feuer zur Folge haben kann.

5583A

516005583

AUFKLEBER 11 AUF E-TEC-MODELLEN

Aufkleber 12

⚠️ WARNUNG

Konsultieren Sie vor dem Anbringen von Spikes an der Raupe die mit diesem Fahrzeug mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Darin finden Sie **⚠️ Einzelheiten** bezüglich der Verwendung von Spikes an der Raupe. Wenn sich die verwendete Raupe für die Ausstattung mit Spikes eignet, verwenden Sie nur speziell für BRP zugelassene Spikes. Bei Ausstattung der Raupe mit konventionellen Spikes kann es zum Abreißen der Spikes von der Raupe kommen, sodass sich diese von Fahrzeug Boden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen könnte.

516005175B

AUFKLEBER 12 AUF ACE-MODELLEN

Aufkleber 13

⚠️ VORSICHT

DAS MOTORÖL UND BESTIMMTE KOMPONENTEN IM MOTORRAUM KÖNNEN HEISS SEIN. BEI EINEM DIREKTEM KONTAKT KANN ES ZU HAUTVERBRENNUNGEN KOMMEN.

Kontrolle des Motorölstandes

- Stellen Sie sicher, dass der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat
- Für die Verifizierung muss das Fahrzeug auf ebenem Untergrund stehen
- Lassen Sie den Motor wenigstens 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie wenigstens 30 Sekunden lang
- Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab
- Der Motor des Motorschalters wurde für synthetisches 4-Takt-Öl vom Typ BRP XPS (293 600 112) entwickelt und getestet. BRP empfiehlt nachdrücklich, stets das synthetische 4-Takt-Öl vom Typ XPS zu verwenden. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht durch die eingeschränkte BRP-Garantie abgedeckt.

516005521

AUFKLEBER 13 AUF ACE-MODELLEN

Aufkleber 14

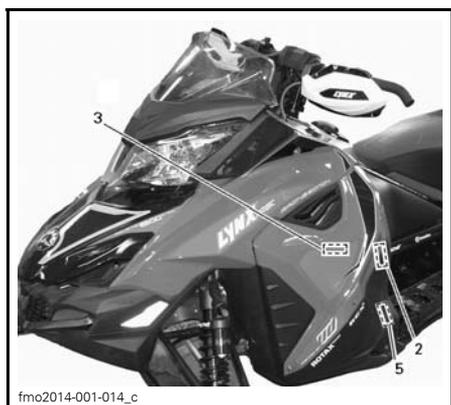
⚠️ WARNUNG

Vorsicht vor der rotierenden Raupe

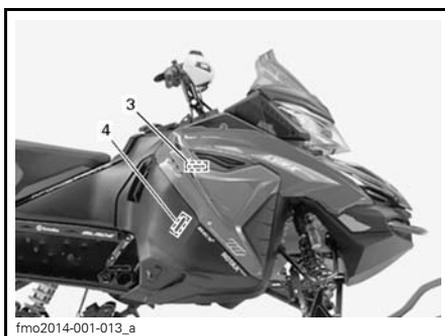


AUFKLEBER 14

Aufkleber mit technischen Angaben



ACE-MODELLE



ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des von BRP zugelassenen XPSTM-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines zugelassenen XPS-Öls zu jeder Zeit.

Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516006904

fmo2014-001-016_b

AUFKLEBER 1 E-TEC-MODELLE

ZUR BEACHTUNG

•Um die Einhaltung der Lärmvorschriften zu gewährleisten, ist dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugerschalldämpfer ausgelegt.

•Der Betrieb ohne Luftansaugerschalldämpfer oder mit einer nicht vorschriftsmäßig eingebautem Ausführung kann zu Motorschäden führen.

516004572

516004572

AUFKLEBER 2 E-TEC-MODELLE

ZUR BEACHTUNG

Die Verwendung des BRP XPS™ Teilsynthetik-Zweitaktöls (293 600 101) wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS™-Teilsynthetik-Zweitaktöls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

516005528

516005528

AUFKLEBER 3 AUF E-TEC-MODELLEN

ZUR BEACHTUNG

Empfohlenes Anzugsmoment: Antriebsriemenscheibenschraube
115-125 Nm

Die Misachtung des empfohlenen Anzugsmoments kann zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.

516005503

AUFKLEBER 3

**Ölstand im Getriebe
wöchentlich überprüfen.**

**OLJENIVÅ I KRAFTÖVERFÖRING
Kontrolleras varje vecka**

**Oil level in transmission
should be checked once
a week.**

5447012

5447012

AUFKLEBER 4 - (AUF RECHTER SEITE)

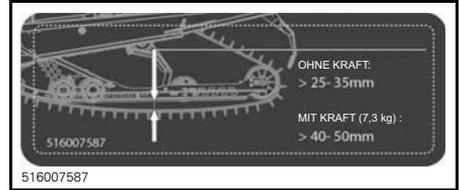
ZUR BEACHTUNG

7900 ± 100 RPM

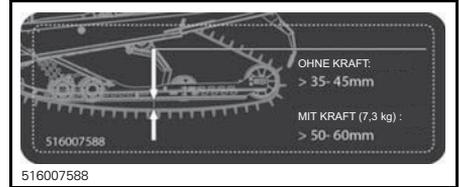
MAXIMALE LEISTUNG

516005507

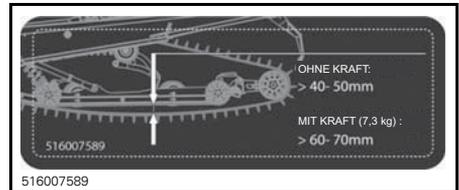
AUFKLEBER 5 - IN DER NÄHE DER ANTRIEBSRIEMENSCHLEIBE - 800R E-TEC



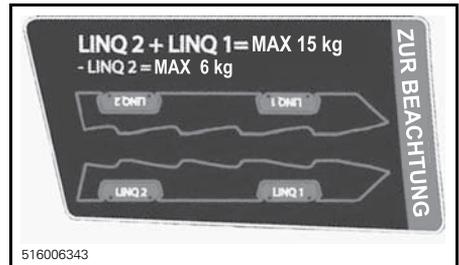
AUFKLEBER 6 - RAVE SERIE



AUFKLEBER 6 - XTRIM SERIE

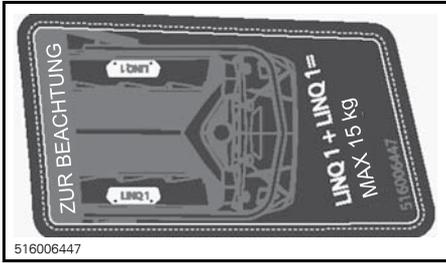


AUFKLEBER 6 - BOONDOCKER SERIE



AUFKLEBER 7 AUF XTRIM UND BOONDOCKER

WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT



AUFKLEBER 7 AUF RAVE UND RAVE RE



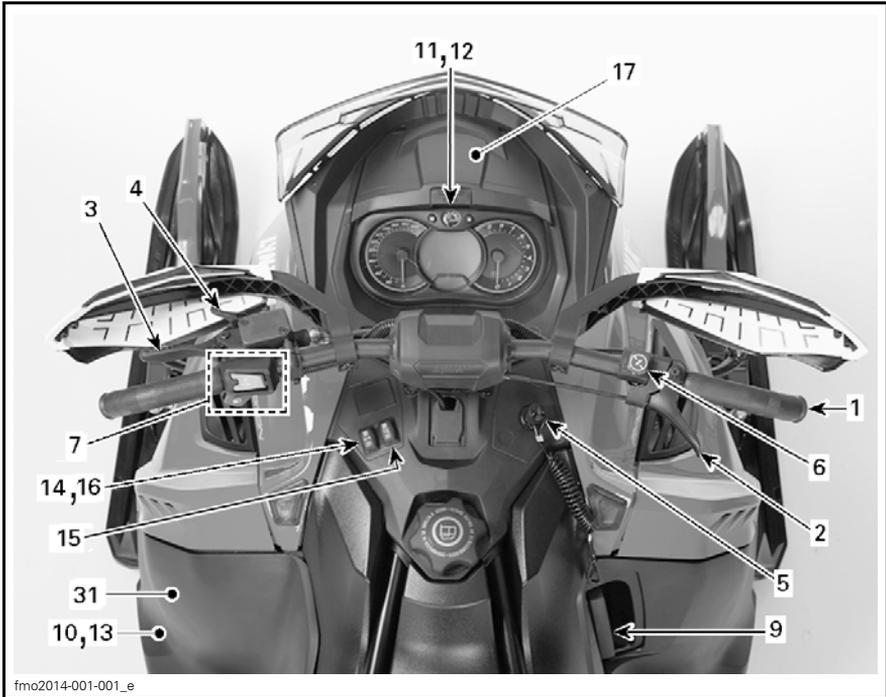
AUF KRAFTSTOFFTANKDECKEL

FAHRZEUG- INFORMATIONEN

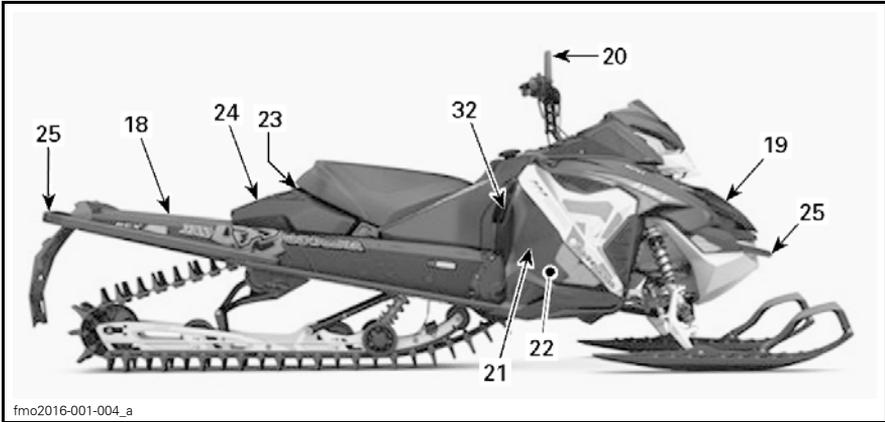
BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG

HINWEIS: Einige Bedienelemente/Instrumente/Ausstattungsmerkmale sind bei bestimmten Modellen nicht vorhanden oder sind optional erhältlich. In diesen Fällen fehlt ihre jeweilige Nummer absichtlich in den Abbildungen.

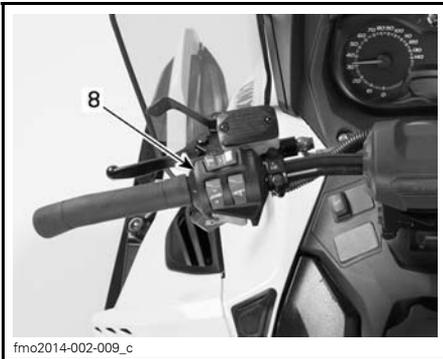
HINWEIS: Einige Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug sind in den Abbildungen nicht enthalten. Informationen zu den Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug finden Sie im Unterabschnitt *SICHERHEITSHINWEISE AUF DEM FAHRZEUG*.



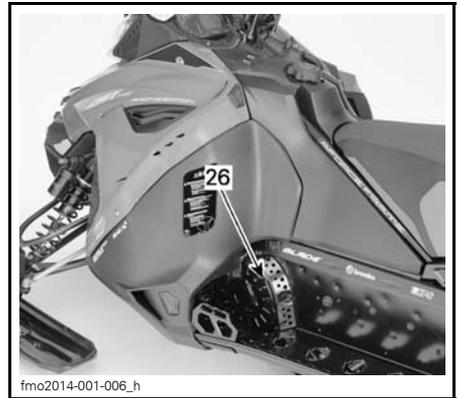
TYPISCH



TYPISCH



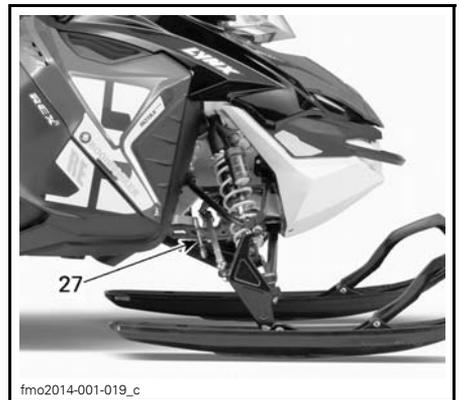
NUR XTRIM SC



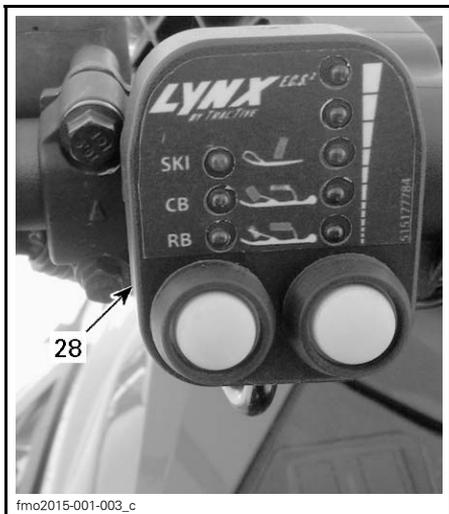
TYPISCH



XTRIM SC UND BOONDOCKER



BOONDOCKER



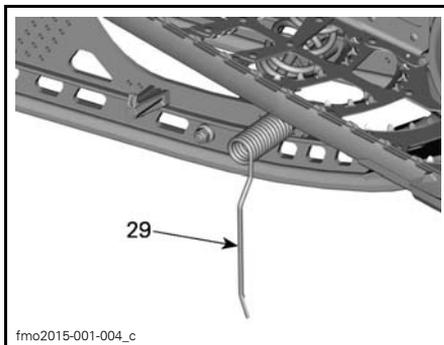
fmo2015-001-003_c

LEDC - NUR RAVE RE



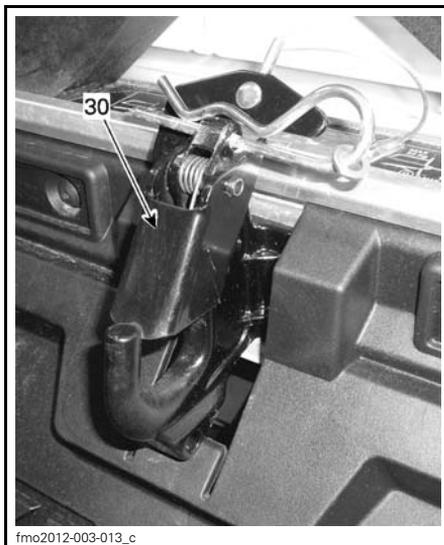
fmo2016-001-003_a

ECS² - XTRIM SC 900 ACE



fmo2015-001-004_c

TYPISCH - BOONDOCKER



fmo2012-003-013_c

TYPISCH - XTRIM SC

1) Lenker

Die Steuerung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

! WARNUNG

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

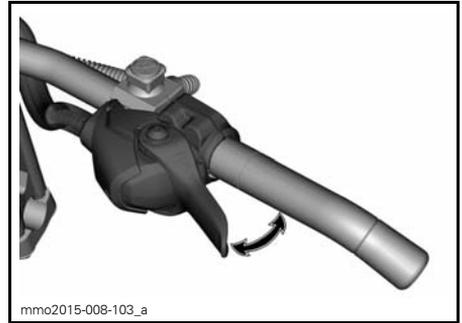
2) Gashebel

Gashebel

E-TEC-Modelle

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Wenn Sie ihn drücken, erhöht sich die Motordrehzahl und das Getriebe wird in Eingriff gebracht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



mmo2015-008-103_a

TYPISCH

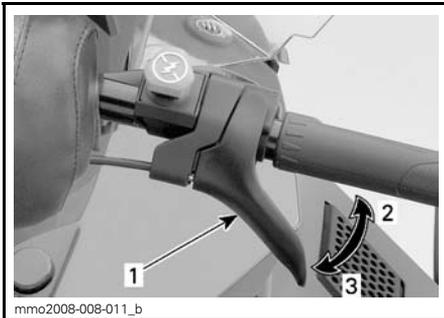
! WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung

! VORSICHT Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



mmo2008-008-011_b

TYPISCH

1. Gashebel
2. Beschleunigen
3. Verlangsamen

! WARNUNG

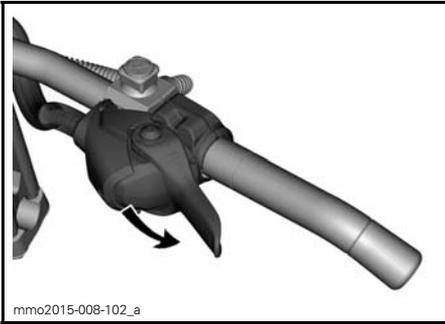
Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Originalposition zurückkehren. Funktioniert das nicht, dürfen Sie den Motor nicht starten.

Gashebel

ACE-Modelle

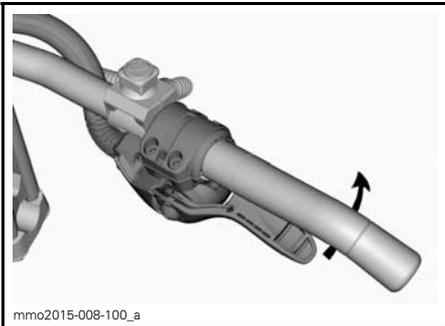
Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



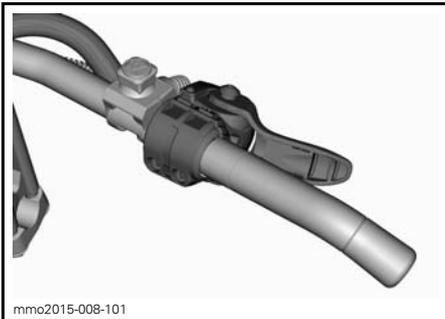
mmo2015-008-102_a

**GASHEBELPOSITION FÜR
DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM
DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH
UNTEN DRÜCKEN**



mmo2015-008-100_a

**NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE
WEITER DREHEN**



mmo2015-008-101

**GASHEBELPOSITION FÜR
FINGERBETÄTIGUNG**

⚠ VORSICHT

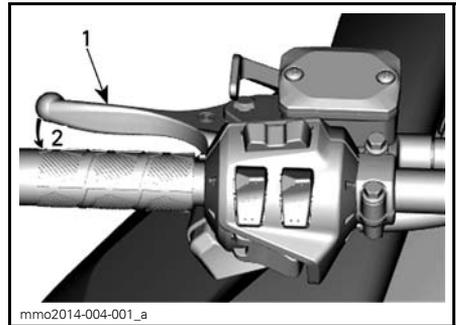
- Bei Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird **DRINGEND** empfohlen, Handschuhe und **KEINE** Fausthandschuhe zu tragen .
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

3) Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhelage zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.



mmo2014-004-001_a

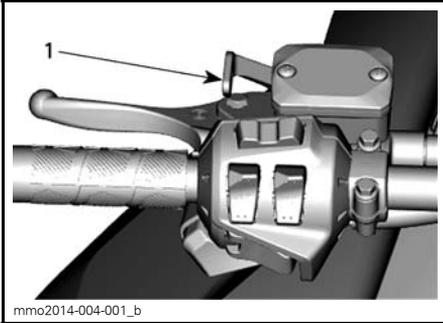
TYPISCH

1. Bremshebel
2. Bremsen

4) Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



TYPISCH

1. Feststellbremshebel

⚠️ WARNUNG

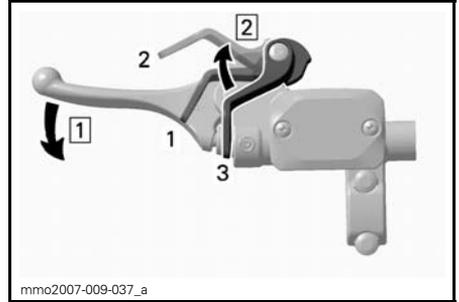
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

Feststellbremse betätigen

Drücken Sie den Bremshebel und ziehen Sie den Sperrhebel mit einem Finger. Die Feststellbremse sollte vollständig angezogen sein, sobald der Bremshebel halb angezogen wird.

⚠️ VORSICHT Die Stellung des Feststellbremshebels kann je nach Verschleiß der Bremsbeläge unterschiedlich sein. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse fest an einer Stelle steht.

HINWEIS: Der Sperrhebel kann zwei Stellungen einnehmen.



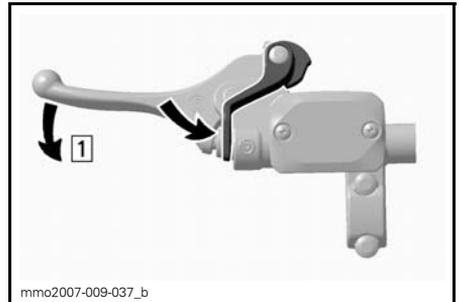
TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN
Schritt 1: Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn.

Schritt 2: Schritt 2: Stellen Sie den Sperrhebel ein.

1. Position 1
2. Position 2
3. AUS

Zum Lösen des Feststellbremsmechanismus

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel wird automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.



TYPISCH — MECHANISMUS LÖSEN

Schritt 1: Schritt 1: Ziehen Sie den Bremshebel an.

5) Motor-aus-Schalter (Haltekabel)

Xtrim, Rave RE und BoonDocker Serie

Der Motor-aus-Schalter (Haltekabel) befindet sich rechts an der Konsole.

Die Kappe des Haltekabels muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Allgemeines

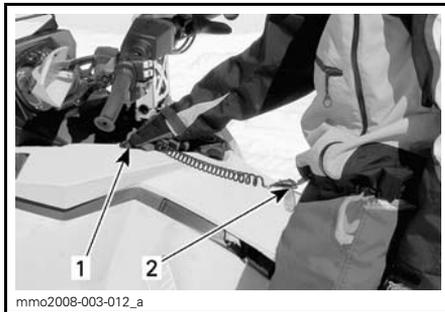
Wird die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) abgezogen, wird der Motor dadurch ausgeschaltet, was verhindert, dass der Motorschlitten wegfährt, wenn der Fahrer vom Fahrzeug herunterfällt.

! WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S. Schlüssel) ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Bedienung

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine an der Kleidung und stecken Sie dann die Kappe (DESS-Schlüssel) auf den Kontaktstift auf, bevor Sie den Motor starten.



TYPISCH

1. Auf Kontaktstift stecken
2. An der Kleidung befestigen

Wenn eine Abschaltung des Motors in Notfällen erforderlich ist, muss die Kappe (DESS-Schlüssel) vollständig vom Kontaktstift abgezogen werden.

Digital kodiertes Sicherheitssystem (D.E.S.S. - Digitally Encoded Security System)

Die Kappe des Haltekabels verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Lynx-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe des Haltekabels programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird ein anderes Haltekabel ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

D.E.S.S. Flexibilität

Das ECM Ihres Motorschlittens kann von Ihrem LYNX Vertragshändler für 8 verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Haltekabeln bei Ihrem LYNX-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen LYNX Motorschlitten mit D.E.S.S. besitzen, können alle von Ihrem LYNX Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die Codes des jeweils anderen akzeptiert werden.

Kontrollleuchten-Codes hinsichtlich D.E.S.S.

HINWEIS: Wird weiterhin ein Code angezeigt, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

WARNSIGNALE		BESCHREIBUNG	
AKUSTISCHES SIGNAL	ANZEIGEMELDUNG		
2 kurze akustische Signale	WILLKOMMEN...	Personalisierte Willkommensmeldung, richtiger Schlüssel	
Langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt	SCHLÜSSEL ÜBERPRÜFEN	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung)	Vergewissern sie sich, dass der Schlüssel frei von Schmutz oder Schnee ist. Stecken Sie den Schlüssel wieder auf und starten Sie den Motor erneut. Es kann nicht mit dem Fahrzeug gefahren werden.
Schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt	FALSCHER SCHLÜSSEL	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel.	Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren. Es kann nicht mit dem Fahrzeug gefahren werden.

RF D.E.S.S. Schlüsselarten

Es können zwei Arten von Schlüsseln verwendet werden:

- Normaler Schlüssel
- Lernschlüssel.

Zur besseren Unterscheidung der Schlüssel ist das Haltekabel in verschiedenen Farben ausgeführt.

SCHLÜSSELART	FARBE
Normal	Schwarz
Lernschlüssel	Grün

Der Lynx Lernschlüssel begrenzt die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motordrehmoment und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

6) Motor-Notausschalter (Motor-aus-Schalter)

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Druck-Zug-Schalter. Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, ist die Stellung AUS (unten) zu wählen und gleichzeitig die Bremse zu betätigen. Um den Motor wieder anzulassen, muss sich die Taste in der Stellung EIN (oben) befinden.



STELLUNG AUS



STELLUNG EIN

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion dieser Einrichtung vertraut machen, indem sie diese mehrere Male beim ersten Ausflug und danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Das Motorausschaltverfahren wird auf diese Weise zu einem Reflex, wodurch die Fahrer auf Notsituationen, in denen seine Anwendung erforderlich ist, vorbereitet sind.

! WARNUNG

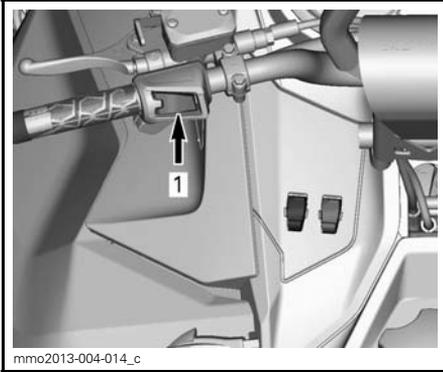
Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.

7) Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang und Ablendschalter (alle außer Xtrim SC)

Bei Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

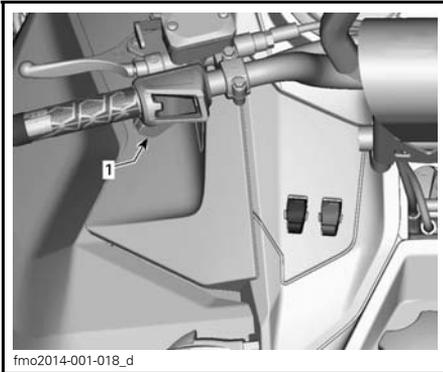
Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Vorgehens-

weise siehe *RÜCKWÄRTSGANG (RER)* im Abschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.



1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.



ABBLENDSCHALTER

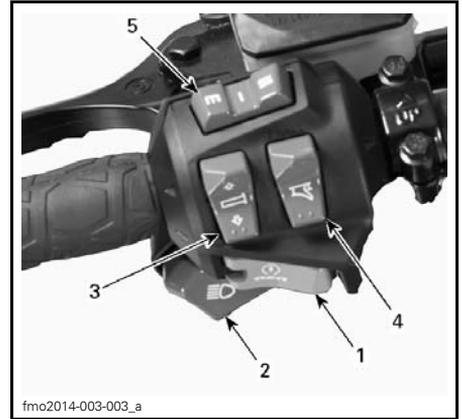
1. FERN- oder ABBLENDLICHT

8) Multifunktionsschalter

E-Tec-Modelle

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.

ACE-Modelle



TYPISCH

1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang
2. Abblendschalter
3. Beheizbare Griffe
4. Beheizbarer Gashebel
5. Taste Mode/Set

Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang

E-Tec-Modelle

Bei Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Modelle mit elektronischem Rückwärtsgang

Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Vorgehensweise siehe *RÜCKWÄRTSGANG (RER)* im Abschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Starttaste

ACE-Modelle (Rave und Xtrim)

Zum Starten des Motor drücken. Siehe *MOTORANLASSVERFAHREN* im Unterabschnitt *BETRIEBSANWEISUNGEN*.

Ablendschalter

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.

Schalter für beheizbare Griffe

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

E-Tec-Modelle

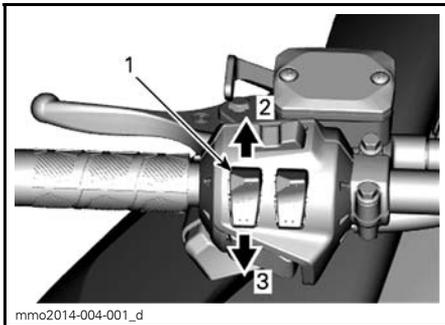
HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.

ACE-Modelle

HINWEIS: Die Griff- bzw. Gashebelheizung wird ab 1900 U/min aktiviert.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.

E-Tec-Modelle

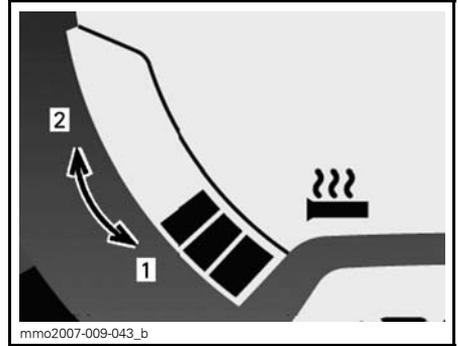


VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen kehrt das Display zur Anzeige der Motorkühlmitteltemperatur zurück (sofern vorhanden).

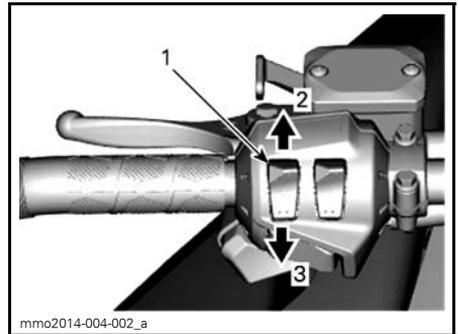


HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

600 ACE-Modelle (Rave und Xtrim)



TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Wärmer
3. Kälter

Schalter für beheizbaren Gashebel

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

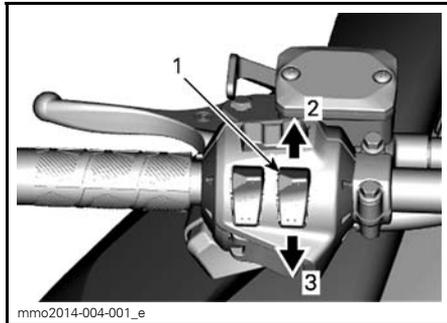
E-Tec-Modelle

HINWEIS: Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung des beheizbaren Gashebels auf 50 % begrenzt.

600 ACE-Modelle

HINWEIS: Die Griff- bzw. Gashebelheizung wird ab 1900 U/min aktiviert.

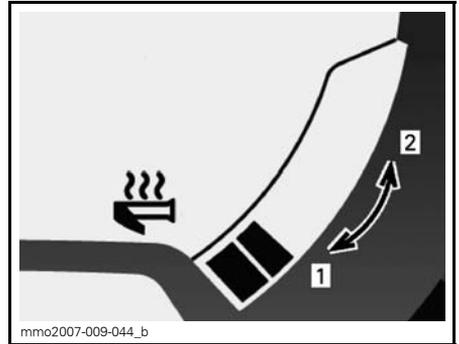
Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihren Daumen mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



VARIABLE INTENSITÄT

1. Schalter für Gashebelheizung
2. Wärmer
3. Kälter

HINWEIS: Die Heizintensität wird im Multifunktionsdisplay bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

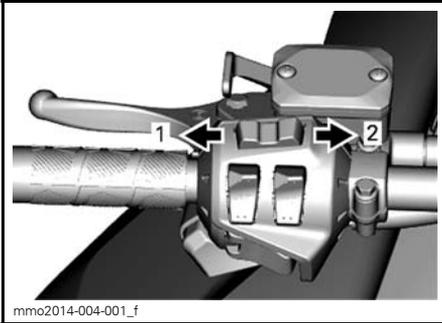
Taste Mode/Set

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement

E-Tec-Modelle

Neben den zwei Tasten oben am analogen/digitalen Anzeigeelement lassen sich auch mit dieser Taste bequem Einstellungen am Anzeigeelement durchführen.

- Beim Drücken nach links werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste MODUS (M) ausgeführt.
- Beim Drücken nach rechts werden die gleichen Funktionen wie bei Betätigung der Taste SET (S) ausgeführt.



MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT

1. Funktion *MODE*
2. Funktion *SET*

9) Rückholstarter-Griff (sofern zutreffend)

Modelle ohne elektrisches Startsystem

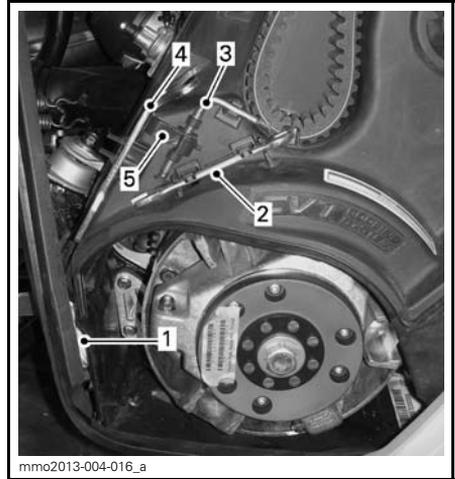
Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

10) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeuges gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Das Werkzeug befindet sich direkt an der Abdeckung des Riemenscheibenantriebs.

ZUR BEACHTUNG Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeuge ordnungsgemäß gesichert sind, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden. Der Abtriebscheiben-Expander ist durch Starterklemme gesteckt.



TYPISCH

1. Notfall-Startleine (E-TEC-Modelle)
2. Schraubenschlüssel
3. Abtriebscheiben-Expander
4. Aufhängungseinstellvorrichtung
5. Starterklemme (E-TEC-Modelle)

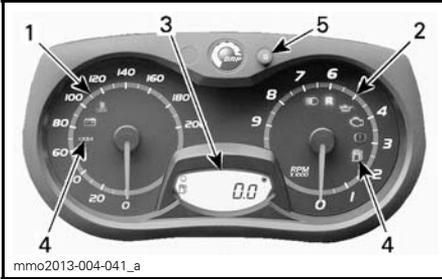
11) Analoges/digitales Anzeigeeinstrument (Standard)

Modelle mit analogem/digitalem Anzeigeeinstrument (Standard)

⚠️ WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeelements



ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEELEMENT (STANDARD)

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser (U/min)
3. Digitalanzeige des Anzeigeelements
4. Kontrollleuchten
5. Taste SET "S" des Anzeigeelements

HINWEIS: Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber es kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertragshändler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEELEMENTS

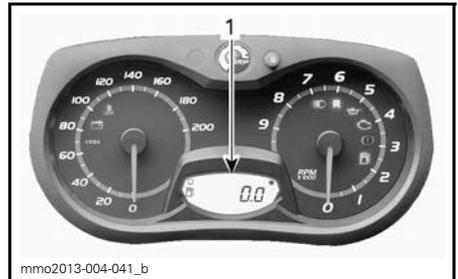
2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEELEMENTS

3) Digitales Display



1. Digitales Display

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi

- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.



4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

E-Tec-Modelle

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur ist die Motordrehzahl begrenzt.
ACE		
	—	ECO-Modus ist ausgewählt.
	—	Standard-Modus ist ausgewählt.
	—	Sport-Modus ist ausgewählt.

5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

Merkmale des Anzeiginstrument

MERKMALE DES ANZEIGEINSTRUMENTS		
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC	600 ACE
A) Kilometerzähler	X	X
B) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	X	X
C) Fahrtstundenzähler	X	X
D) Kraftstoffstand	X	X
E) Motorkühlmitteltemperatur ⁽¹⁾	X	X
F) Motorlagerungsmodus	X	N. V.
G) Heizintensität der beheizbaren Griffe	X	X
H) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X	X

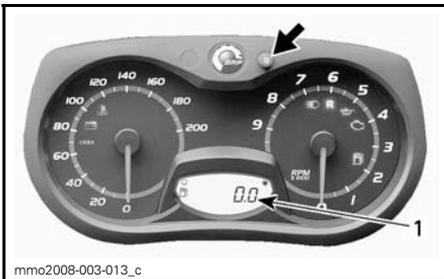
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin
 Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich
 N. V. = Nicht verfügbar
 (1) Kühlmitteltemperatur ist eine Option. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lynx-Händler.

HINWEIS: Das Display ist werksseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber es kann auf das metrische Einheitensystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertragshändler.

A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

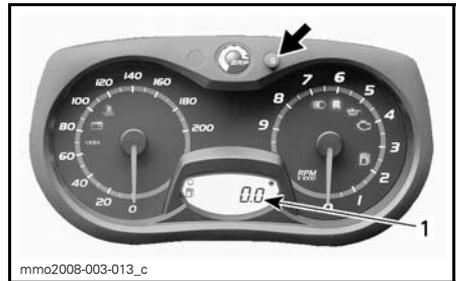


1. Kilometerzählermodus

B) Tageskilometerzähler A oder B

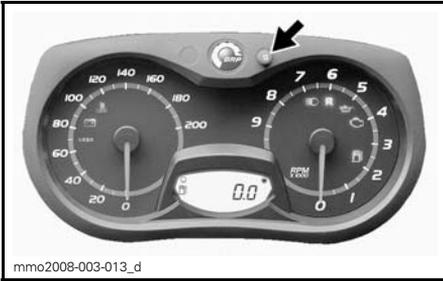
Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

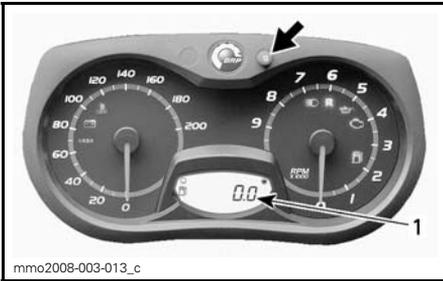
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



C) Fahrtstundenzähler

Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



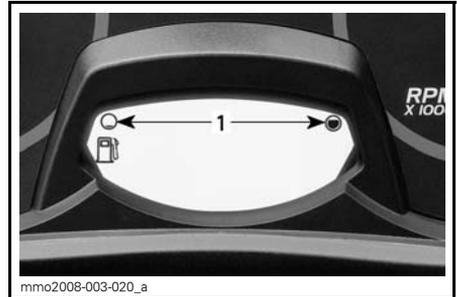
1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.

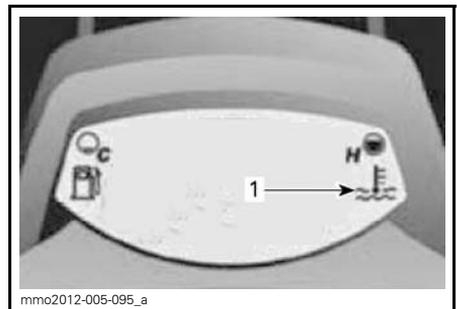


KRAFTSTOFFSTAND
1. Betriebsbereich

Motorkühlmitteltemperatur (optionales Modul)

Überhitzungsanzeige.

ZUR BEACHTUNG Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



BEI VORHANDENSEIN DES OPTIONALEN MODULS
1. Überhitzungsanzeige

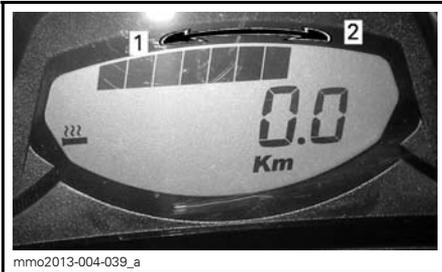
F) E-TEC-Motorlagerungsmodus (Funktion ist bei ACE-Modellen nicht verfügbar)

Zeigt ÖL" an, wenn der Motor das Verfahren für den Lagerungsmodus beginnt.

G) Heizintensität der beheizbaren Griffe

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

H) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

HINWEIS: Die Heizintensität wird im digitalen Display bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

HINWEIS: Es gibt neun Intensitätsstufen.



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

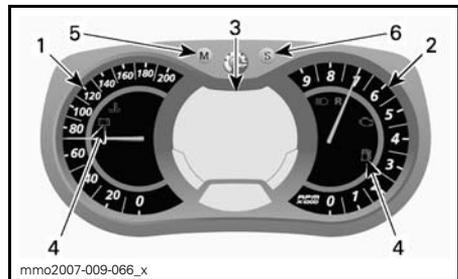
12) Analoges/digitales Multifunktions-anzeigeeinstrument

Modelle mit analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeeinstrument

! WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

Beschreibung des Anzeigeeinstruments



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEEINSTRUMENT

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Multifunktionsdisplay
4. Kontrollleuchten
5. Taste Mode
6. Taste Set

HINWEIS: Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber er kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx-Vertrags-händler.

1) Geschwindigkeitsmesser

Missst Fahrzeuggeschwindigkeit.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

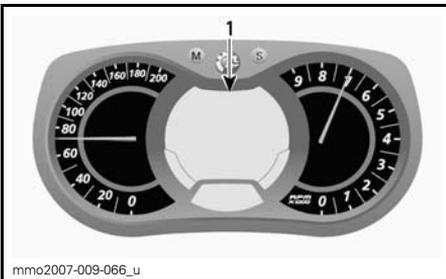
2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

3) Digitales Multifunktionsdisplay



ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT

1. Multifunktionsanzeige

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Auswahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

Wenn das Infocenter zuerst hochgefahren wird, erscheint auf dem numerischen Display die zuletzt ausgewählte Anzeige.



4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

E-Tec-Modelle

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	ÖL NIEDRIG	E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG NICHT EINGELEGT	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	AUFWÄRMUNG	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Die Motordrehzahl wird bis zum Erreichen der erforderlichen Betriebstemperatur (bis zu 10 Minuten nach Fahrtbeginn) begrenzt. Nach einem Neustart bei sehr kaltem Wetter kann eine Aufwärmphase erforderlich sein.
ACE			
	—	—	ECO-Modus ist ausgewählt.
	—	—	Standard-Modus ist ausgewählt.
	—	—	Sport-Modus ist ausgewählt.

5) Taste MODUS (M)

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeelements.

HINWEIS: Die Taste MODUS (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenfalls verwendet werden.

6) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

HINWEIS: Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

Merkmale des Anzeigeelements

MERKMALE DES ANZEIGEELEMENTS			
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC	800R E-TEC	900 ACE
A) Tachometer	Standardanzeige		
B) Motordrehzahl	X	X	X
C) Kilometerzähler	X	X	X
D) Tageskilometerzähler A" oder B"	X	X	X
E) Fahrtstundenzähler	X	X	X
F) Uhr	X	X	X
G) Kraftstofffüllstand	X	X	X
H) Höhe	X	X	X
I) Höchstgeschwindigkeit	X	X	X
J) Durchschnittsgeschwindigkeit	X	X	X
K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	X	X	X
L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X	X	X
M) Momentaner Kraftstoffverbrauch	X	X	X
N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch	X	X	X
O) Meldungsanzeige	X	X	X
P) Motorkühlmitteltemperatur	X	X	X
Q) E-TEC-Motorlagerungsmodus	X	X	N. V.

MERKMALE DES ANZEIGEINSTRUMENTS

FUNKTIONEN	600 HO E-TEC	800R E-TEC	900 ACE
A) Tachometer	Standardanzeige		
B) Motordrehzahl	X	X	X
C) Kilometerzähler	X	X	X
D) Tageskilometerzähler A" oder B"	X	X	X
E) Fahrtstundenzähler	X	X	X
F) Uhr	X	X	X
G) Kraftstofffüllstand	X	X	X
H) Höhe	X	X	X
I) Höchstgeschwindigkeit	X	X	X
J) Durchschnittsgeschwindigkeit	X	X	X
K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	X	X	X
L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X	X	X
M) Momentaner Kraftstoffverbrauch	X	X	X
N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch	X	X	X
R) Rundenaufzeichnungsmodus ⁽¹⁾	X	X	Opt
S) Höchstdrehzahl (E-TEC)	X	X	N. V.

X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin

Opt = Ausstattungsmerkmal ist als Option erhältlich

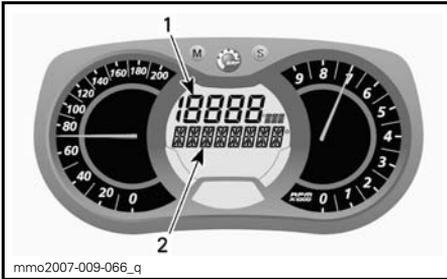
N. V. = Nicht verfügbar

(1) Kompass- und Rundenaufzeichnungsfunktion können auf einfache Weise durch den Kauf eines entsprechenden Moduls am Fahrzeug ergänzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lynx-Händler.

A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



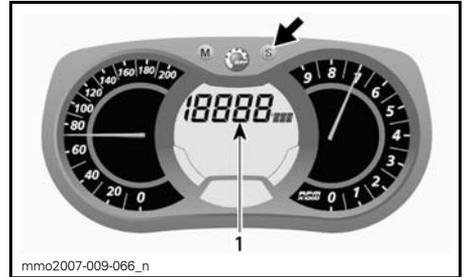
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:

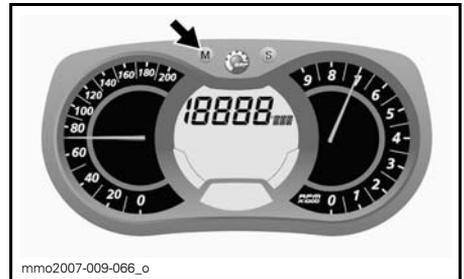


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Geschwindigkeitsmesser-Modus auszuwählen.



1. Geschwindigkeitsmesser-Modus

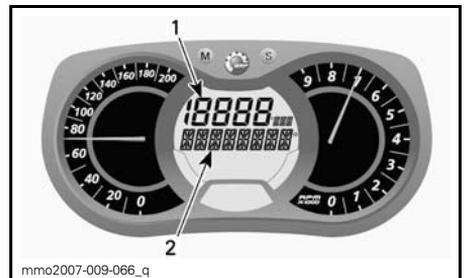
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



B) Drehzahlmesser (U/min)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Motordrehzahl kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



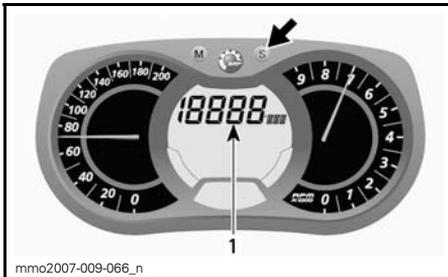
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Drehzahl-Modus auszuwählen.



1. Motordrehzahlmodus

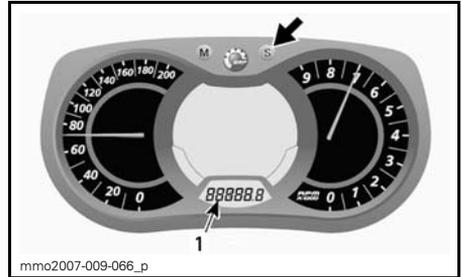
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

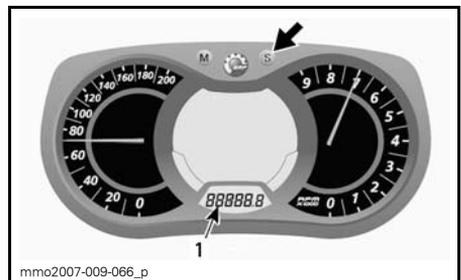


1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

D) Tageskilometerzähler A oder B

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

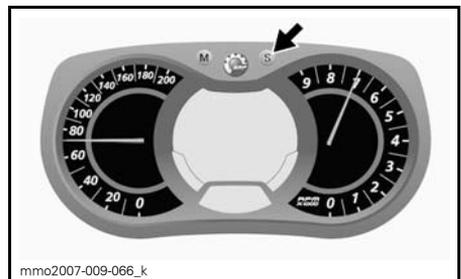
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

HINWEIS: Bei E-TEC-Modellen wird durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.

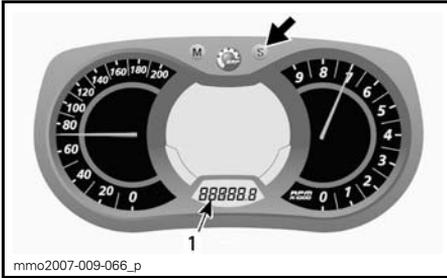


mmo2007-009-066_k

E) Fahrtstundenzähler

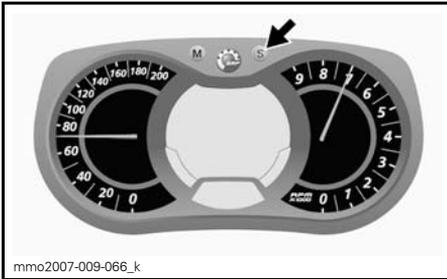
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

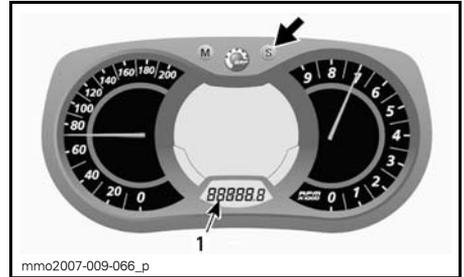


F) Uhr

Modelle mit elektrischem Startsystem

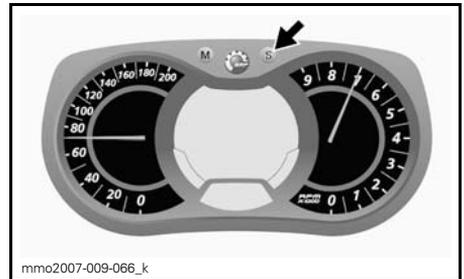
HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Stunden ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



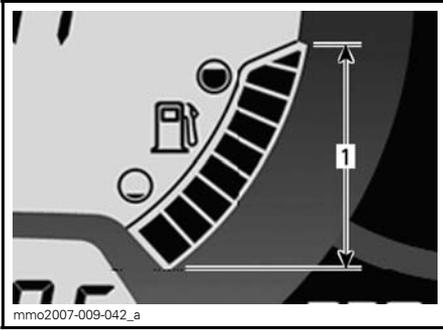
STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODUS (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

G) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



KRAFTSTOFFSTAND
1. Betriebsbereich

H) Höhe

Zeigt die **ungefähre** Höhe über Meeresebene an, berechnet anhand des barometrischen Drucks.

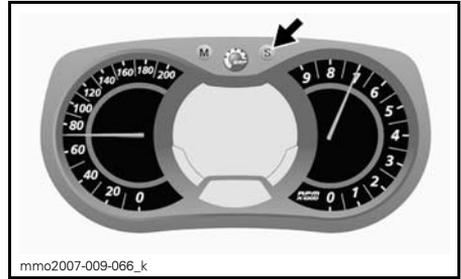
HINWEIS: Angezeigte Höhe wird bei Einstellung auf metrische Einheiten alle 100 m bzw. bei Einstellung auf britische Einheiten alle 200 ft aufgerundet.

Um die Fahrzeughöhe aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

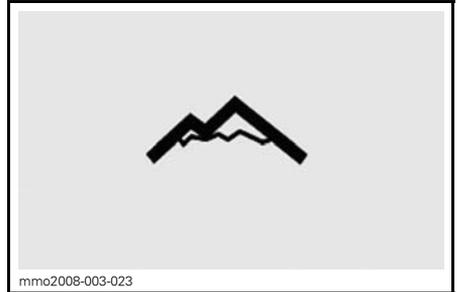
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 2 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Höhenmodus auszuwählen.



Es erscheint das folgende Symbol, wenn der Höhenmodus ausgewählt wird.



HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



I) Höchstgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

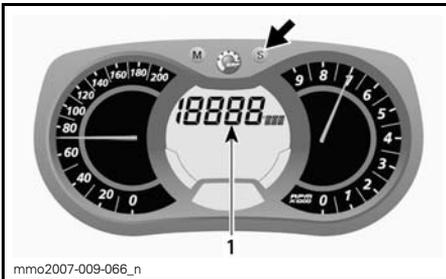
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD) auszuwählen.

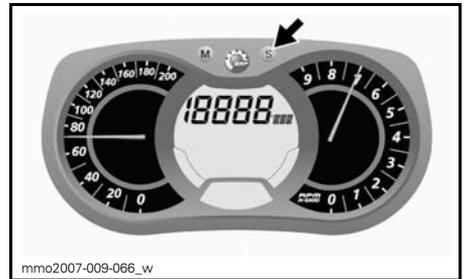


Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP_SPD)

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

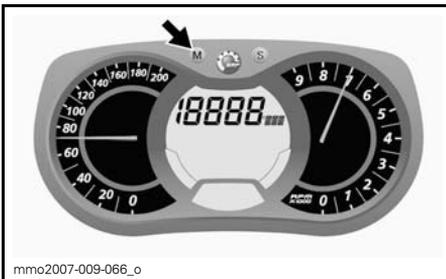


J) Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

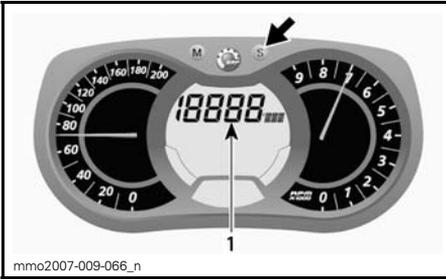
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR_SPD) auszuwählen.

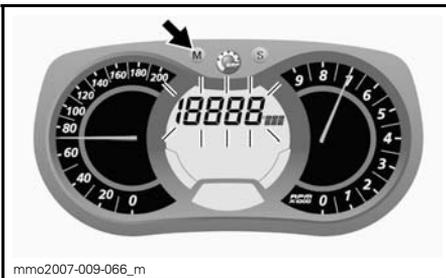


1. Modus
Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit
(AVR_SPD)

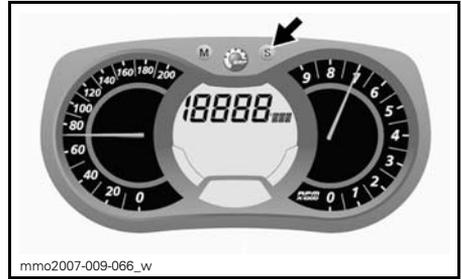
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



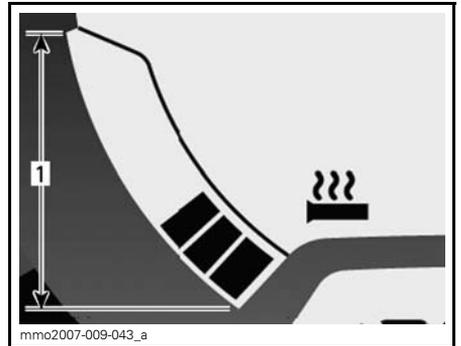
Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.



BEHEIZBARE GRIFFE

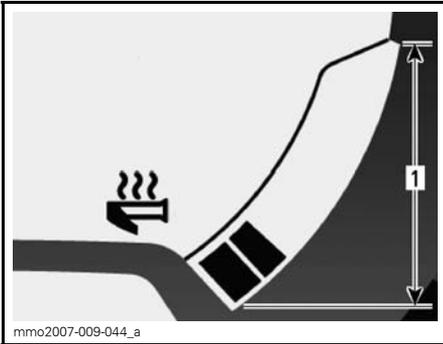
1. Betriebsbereich

L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige der Heizintensität anstatt einer Balkenanzeige des Kraftstoffstands. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.



BEHEIZBARER GASHEBEL

1. Betriebsbereich

M) Momentaner Kraftstoffverbrauch

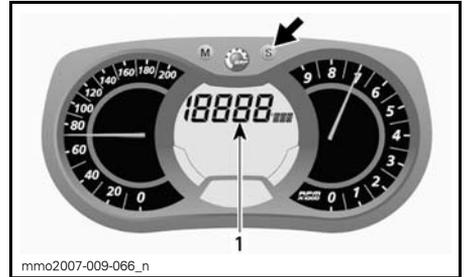
Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.

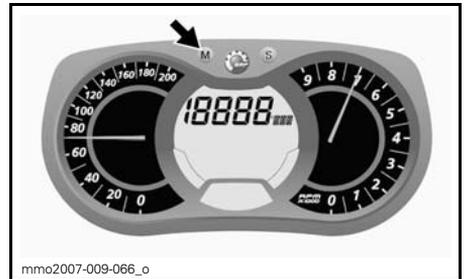


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs auszuwählen.



1. Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

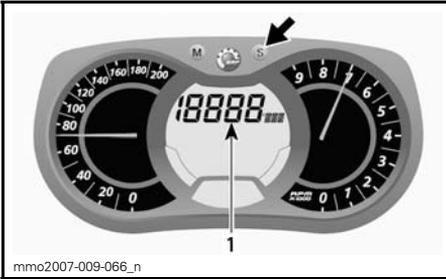
Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.

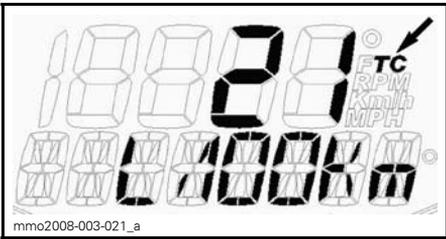


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Es erscheint TC, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

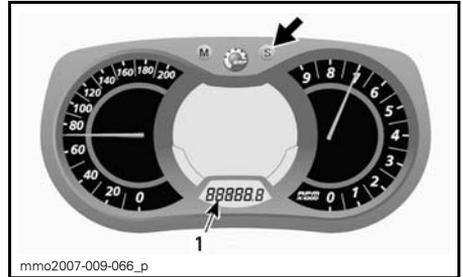


TYPISCH

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.

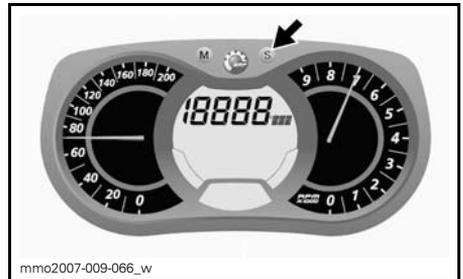


Zum Zurückstellen stellen Sie den Tageskilometerzähler auf TRIP B. Weitere Einzelheiten siehe *TAGESKILOMETERZÄHLER A ODER B*.

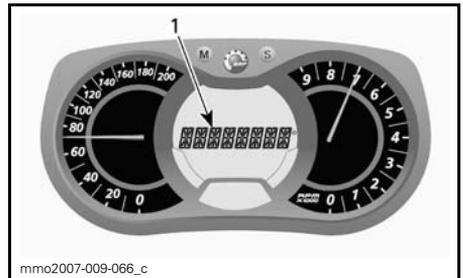


1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



O) Meldungsanzeige



1. Meldungsanzeige

Einzelheiten über übliche Meldungen erfahren Sie in diesem Abschnitt unter *KONTROLLLEUCHTEN UND MELDUNGEN*.

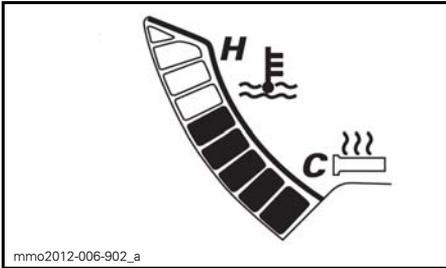
Einzelheiten über störungs- und D.E.S.S.-bezogene Meldungen erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

P) Motorkühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert über die Motorkühlmitteltemperatur.

Im normalen Betrieb sollten die Balken die ungefähre Mitte der Anzeige nicht überschreiten.

ZUR BEACHTUNG Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



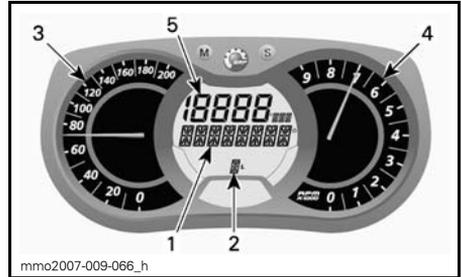
Q) E-TEC-Motorlagerungsmodus (Funktion ist bei ACE-Modellen nicht verfügbar)

Zeigt OIL an, wenn das Lagerungsmodusverfahren eingeleitet wird.

R) Rundenaufzeichnungsmodus

Mit diesem Modus lassen sich Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl pro Minute (U/min) und eine vorgeählte Funktion auf der Anzeige 1 gleichzeitig über einen vom Fahrer bestimmten Zeitraum aufzeichnen.

Es können auch neun (9) verschiedene Zeiträume (Runden) über eine Dauer von insgesamt 2,5 Minuten aufgezeichnet werden.



RUNDENAUFZEICHNUNGSMODUS

1. Anzeige des Rundenaufzeichnungsmodus
2. Zeiträume (Runden)
3. Fahrzeuggeschwindigkeit
4. Motordrehzahl pro Minute (U/min)
5. Vorgewählte Funktion

Zur Aktivierung des Rundenaufzeichnungsmodus:

1. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzählermodus auf der Anzeige 3 auszuwählen.
2. Halten Sie die Taste SET (S) 2 Sekunden lang gedrückt, um den Modus zu aktivieren. Es erscheint REC, um anzuzeigen, dass der Aufzeichnungsmodus ausgewählt wurde.



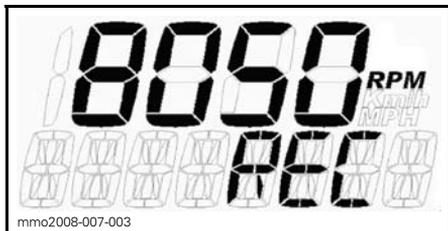
1. Aufzeichnungsmodus
2. Kilometerzähler

3. Drücken Sie die Taste SET (S), um zwischen den Modi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung: STOP, REC (Aufzeichnen) oder PLAY (Wiedergabe).

Aufzeichnen:

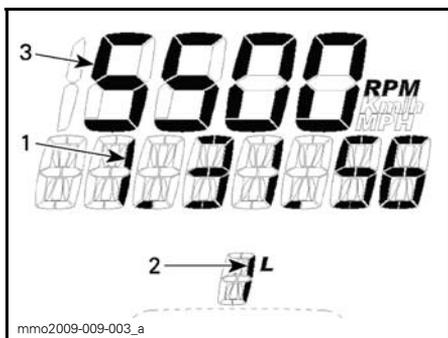
1. Wählen Sie den Modus REC (Aufzeichnen).



AUFZEICHNUNGSMODUS

2. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.
3. Drücken Sie während des Aufzeichnens jedes Mal erneut die Taste MODUS (M), wenn Sie eine neue Rundenzeit aufzeichnen wollen (es können bis zu 9 Runden aufgezeichnet werden).

Drücken Sie die Taste SET (S), um das Aufzeichnen zu beenden.



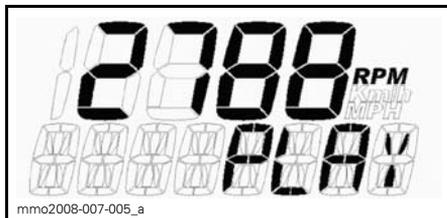
AUFZEICHNUNGSMODUS

1. Aufzeichnungsdauer
2. Runde/Zeitraum
3. Ausgewählter Modus

Zum Aufzeichnen eines anderen Zeitraumes drücken Sie die Taste SET (S), bis der Modus REC (Aufzeichnen) erscheint. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Aufgezeichnete Daten ansehen:

Wählen Sie den Modus PLAY (Wiedergabe).



MODUS PLAY (WIEDERGABE)

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die aufgezeichneten Daten aufzurufen.

Alle aufgezeichneten Daten (Tachometer, Drehzahlmesser und der vorgeählte Modus auf Anzeige 1) erscheinen gleichzeitig.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), um die aufgezeichnete Runde zu stoppen ODER drücken Sie die Taste MODUS (M), um zu einer anderen aufgezeichneten Runde zu wechseln.

HINWEIS: Durch Drücken der Taste SET (S) wird die Zeit der aktuellen Runde angehalten. Auf der Anzeige erscheint dann die aufgezeichnete Dauer dieser Runde und nach 5 Sekunden wird automatisch zur nächsten aufgezeichneten Runde geschaltet.

Nach Ablauf aller aufgezeichneten Runden erscheint STOP auf der Anzeige.

Um die aufgezeichneten Daten erneut anzusehen, drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus WIEDERGABE zu schalten. Wiederholen Sie zum Ansehen das vorher beschriebene Verfahren.

Zum Aufzeichnen weiterer Runden drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus REC (Aufzeichnen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Halten Sie die Taste SET (S) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Rundenaufzeichnungsmodus zu verlassen. Es erscheint der vorher ausgewählte Modus.

S) Höchstdrehzahl

Zeichnet die Höchstdrehzahl des Motors pro Minute (U/min) seit dem letzten Zurücksetzen auf.

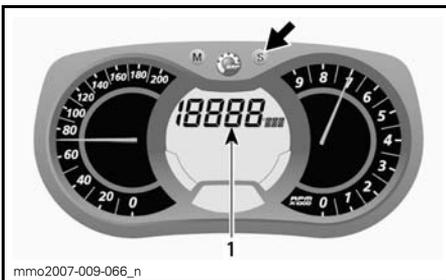
Um die Höchstdrehzahl des Motors pro Minute aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.



HINWEIS: Die Anzeige blinkt ca. 5 Sekunden lang und kehrt dann in den zuvor ausgewählten Modus zurück, wenn keine Änderung vorgenommen wird.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um zu scrollen und den Modus Höchstdrehzahl (TOP_RPM) auszuwählen.



1. Modus Höchstdrehzahl (TOP_RPM)

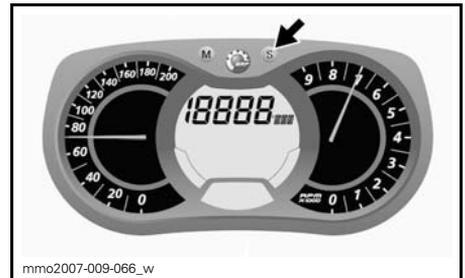
3. Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurücksetzen 5 Sekunden lang gedrückt.

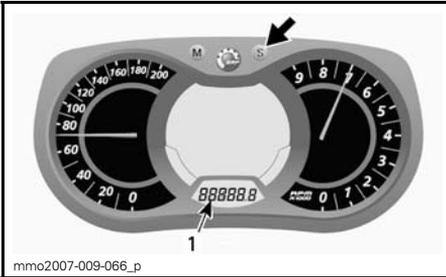


Anzeigeeinstrumenten-Einrichtung

Uhreinstellung

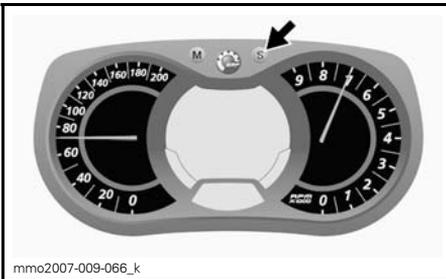
HINWEIS: Diese Uhr zeigt die Uhrzeit ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODUS (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

Sprachenauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements lässt sich ändern. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler, um Näheres über die Sprachenverfüg-

barkeit und die Einrichtung des Anzeigeelements nach Ihrem Wunsch zu erfahren.

13) Antriebsriemenabdeckung

Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

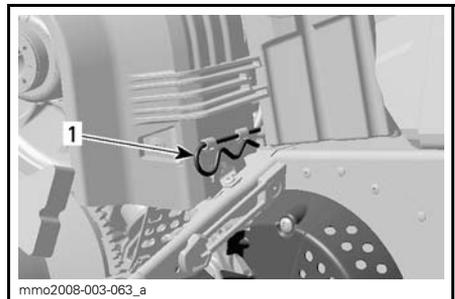
Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung des Motorraums.

Entfernen Sie den Arretierstift.



TYPISCH

1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung hoch und lösen Sie ihn von den vorderen Laschen durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Richten Sie beim Einbau des Riemen-schutzes die abgeflachte Seite nach der Vorderseite des Motorschlittens hin aus.

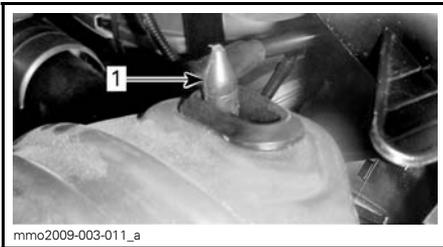
Führen Sie die Lasche in die Nut ein, bis sie einrastet.



TYPISCH

1. Lasche

Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange. Eventuell muss die Konsole leicht angehoben werden, um Platz zu schaffen.



TYPISCH

1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der hintere Teil der Riemenabdeckung ordnungsgemäß am Anschlag positioniert ist.

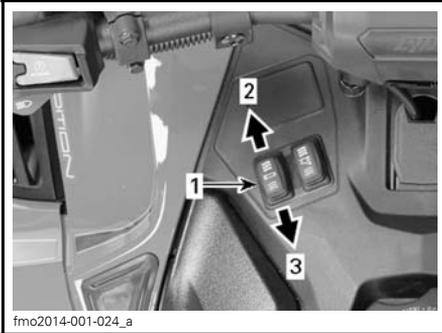


1. Arretierstift

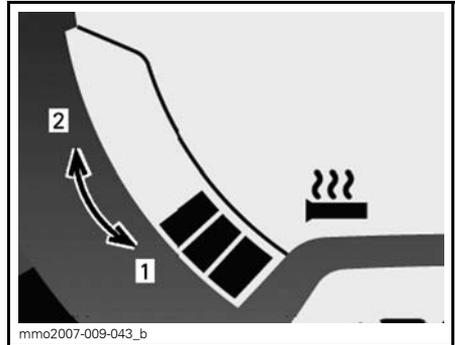
14) Schalter für beheizbare Griffe (E-TEC)

HINWEIS: Die beheizbaren Griffe werden bei über 2000 U/min aktiviert.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



VARIABLE INTENSITÄT
 1. Schalter für Handgriffheizung
 2. Wärmer
 3. Kälter



HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

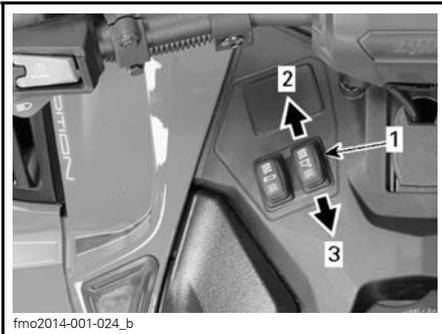
1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für die beheizbaren Griffe ist **AUSGESCHALTET**, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

15) Schalter für beheizbaren Gashebel (nur BoonDocker und Rave RE)

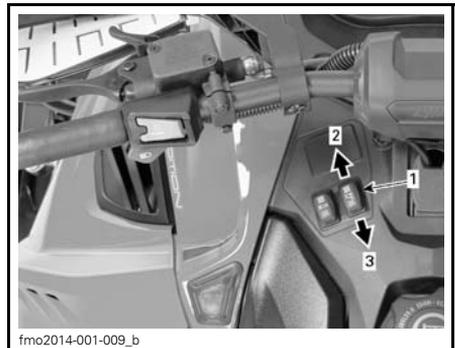
HINWEIS: Der beheizbare Gashebel wird bei über 2000 U/min aktiviert.

Drücken Sie den Schalter gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihren Daumen mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



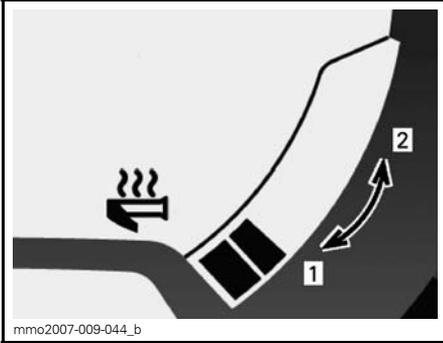
VARIABLE INTENSITÄT
 1. Schalter für Gashebelheizung
 2. Wärmer
 3. Kälter

Die Heizintensität wird über das Multifunktionsdisplay angezeigt.



VARIABLE INTENSITÄT
 1. Schalter für Gashebelheizung
 2. Wärmer
 3. Kälter

HINWEIS: Die Heizintensität wird im Multifunktionsdisplay bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



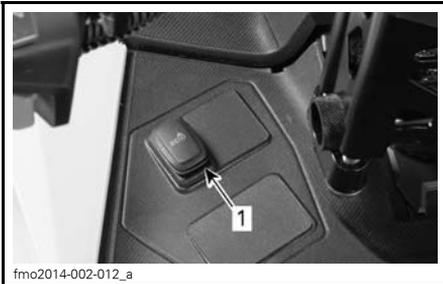
HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE

1. Kälter
2. Wärmer

Die Heizfunktion für den beheizbaren Gashebel ist AUSGESCHALTET, wenn auf der Anzeige keine Balken erscheinen.

16) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter (600 ACE und 900 ACE)

Der Modus-Schalter sich links am Kraftstofftank.



TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Modus-Schalter

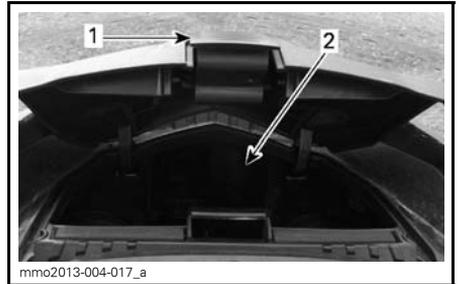
Wird für die Aktivierung oder Deaktivierung von Eco-/Standard-/Sport-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

17) Vorderes Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeuges befindet sich über dem Anzeigeelement ein Aufbewahrungsfach.

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs an der Lasche ziehen.



1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

18) Hinterer Gepäckträger

! WARNUNG

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zu viel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern.

Hintere Trägerschiene (LinQ)

Modelle Rave, Xtrim und Rave RE

! VORSICHT Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 15 kg bei LinQ 1. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

Modelle Xtrim SC/RE und Boondocker

⚠ VORSICHT Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 15 kg bei LinQ 1 und LinQ 2. Die MAXIMALE Traglast beträgt 6 kg bei LinQ 2. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

⚠ WARNUNG

Die MAXIMALE Traglast beträgt 15 kg einschließlich Gewichtslast des Aufbewahrungsfachs. Reduzieren Sie beim Transport von Lasten Ihre Geschwindigkeit.



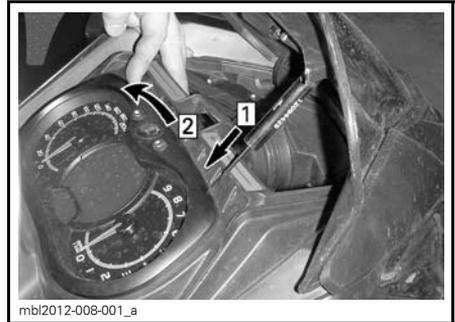
1. LinQ vorn
2. LinQ hinten

Die MAXIMALE Gesamttraglast mit beiden LinQ-Trägern beträgt 15 kg. Die MAXIMALE Traglast beträgt 6 kg am hinteren LinQ-Träger. Beladen Sie nach Möglichkeit zuerst stets den vorderen LinQ. Eine Überladung kann zu Schäden am Rahmen führen, und die Geschwindigkeit verhält sich proportional zur Last.

19) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

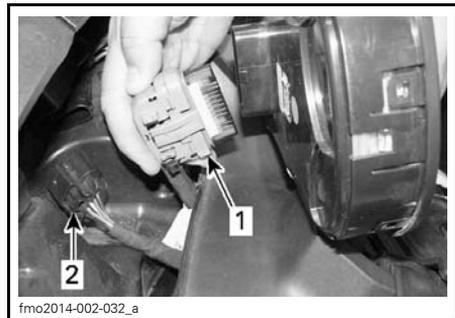
Ausbau der oberen Karosseriebaugruppe (Haube)

1. Entfernen Sie das Anzeigeelement.



- Schritt 1: Entriegeln
- Schritt 2: Neigen

2. Trennen Sie den Steckverbinder des Anzeigeelements.
3. Trennen Sie den Steckverbinder der Scheinwerfer.

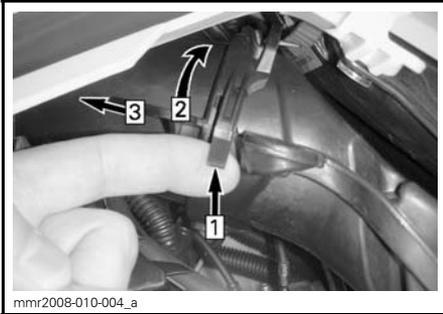


1. Anzeigeelement-Steckverbinder
2. Scheinwerfer-Steckverbinder

4. Entfernen Sie die linke und rechte Seitenverkleidung.
5. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

E-TEC-Modelle

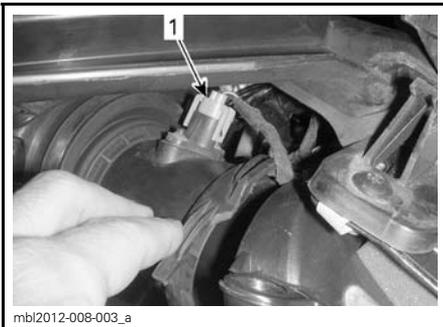
6. Trennen Sie den Anschlussstutzen des Lufteinlasses.



mnr2008-010-004_a

- Schritt 1: Lasche anheben
- Schritt 2: Stutzen drehen
- Schritt 3: Nach vorn ziehen

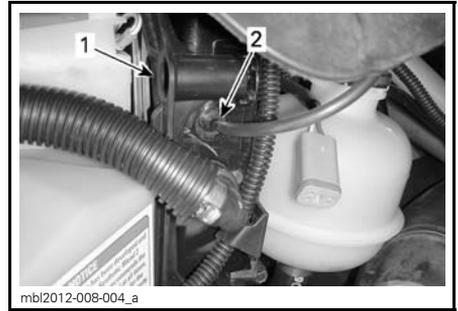
7. Trennen Sie den Lufttemperatursensor (ATS) an der Oberseite des Anschlussstutzens.



mbl2012-008-003_a

1. ATS-Steckverbinder

8. Trennen Sie den APS-Schlauch am ECM.



mbl2012-008-004_a

- 1. ECM
- 2. APS-Schlauch

ACE-Modelle

9. Ziehen Sie den Lufteinlassstutzen nach hinten.



fmo2014-002-034_a

1. Lufteinlassstutzen

10. Entfernen Sie die sechs Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe, drei auf jeder Seite.



fmo2014-002-005_a

RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Halteschrauben

11. Neigen Sie die obere Karosseriebaugruppe 5 Grad nach oben zum Oberteil, und drücken Sie diese dann zur Vorderseite des Fahrzeugs.
12. Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.

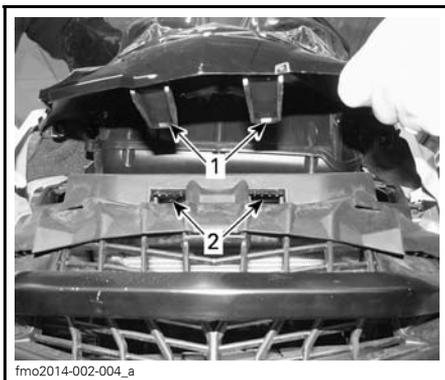


fmo2014-002-008_a

NACH VORN SCHIEBEN

Einbau der oberen Karosseriebaugruppe

1. Führen Sie die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die oberen Aussparungen der Bodenwanne ein.



fmo2014-002-004_a

1. Lasche der oberen Karosseriebaugruppe
 2. Obere Aussparung der Bodenwanne
2. Schieben Sie die Baugruppe nach hinten.



fmo2014-002-008_b

TYPISCH - NACH HINTEN SCHIEBEN

3. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.



fmo2014-002-005_a

RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Halteschrauben

4. Anschließen:
 - APS-Schlauch am ECM (E-Tec-Modelle)
 - Scheinwerfer-Steckverbinder
 - Anzeigeelement-Steckverbinder
 - Lufttemperatursensor (ATS) (E-Tec-Modelle)
 - Anschlussstutzen des Lufteinlasses.
5. Einbauen:
 - Anzeigeelement
 - Antriebsriemenabdeckung.

20) Halteriemern

BoonDocker Serie

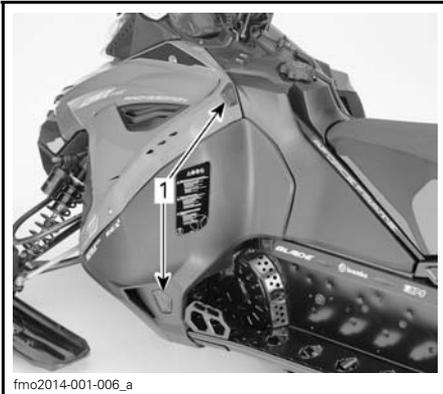
Der Halteriemern soll dem Fahrer beim seitlichen Fahren am Abhang Halt bieten.

⚠️ WARNUNG

Dieser Riemen dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff beim seitlichen Fahren am Abhang. Halten Sie stets mindestens eine Hand am Lenker.

21) Seitenverkleidungen

Zum Öffnen einer Seitenverkleidung, auf die Knöpfe drücken



fmo2014-001-006_a

TYPISCH

1. Knöpfe

Zum Schließen einer Seitenverkleidung diese fest auf den Einbauort der Nasen drücken und auf die Verriegelungen der Seitenverkleidung drücken, um sicherzustellen, dass diese einrasten.

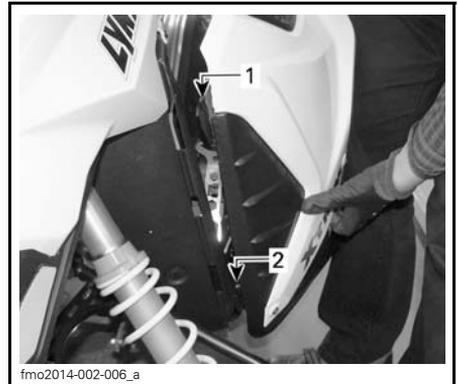
Sicherstellen, dass die vordere Kante der Seitenverkleidung an der richtigen Stelle sitzt und die Seitenverkleidung bündig sitzt.



fmo2014-002-023_a

Zum Entfernen einer Seitenverkleidung öffnen Sie diese und heben sie an. Lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung und lösen Sie anschließend das obere Gelenk durch Absenken der Verkleidung.

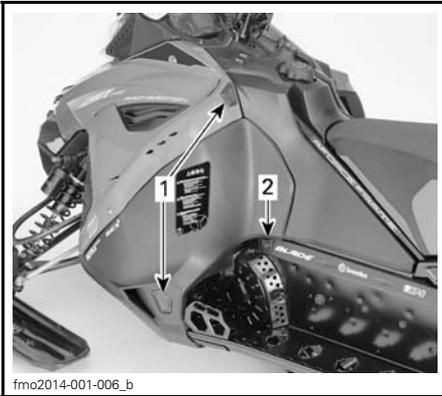
Zum Einbau einer Seitenverkleidung führen Sie das obere Gelenk und anschließend das untere Gelenk ein.



fmo2014-002-006_a

1. Oberes Gelenk
2. Unteres Gelenk

Schließen Sie die Seitenverkleidung.



fmo2014-001-006_b

TYPISCH

1. Tasten
2. Einbauort der Nase

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie den Motor bei geöffneter oder abmontierter Seitenverkleidungen nicht laufen.

22) Sicherungen

ACE-Modelle

Die Sicherungsfächer (zwei) befinden sich auf der rechten Seite hinter der Seitenabdeckung.

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Einzelheiten siehe *WARTUNG*.

Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

⚠️ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.

23) Sitzverriegelung

Befindet sich unter dem Sitz.



fmo2014-001-011_a

1. Sitzverriegelung

Entfernen des Sitzes

Die Abdeckung des Aufbewahrungs-/Batteriefachs entfernen.



fsi2013-010-003_b

Den Sitz durch gleichzeitiges Ziehen und Anheben entfernen.



fsi2013-010-005

ZUR BEACHTUNG Den Griff beim Entfernen des Sitzes nach oben ziehen.



Einbau des Sitzes

Den Sitz herunterdrücken, bis ein Klickgeräusch zu vernehmen ist.



Die Abdeckung des Batteriefachs wieder anbringen.



Einbau durch Verriegeln der Aufbewahrungs-/Batteriefachabdeckung abschließen.

ZUR BEACHTUNG Bauen Sie zuerst den Sitz ein und schieben Sie dann die Aufbewahrungs-/Batteriefachabdeckung nach hinten, um den Sitz in der vorgesehenen Position zu arretieren.



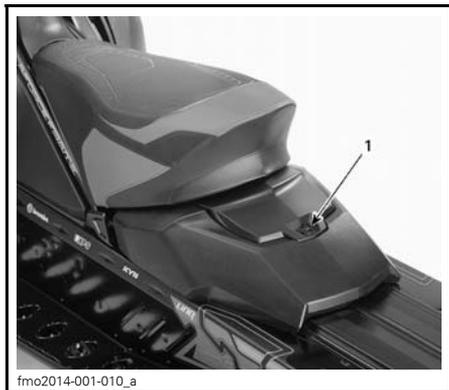
HINWEIS: Sicherstellen, dass der Sitz sicher befestigt ist.



24) Aufbewahrungs-/ Batteriefach

ZUR BEACHTUNG Die MAXIMALE Tragfähigkeit beträgt 1,8 kg bei gleichmäßiger Verteilung.

Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen, um diesen zu lösen und die Abdeckung zu öffnen.



AUFBEWAHRUNGSFACH

1. Bajonettverschluss

Abdeckung schließen und Bajonettverschluss im Uhrzeiger drehen, um diesen zu schließen.

Modelle mit elektrischem Startsystem



BATTERIEFACH

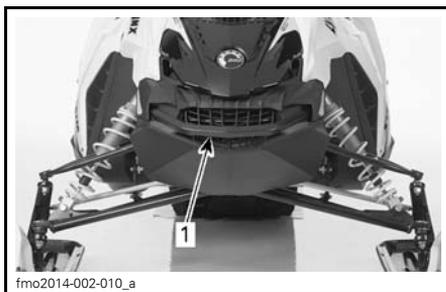
25) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

⚠ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetekniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.

⚠ WARNUNG

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder lassen Sie sich helfen, um die Belastung durch das Heben zu verteilen und so die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung zu vermeiden.



VORN

1. Vorderer Stoßfänger

**HINTEN**

1. Hinterer Stoßfänger

⚠ VORSICHT Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern oder Skier-Griffen gezogen oder angehoben werden.

26) Brems Scheibenschutzvorrichtung

⚠ WARNUNG

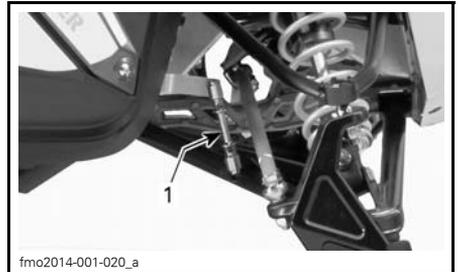
Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor **IMMER** montiert sein.

27) Schnellentkupplung für Querstabilisator

BoonDocker DS/RE 800 E-TEC-Serie

Die Schnellentkupplung des Querstabilisators befindet sich auf der rechten Seite.

Entfernen Sie die Schnellentkupplung von Hand, um das Handling beim Fahren seitlich zum Hang im tiefen Pulverschnee zu verbessern

**TYPISCH**

1. Schnellentkupplung

⚠ WARNUNG

Wenn die Schnellentkupplung beim Fahren auf Wegen nicht am Querstabilisator befestigt ist, erhöht sich das Risiko eines Kontrollverlustes über den Motorschlitten. Befestigen Sie stets die Schnellentkupplung wieder am Querstabilisator, wenn Sie auf Wegen fahren. Hierzu muss das Fahrzeug an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

28) Elektronische Dämpferregelung (Electronic Damping Control – LEDC) / Elektronisch geregelte Federung – Electronic Controlled Suspension (ECS²)

Rave RE

Der Fahrer kann die Dämpfungskraft mittels der elektronischen Dämpferregelung (Electronic Damping Control – LEDC) anpassen.

Siehe *EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG* im Abschnitt *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*

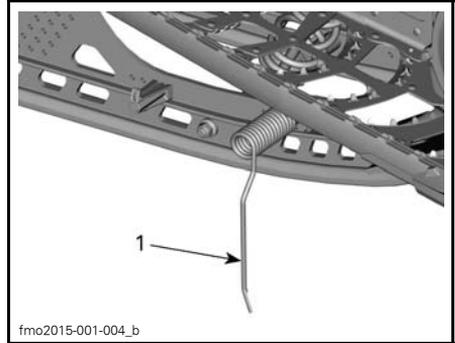
Xtrim SC 900 ACE-Modelle

Der Fahrer kann Komfort und Bodenfreiheit mittels der elektronisch geregelten Federung (ECS²) einstellen.

Siehe *EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG* im Abschnitt *NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*

29) Eiskratzer (BoonDocker DS)

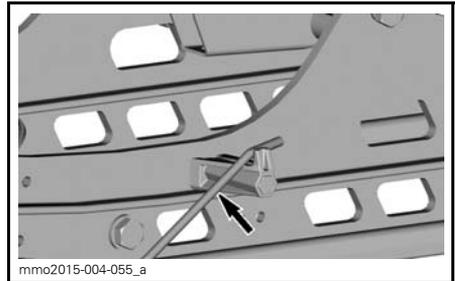
Das Fahrzeug ist mit Eiskratzern ausgestattet, um die Kühleffizienz des Fahrzeugs beim Fahren auf Eis oder festgefahretem Schnee zu erhöhen.



TYPISCH – TEILE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT

1. Eiskratzer in aktiver Position

Bei Nichtverwendung sollten die Eiskratzer verstaut werden.



EISKRATZER IN VERSTAUTER POSITION

HINWEIS: Stellen Sie beim Einlagern des Fahrzeugs sicher, dass die Eiskratzer verstaut sind.

⚠ VORSICHT Wenn das Fahrzeug stecken bleibt, stellen Sie sicher, dass die Eiskratzer verstaut und sicher befestigt sind, bevor Sie versuchen, das Fahrzeug freizufahren.

30) Anhängervorrichtung

Modell Xtrim SC

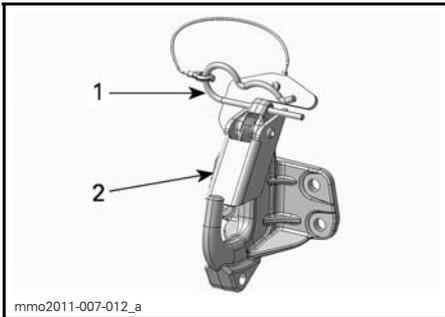
Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

HINWEIS: Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Anhängervorrichtung (Ausführung mit Haken)



1. Haarnadel-Klemme
2. Sicherheitsklappe

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Richten Sie die Zubehör-Anbauteil-Öffnung auf den Haken der Anhängervorrichtung aus.
3. Drücken Sie mit dem Zubehör-Anbauteil die Sicherheitsklappe weg.

4. Sichern Sie die Sicherheitsklappe mit der Haarnadel-Klemme.

Einen Ausrüstungsgegenstand abmontieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Schieben Sie die Sicherheitsklappe nach vorn, um das Zubehör-Anbauteil von der Anhängervorrichtung zu entfernen.
3. Nehmen Sie das Zubehör-Anbauteil ab.
4. Bringen Sie die Haarnadel-Klemme an.

Anhängervorrichtung (Ausführung mit Deichsel)

Zur Befestigung von Zubehör an der Anhängervorrichtung befestigen Sie die Zubehörabschleppstange mithilfe eines verriegelbaren Stifts an der Deichsel der Anhängervorrichtung.

31) Ersatz-Antriebsriemenhalter

⚠️ VORSICHT Um Schäden am Antriebsriemen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen nicht mit dem Resonanzrohr in Kontakt kommt, wenn dieser in die Halterung eingebaut ist.

Modelle Rave RE, Xtrim und BoonDock

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann an einem entsprechenden Halter an der Antriebsriemenabdeckung befestigt werden.

HINWEIS: Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.

Sichern Sie ihn, indem Sie ihn in die Befestigungslaschen einschieben.



fmo2014-001-003_a

1. Ersatz-Antriebsriemen
2. Antriebsriemenabdeckung
3. Befestigungsglaschen

32) Rückwärtsgang (Modell mit manueller Schaltung)

ACE-Modelle

Verwenden Sie diesen Hebel, um in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang zu schalten.



mmo2009-005-016_a

AM HEBEL ZIEHEN, UM DEN RÜCKWÄRTSGANG EINZULEGEN.

! WARNUNG

Warten Sie beim Schalten in den Rückwärtsgang, bis das Alarm-signal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärts-fahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Still-stand kommen, bevor Sie die den Rückwärtsgang einlegen. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rück-wärtseinfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernis-sen und Zuschauern ist.

Siehe *GRUNDLEGENDE VERFAH-REN*.

KRAFTSTOFF

Kraftstoffanforderungen

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
 - Korrosion von Metallteilen.
 - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanvorgaben erfüllen.

KRAFTSTOFF-TYP	MOTOR	MINDESTOKTANZAHL
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	Alle Motoren	95 E10

ZUR BEACHTUNG . Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie vor dem Tanken immer den Motor ab. Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich. Rauchen Sie nicht und gestatten Sie keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam. Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Überfüllen Sie den Tank nicht und füllen Sie ihn erst dann vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und könnte überlaufen. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem in regelmäßigen Abständen.

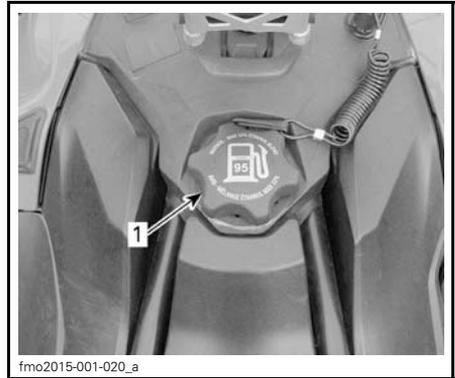
Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereichertem Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in Vergasern und anderen Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie nur methylhydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

Betanken des Fahrzeugs

⚠️ WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Schalten Sie den Motor aus.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus.

2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

⚠️ WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug Platz zu nehmen.

3. Schrauben Sie den Verschlussdeckel des Kraftstofftanks langsam gegen den Uhrzeigersinn ab.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

4. Führen Sie die Ausgusstülle in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, sodass Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Zurückfließen des Kraftstoffs verhindert wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Stoppen Sie den Befüllvorgang, wenn der Kraftstoff die Unterkante des Einfüllstutzens erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

⚠️ WARNUNG

Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Schrauben Sie den Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn wieder fest auf den Behälter.

 **WARNUNG**

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

HINWEIS: Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

EINSPRITZÖL

Empfohlenes Einspritzöl

E-TEC-Modelle

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL	
MOTOREN	XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 619 590 106)
600 HO E-TEC	✓
800R E-TEC	✓

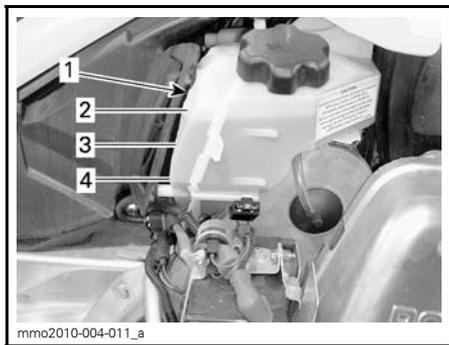
ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung und Öleinspritzung ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird im Abschnitt *KAROSSERIE* unter *WARTUNGSVERFAHREN* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.



1. Ölbehälter
2. Füllstand 3/4
3. Füllstand 1/2
4. Füllstand 1/4

Hinzufügen von Einspritzöl

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

HINWEIS: Überschreiten Sie nicht die Markierung für den maximalen Füllstand am Öltankeinfüllstutzen.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

HINWEIS: Füllen Sie nicht zu viel ein. Überschreiten Sie die MAX-Markierung am Tankeinfüllstutzen nicht.

ZUR BEACHTUNG Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.

⚠ WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

EINFahrZEIT

Betrieb während der Einfahrzeit

Dieses Fahrzeug erfordert eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Lynx-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie anhaltende Beschleunigungsvorgänge.
- Vermeiden Sie ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten.
- Vermeiden Sie Motorüberhitzung.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

E-TEC-Modelle

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert eine Einfahrzeit von 50 km. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen/Abbremsen, Ziehen von Lasten oder Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Während der Einfahrzeit:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit.

Inspektion nach 10 Betriebsstunden

HINWEIS: Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

Es ist empfehlenswert, den Motorschlitten wie jedes andere mechanische Präzisionsgerät nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, von einem LYNX Vertragshändler überprüfen zu lassen. Diese Inspektion gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, während der ersten Betriebsphase aufgetretene Fragen zu erörtern.

BETRIEBSMODI (600 ACE UND 900 ACE)

! WARNUNG

Stellen Sie bei jedem Betriebsmoduswechsel sicher, dass Sie während der Fahrt das Situationsbewusstsein behalten.

ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Standard-Modus

Die Anzeige für den Standard-Modus auf der Multifunktionsanzeige ist **EIN-GESCHALTET**, um auf den aktiven Betriebsmodus hinzuweisen.

Sport-Modus

! WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

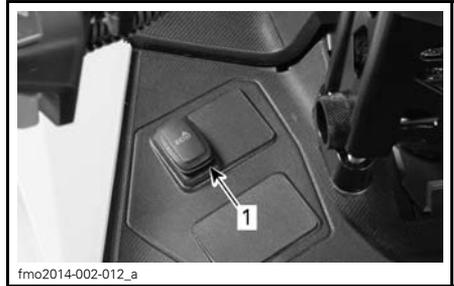
Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

Navigation durch die Betriebsmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (reduzierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.

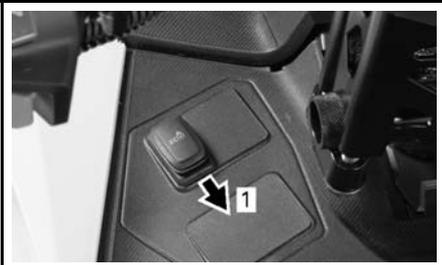


*TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS
1. Modus-Schalter*

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.



fmo2014-002-012_b

TYPISCH

Schritt 1: Unteres Ende des Schalters drücken

! WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.



fmo2014-002-012_c

TYPISCH

Schritt 1: Oberes Ende des Schalters drücken

! WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

Lernschlüssel-Modi

Der Lernschlüssel aktiviert einen Betriebsmodus, in dem Motordrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt sind.

HINWEIS: Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx-Vertragshändler.

Im Lernschlüssel-Modus sind 3 Einstellungsstufen verfügbar.

Änderung der Lernschlüssel-Einstellungen

Zum Ändern der Lernschlüssel-Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste START/elektronischer Rückwärtsgang“ einmal, um das elektrische System aufzuwecken, und befestigen Sie den NORMALEN Schlüssel am Motor-aus-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Infocenter den Selbsttest abgeschlossen hat und die Schlüssel-Erkennungsmeldung anzeigt.

Analoges/digitales Anzeigeelement

3. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Infocenters erscheint.

Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeeinstrument

- Drücken Sie die Taste MODUS einmal, und halten Sie dann die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Instruments erscheint.



MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT

- Funktion MODE
- Funktion SET

Alle Modelle

- Verwenden Sie den Schalter für die Handgriffheizung, um zwischen den Schlüsseleinstellungen 1 und 3 umzuschalten.



TYPISCH

- Schalter für Handgriffheizung
- Erhöhen
- Verringern

HINWEIS: Einstellung 1 bietet das geringste Drehmoment, während bei Einstellung 3 mit Lernschlüssel das höchste Drehmoment zur Verfügung steht.

- Nach wenigen Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und gespeichert.

HINWEIS: Die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel gilt für jeden Schlüssel gleicher Art, der an einem bestimmten Motorschlitten eingesetzt wird. Wird die gleiche Schlüsselart an einem anderen Motorschlitten eingesetzt, können sich die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel unterscheiden.

HINWEIS: Die Fahrzeugleistung kann je nach Fahrbedingungen unterschiedlich sein.

GRUNDLEGENDE VERFAHREN

Motoranlassverfahren

Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass das Kabel an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motorausschalter in der EIN-Stellung (ON, oben) steht.
6. Starten Sie den Motor wie unten erläutert.

WARNUNG

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

E-TEC-Modelle mit manuellem Startsystem

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

E-TEC- und ACE-Modelle mit elektrischem Startsystem

Durch Drücken der START/RER-Taste wird der elektrische Anlasser aktiviert und der Motor gestartet.

Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

WARNUNG

Geben Sie beim Starten kein Gas.

 **VORSICHT** Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann. Eine Benutzung des elektrischen Anlassers nach dem Anlassen des Motors könnte den Mechanismus des elektrischen Anlassers beschädigen.

HINWEIS: Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

7. Lösen Sie die Feststellbremse.

HINWEIS: Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

HINWEIS: Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

ZUR BEACHTUNG Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch.

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

⚠ VORSICHT Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetekniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

HINWEIS: Bei E-TEC-Modellen wird die Aufwärmung elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

Einlegen des Rückwärtsgangs (RER) (E-TEC)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4300 U/min, ist die Funktion des RER-Knopfes deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrtsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

⚠️ WARNUNG

Das Schalten in den Rückwärtsgang erfolgt durch Drücken der RER-Taste bei laufendem Motor. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben, um rückwärts zu fahren. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die RER-Taste drücken. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

⚠️ WARNUNG**Schalten in den Vorwärtsgang**

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
4. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang (ACE)**⚠️ WARNUNG**

Warten Sie beim Schalten in den Rückwärtsgang, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die den Rückwärtsgang einlegen. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

Rückwärtsgang (Modelle mit manueller Schaltung)**Schalten in den Rückwärtsgang**

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Ziehen Sie den Rückwärtsganghebel vollständig heraus, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

Schalten in den Vorwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Vorwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.

2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie den Rückwärtsganghebel vollständig hinein, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mit dem Notausschalter oder mit dem durch die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) betätigten Notausschalter aus.

WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine (DESS Schlüssel) ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.

Pflege nach jeder Fahrt

Den Motor abschalten. Befestigen Sie das Heck des Fahrzeugs auf einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche.

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (Höhe über Meeressniveau) kalibriert. Die Kalibrierung Ihres Modells können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

MODELL	WERKSEITIGE KALIBRIERUNG
Alle Modelle außer BoonDocker DS	Meereshöhe bis 600 m
Modelle BoonDocker DS	Innerhalb 0 mm - 1 500 mm

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem Lynx-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

ZUR BEACHTUNG Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

Festgefahrener Schnee

Motoren mit einer Mindestprofilhöhe von 1,75 Zoll

BRP rät davon ab, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

ZUR BEACHTUNG Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

BESONDERE BETRIEBSANLEITUNGEN

Start im Notfall

ACE-Modelle

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder auswechseln.

HINWEIS: ACE-Modelle ermöglichen keinen manuellen Notfall-Anlassvorgang des Motors.

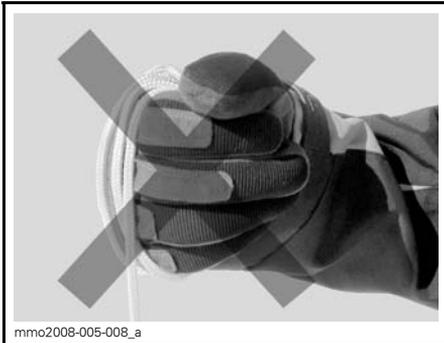
E-TEC-Modelle

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

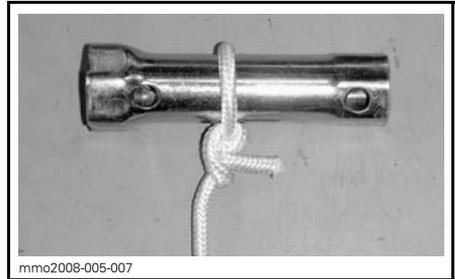
⚠️ WARNUNG

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.

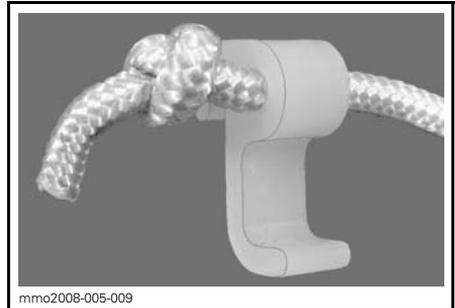


Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

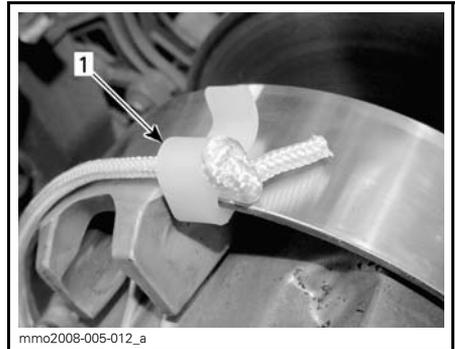
HINWEIS: Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.



Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.

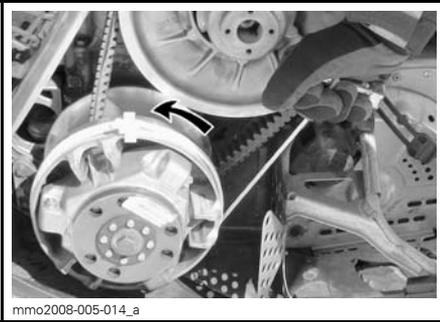


Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



1. Einbauort der Klemme

Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten funktionsuntüchtig ist und abgeschleppt werden muss, benutzen Sie eine starre Abschleppstange, entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahruntüchtigen Motorschlitten und ziehen Sie ihn mit mäßiger Geschwindigkeit.

⚠ VORSICHT Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine Stange, verwenden Sie ein Seil und fahren besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Lander- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

⚠ VORSICHT Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.

Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

Transport des Fahrzeugs

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängervorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

WARNUNG

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

HINWEIS: Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

WARNUNG

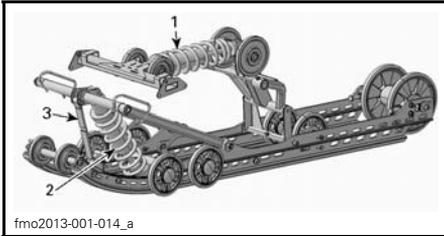
Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn diese zu schwer für Sie sind.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

Einstellung der hinteren Aufhängung



TYPISCH PPS2 - EINSTELLBARE KOMPONENTEN

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

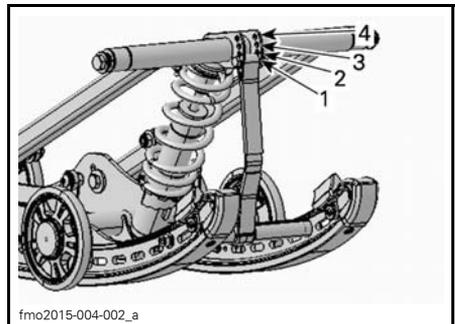
Länge des Arretierriemens

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

ZUR BEACHTUNG Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

VORGANG	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



TYPISCH

1. Position 1 (längste Einstellung)
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4

HINWEIS: Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Wird der Motorschlitten bei Tief Schnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tief Schnee auf ebenem Gelände, während

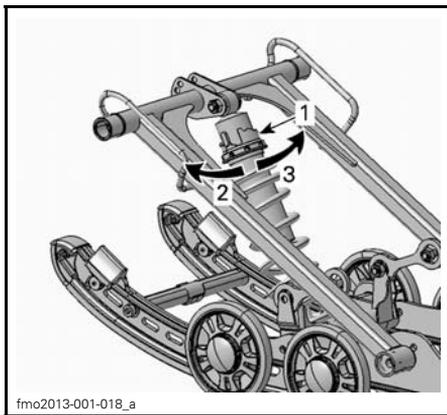
ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren an steilen Hängen verbessert.

Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

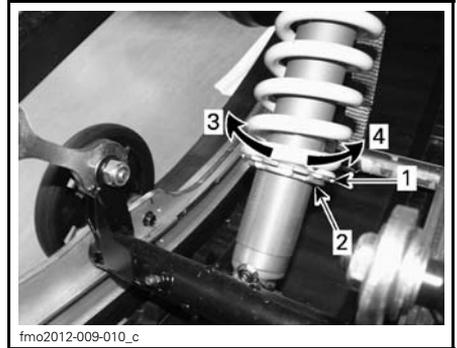
Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



AUSFÜHRUNG MIT NOCKE - HPG™-STOßDÄMPFER

1. Einstellnocke für Federvorspannung
2. Vorspannung verringern
3. Vorspannung erhöhen



TYPISCH - AUSFÜHRUNG MIT RING (ERHÖHUNG ODER VERRINGERUNG DER VORSPANNUNG)

1. Einstellring für Federvorspannung
2. Einstellsicherungsring für Federvorspannung
3. Vorspannung erhöhen
4. Vorspannung verringern

HINWEIS: Verwenden Sie für die Vorspannungseinstellung per Nocke oder Ring die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung.

Hintere Feder

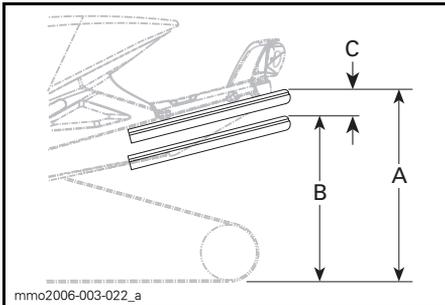
Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
	(Hintere Aufhängung): verbessertes Fahrverhalten am Hang in Tiefschnee
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
	Verbesserte Leistung in Tiefschnee und verbessertes Handling beim Fahren im Flachland

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG

- A. Aufhängung voll ausgedehnt
- B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
- C. Abstand zwischen Maß "A" und "B", siehe Tabelle unten

„C“	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 bis 75 mm	Keine Einstellung erforderlich
Mehr als 75 mm	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

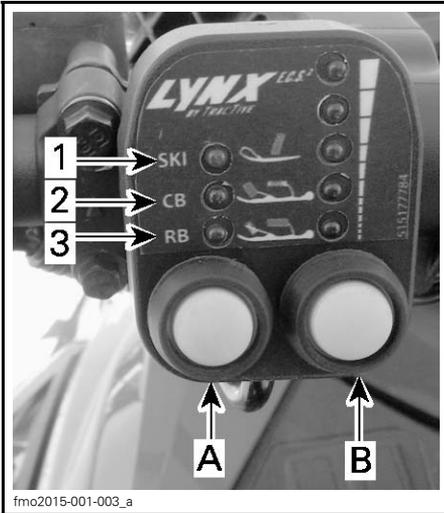
HINWEIS: Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Lynx-Vertragshändler.

Elektronische Dämpferregelung (Electronic Damping Control – LEDC)

Rave RE

Die Dämpfung steuert die Energieabsorption bei Kompression oder Ausdehnung des Stoßdämpfers und bestimmt, wie schnell der Stoßdämpfer in seine normale Position zurückkehrt. Die elektronische Dämpferregelung (Electronic Damping Control (von Tractive) am LYNX ermöglicht die separate Einstellung der hinteren, mittleren oder der Ski-Stoßdämpfer.

Zum Erhöhen oder Verringern der Dämpfung wählen Sie den einzustellenden Stoßdämpfer aus, indem Sie den linken Knopf drücken, bis die LED rechts aufleuchtet. Zum Einstellen der Dämpfung drücken Sie den rechten Knopf. Nach oben wird die Dämpfung erhöht und nach unten verringert.



fmo2015-001-003_a

1. SKI - Ski-Stoßdämpfer
 2. CB - mittlerer Stoßdämpfer
 3. RB - Hinterer Stoßdämpfer
- A. Linker Knopf
B. Rechter Knopf

Das LEDC-System ermöglicht auch die Anpassung des Dämpfungskurvenverlaufs mittels mechanischer Einstellvorrichtungen. Jeder Stoßdämpfer verfügt über eigene Einstellvorrichtungen für die Dämpfung bei niedriger Geschwindigkeit (LS) und hoher Geschwindigkeit (HS). Die Geschwindigkeit bezieht sich dabei auf die des Stoßdämpferkolbens. Wenn Sie eine höhere/geringere Dämpfung bei niedriger Geschwindigkeit wünschen, drehen Sie an der LS-Einstellvorrichtung. Wenn Sie eine höhere/geringere Dämpfung bei hoher Geschwindigkeit wünschen, drehen Sie an der HS-Einstellvorrichtung. Wenn Sie zur Standardkalibrierung zurückkehren möchten, schließen Sie die Einstellvorrichtung vollständig und öffnen diese dann um 12 Klicks. 12 Klicks entsprechen der Standardeinstellung aller Stoßdämpfer.

HINWEIS: Wenn eine der LEDs zu blinken beginnt, meldet das Steuergerät einen Fehlercode. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler und teilen Sie ihm mit, welche LED blinkt.



fmo2015-001-006_a

Elektronisch geregelte Federung – Electronic Controlled Suspension (ECS²)

Xtrim 900 ACE ECS²-Modelle

Das ECS²-System ermöglicht auch während der Fahrt ein Anpassen der Federung entsprechend Gelände und Last.

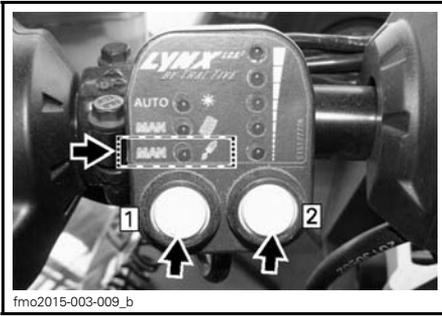


fmo2015-003-009_a

1. Dämpfungskraft anpassen (MAN)
2. Einstellvorrichtung für Federvorspannung (MAN)
3. AUTOMATISCHE Anpassung

Dämpfungskraft anpassen (MAN=manuell)

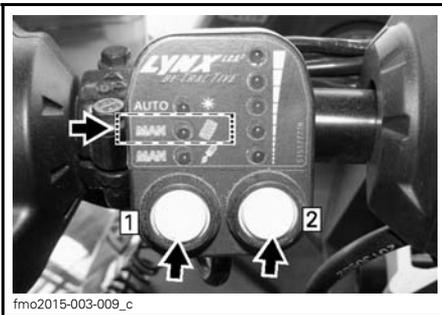
Die Dämpfung steuert die Energieabsorption bei Kompression oder Ausdehnung des Stoßdämpfers und bestimmt, wie schnell der Stoßdämpfer in seine normale Position zurückkehrt.



Um die Dämpfung zu erhöhen oder zu verringern, drücken Sie den linken Knopf, bis die LED MAN neben dem abgebildeten Stoßdämpfer aufleuchtet. Zum Einstellen der Dämpfung drücken Sie den rechten Knopf. Nach oben wird die Dämpfung erhöht und nach unten verringert.

Einstellvorrichtung für Federvorspannung (MAN=manuell)

Die Federvorspannung ist für das Funktionieren der Federung von wesentlicher Bedeutung. Bei falsch eingestellter Vorspannung kann über keine der anderen Einstellungen die gewünschte Leistung der Federung erreicht werden. Eine höhere Federvorspannung ist erforderlich, wenn sich ein Mitfahrer oder eine zusätzliche Last auf dem Fahrzeug befindet.

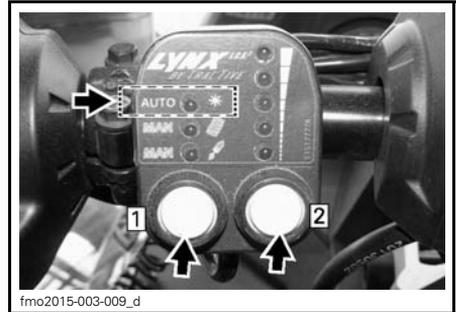


Zum Anpassen der Federvorspannung drücken Sie den linken Knopf, bis die LED MAN neben der abgebildeten Feder aufleuchtet. Zum Einstellen der

Vorspannung drücken Sie den rechten Knopf. Nach oben wird die Vorspannung erhöht und nach unten verringert.

AUTOMATISCHE Anpassung

Die AUTO-Funktion umfasst 5 verschiedene voreingestellte Feder- und Dämpfungskurven.



Zur Verwendung der voreingestellten Werte drücken Sie die linke Taste, bis die LED AUTO aufleuchtet. Drücken Sie den rechten Knopf, um die voreingestellte Federvorspannung und Dämpfungskraft einzustellen. Nach oben wird die Federvorspannung/Dämpfungskraft erhöht und nach unten verringert.

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie während des Einstellens der ECS² sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

HINWEIS: Wenn die LEDs blinken, führt das System eine Selbstkalibrierung durch. In diesem Fall sind keine Maßnahmen erforderlich. Lassen Sie das Fahrzeug in Betrieb, bis die LEDs aufhören zu blinken.

HINWEIS: Wenn eine der LEDs zu blinken beginnt, meldet das Steuergerät einen Fehlercode. Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler und teilen Sie ihm mit, welche LED blinkt.

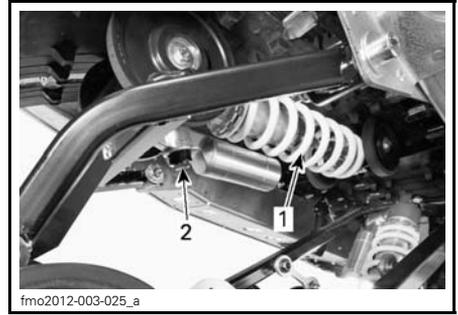
Hinterer und mittlerer Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung des hinteren Stoßdämpfers

HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird separat eingestellt.

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).



1. Hinterer Stoßdämpfer
2. Einstellung der Kompressionsdämpfung (Knopf)

VORGANG	WIRKUNG BEI GROßEN UND KLEINEN BODENWELLEN
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft	Härtere Kompressionsdämpfung
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft	Weichere Kompressionsdämpfung

Drehen Sie den Einstellknopf am Ölbehälter des Stoßdämpfers im Uhrzeigersinn, um die Kompressionsdämpfungskraft zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Kompressionsdämpfungskraft zu verringern.

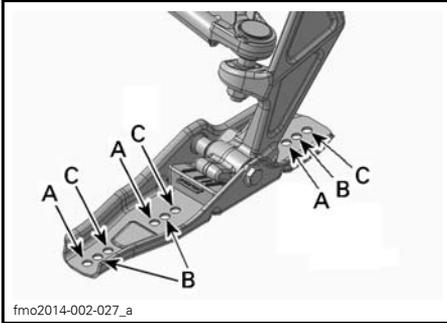
(1) Die KYB Pro Serie ist eine eingetragene Marke von KYB America LLC.

Einstellungen an der vorderen Aufhängung

Skier

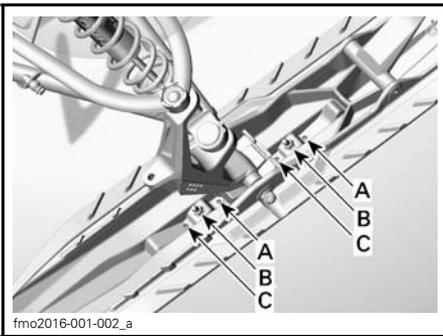
Der Ski kann auf drei unterschiedliche Positionen eingestellt werden.

In der Standardposition des Skis ist die Kufe in den mittleren Löchern montiert.



BLATTSKI

- A. Leichte Kontrolle - für Fahren im Tiefschnee
- B. Standard - Fahren auf Wegen
- C. Stabile Kontrolle



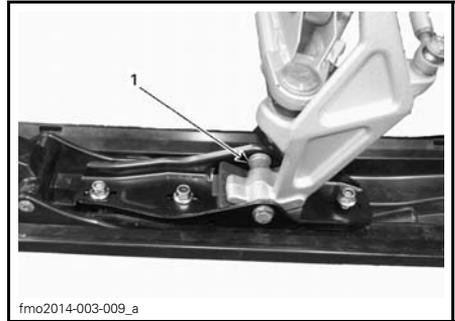
BLADE SKI FÜR TIEFSCHNEE

- A. Leichte Kontrolle - für Fahren im Tiefschnee
- B. Standard - Fahren auf Wegen
- C. Stabile Kontrolle

An diesen Modellen lässt sich die Skistellung auf zwei unterschiedliche Breiten einstellen.

Empfohlen wird die Verwendung einer schmalen Skistellung.

Wenn der Abstandshalter innen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die schmalere Skistellung eingestellt.

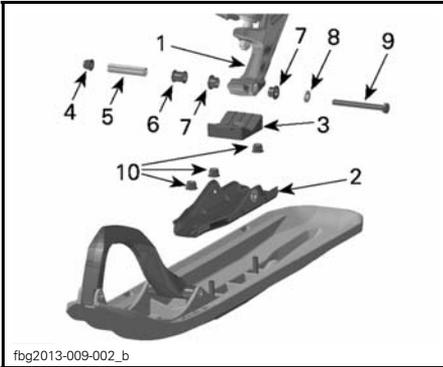


1. Abstandshalter an der Innenseite des Ski-Schenkels

Wenn der Abstandshalter außen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die breitere Skistellung eingestellt.

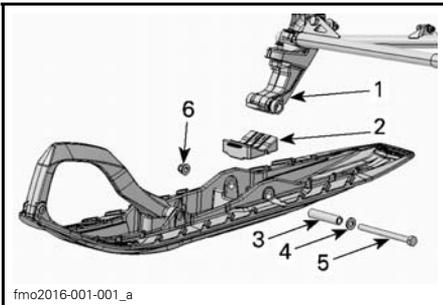
Gehen Sie zum Verändern der Skistellung auf beiden Seiten wie folgt vor:

1. Haben Sie den vorderen Teil des Fahrzeugs an.
2. Entfernen Sie die Ski-Schrauben.
3. Positionieren Sie den Abstandshalter entsprechend der gewünschten Skistellung, siehe Abbildung.



ANORDNUNG DER TEILE - RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Ski-Schenkel
2. Kufe
3. Ski-Anschlag
4. Elastische Flanschmutter M10
5. Ski-Achse
6. Modelle mit einstellbarer Skistellung
7. Buchsen
8. Unterlegscheibe
9. Ski-Schraube (Sechskant hutschraube M10 x 100)
10. Flanschmutter M10



ANORDNUNG DER TEILE - BLADE SKI FÜR TIEFSCHNEE (RECHTS)

1. Ski-Schenkel
2. Ski-Anschlag
3. Ski-Achse
4. Unterlegscheibe
5. Ski-Schraube (Sechskant hutschraube M10 x 100)
6. Flanschmutter M10

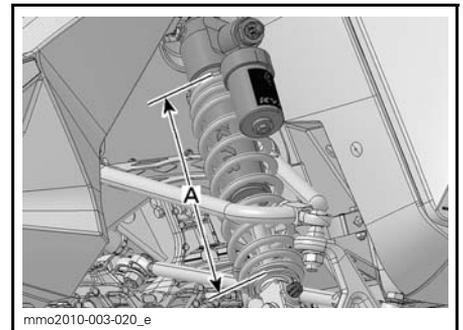
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug die maximal zulässige Breite für das Fahren auf Wegen nicht überschreitet. Erkundigen Sie sich auch nach den örtlichen Vorschriften.

Vordere Federn

Die Vorspannung der vorderen Skifedern hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Skifedern hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

ZUR BEACHTUNG Um ein ausreichendes Maß an Vorspannung zu gewährleisten, darf die freie Länge der Feder (bei vom Boden abgehobenen Skiern) 270 mm nicht überschreiten. Bei unzureichender Vorspannung kann der Federanschlag vom Stoßdämpfer abfallen.



TYPISCH

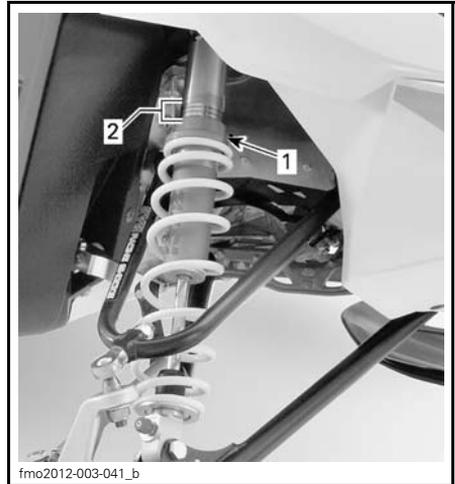
A. Maximal 270 mm mit vom Boden abgehobenen Skiern

4. Montieren Sie alle anderen Teile, und ziehen Sie die Mutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT SKI-SCHRAUBE

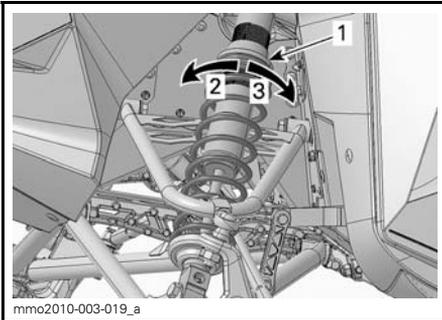
48 N•m ± 6 N•m

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichteres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



KYB 36 R DARGESTELLT

1. Einstellring
2. Ringpositionen



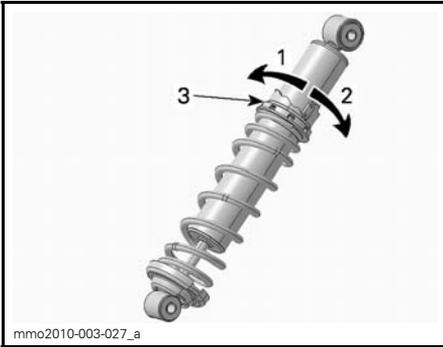
TYPISCH- AUSFÜHRUNG MIT RING

1. Einstellring für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern



KYB 40 PB HL CR DARGESTELLT

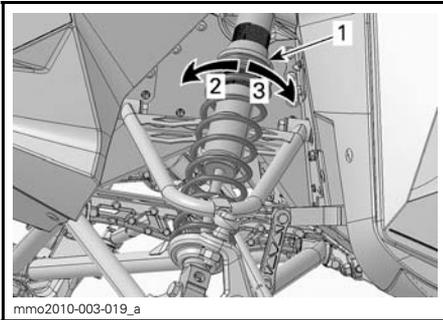
1. Einstellring



mmo2010-003-027_a

TYP MIT NOCKE - HPG-STOßDÄMPFER

1. Vorspannung verringern
2. Vorspannung erhöhen
3. Einstellnocke für Federvorspannung



mmo2010-003-019_a

TYPISCH- AUSFÜHRUNG MIT RING

1. Einstellring für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

Vorderer Stoßdämpfer

Kompressionsdämpfung des vorderen Stoßdämpfers

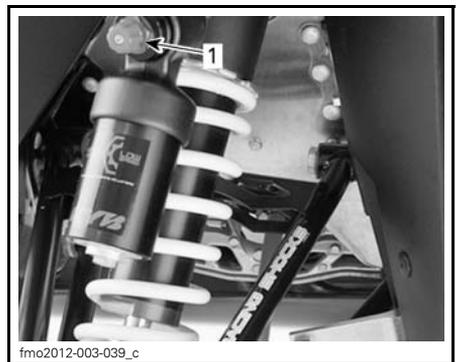
HINWEIS: Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Kompressionsdämpfung bei niedriger Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei niedriger Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (langsamer Kompressionshub, meist bei niedrigerer Fahrgeschwindigkeit).

Die Kompressionsdämpfung bei hoher Geschwindigkeit bestimmt, wie der Stoßdämpfer bei hoher Aufhängungsgeschwindigkeit reagiert (schneller Kompressionshub, meist bei höherer Fahrgeschwindigkeit).

VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Kompressionsdämpfungskraft	Härtere Kompressionsdämpfung
Verringerung der Kompressionsdämpfungskraft	Weichere Kompressionsdämpfung

Zum Erhöhen der Kompressionsdämpfungskraft drehen Sie im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Kompressionsdämpfungskraft gegen den Uhrzeigersinn.



fmo2012-003-039_c

1. Einstellknopf für Kompressionsdämpfung

Stoßdämpfer-Zugstufendämpfung

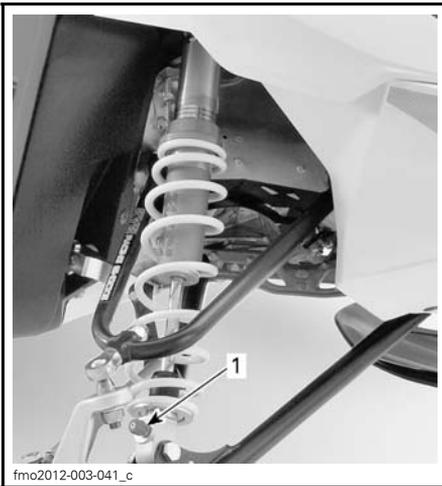
KYB 40 PB HLCR

Die Zugstufendämpfung regelt die Dämpfung des Ausfederungshubs des Stoßdämpfers.

Drehen Sie den Knopf für die Kompressionsdämpfung in die entsprechende Richtung. Eine Drehung im Uhrzeigersinn erhöht die Stoßdämpfung (Strafer).

VORGANG	ERGEBNIS
Erhöhung der Zugstufendämpfung	Härtere Zugstufendämpfung (Ausfederungshub)
Verringerung der Zugstufendämpfung	Weichere Zugstufendämpfung (Ausfederungshub)

HINWEIS: Bei sich wiederholenden kurzen, kleinen Bodenwellen wird die Verwendung einer geringeren Zugstufendämpfung empfohlen.



1. Zugstufenverstellung (Knopf oder Nut)

Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung springt	<p>Ski-Ausrichtung prüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	<ul style="list-style-type: none"> – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	<ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	<ul style="list-style-type: none"> – Arretierriemen verkürzen. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	<ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Einstellung der Kompressionsdämpfung verringern, sofern vorhanden
Schlittenheck scheint zu weich	Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	<ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern. – Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden.
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. – Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	<ul style="list-style-type: none"> – Arretierriemen verlängern

FEDERVORSPANNUNGS-WERKSEINSTELLUNG DER AUFHÄNGUNG HINTEN UND VORN			
MODELL	SKI	LENKER VORN	LENKER HINTEN
ACE-Modelle			
Rave	4 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 2	12 mm Nockenstellung Nr. 4
Xtrim	7 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 2	12 mm Nockenstellung Nr. 4
Xtrim	11 mm	8 mm	7 mm
Xtrim mit ECS2	11 mm	8 mm	5 mm
600 HO E-TEC-Modelle			
Rave	4 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 2	12 mm Nockenstellung Nr. 4
Rave RE	8 mm	5 mm	14 mm
Rave RE mit LEDC	10 mm	5 mm	12mm
Xtrim SC	11 mm	8 mm	7 mm
Xtrim SC mit ECS2	11 mm	8 mm	5 mm
800 HO E-TEC-Modelle			
Rave RE	8 mm	5 mm	14 mm
Rave RE mit LEDC	10 mm	5 mm	12 mm
Boondocker 3700 / 3900	4 mm Nockenstellung Nr. 1	4 mm Nockenstellung Nr. 1	5 mm Nockenstellung Nr. 1
Boondocker STD 3700	4 mm Nockenstellung Nr. 1	4 mm Nockenstellung Nr. 1	5 mm Nockenstellung Nr. 1
Boondocker RE 3700	10 mm	8 mm	2 mm
Boondocker STD 3900	4 mm Nockenstellung Nr. 1	4 mm Nockenstellung Nr. 1	5 mm Nockenstellung Nr. 1
Boondocker DS 3900 /4100	11 mm	8 mm	3 mm
Xtrim RE 3500	10 mm	5 mm	10 mm

WERKSEINSTELLUNGEN KLICKER						
MODELL	SKI-STOSSDÄMPFER		MITTLERER STOSSDÄMPFER		HINTERER STOSSDÄMPFER	
Rave RE 600 HO E-TEC Rave RE 800 E-TEC	505074001 / 505074002		503194402		503194404	
	Niedrige Geschwindigkeit	8 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	8 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	8 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen
	Zugstufe	10 Klicks offen	Zugstufe	3 Klicks offen	Zugstufe	3 Klicks offen
Boondocker RE 3700 800 E-TEC Xtrim RE 3500 800 E-TEC	505073157 / 505073158		503194402		503194404	
	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	8 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	8 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen
	Zugstufe	10 Klicks offen	Zugstufe	3 Klicks offen	Zugstufe	3 Klicks offen

KOMFORTEINSTELLUNGEN						
MODELL	SKI-STOSSDÄMPFER		MITTLERER STOSSDÄMPFER		HINTERER STOSSDÄMPFER	
Rave RE 600 HO E-TEC Rave RE 800 E-TEC	505074001 / 505074002		503194402		503194404	
	Niedrige Geschwindigkeit	20 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	20 Klicks offen	Niedrige Geschwindigkeit	20 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	2,5 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	2,0 Drehungen offen	Hohe Geschwindigkeit	2,0 Drehungen offen
	Zugstufe	15 Klicks offen	Zugstufe	4 Klicks offen	Zugstufe	4 Klicks offen
Boondocker RE 3700 800 E-TEC	505073157 / 505073158		503194402		503194404	
	Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen	-		Niedrige Geschwindigkeit	12 Klicks offen
	Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen	-		Hohe Geschwindigkeit	1,5 Drehungen offen
	Zugstufe	11 Klicks offen	-		Zugstufe	2 Klicks offen

WARTUNGS- INFORMATIONEN

ERSTINSPEKTION

Ihr Fahrzeug muss nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, durch einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl überprüft werden. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

HINWEIS: Die Kosten der Erstinspektion gehen zulasten des Motorschlittenhalters.

ERSTINSPEKTION (ZWEITAKTER) NACH DEN ERSTEN 500 KM ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT	
MOTOR	Motoraufhängung prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Abgaskrümmen-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Kühlmittelfüllstand prüfen
KRAFTSTOFF-SYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBS-SYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (außer Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
RAHMEN	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit einem Drehmoment von 14 N•m anziehen
	Schrauben des Heckquerträgers mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)

ERSTINSPEKTION (ZWEITAKTER) NACH DEN ERSTEN 500 KM ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT	
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
	PPS2-Hinterachsschraube um eine Viertelumdrehung nachziehen
KAROSSERIE	Sitzarretierplatte einstellen (nur REX2-Modelle)

ERSTINSPEKTION NACH DEM EINFAHREN (VIERTAKTER) NACH DEN ERSTEN 500 KM ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT	
MOTOR	Motordichtungen auf Lecks prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Kühlmittelfüllstand prüfen
	Motoröl und Filter wechseln
KRAFTSTOFF-SYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
ANTRIEBS-SYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe prüfen
	Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
RAHMEN	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens mit einem Drehmoment von 14 N•m anziehen
	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	PPS2-Hinterachsschraube um eine Viertelumdrehung nachziehen
KAROSSERIE	Sitzarretierplatte einstellen (nur REX2-Modelle)
ERSTINSPEKTION (4-TAKTER) NACH DEN ERSTEN 3 000 KM ODER DEM ERSTEN BETRIEBSJAHR, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT	
MOTOR	Motoröl und Filter wechseln

WARTUNGSPLAN (2-TAKTER)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 1500 KM	
ANTRIEBS-SYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen
ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)	
MOTOR	Hitzeschilder prüfen
	Motor-Gummiaufhängungen prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Motorstopper einstellen
ANTRIEBS-SYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
RAHMEN	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. REX2-Modelle mit PPS2-Aufhängung: Stopperriemen austauschen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen (alle außer E-TEC)

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	Rückholstarter reinigen und schmieren
KRAFTSTOFF-SYSTEM	Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYS-TEM	Bremsflüssigkeit austauschen
	Folgende Verschleißteile der Antriebsscheibe ersetzen: Gleitschuhe, O-Ringe und Scheiben-Gleitbuchse (E-TEC)
AUFHÄNGUNG	PPS2-Buchse und Lager prüfen. Beide Komponenten austauschen, wenn eine von beiden abgenutzt ist.

ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
MOTOR	E-TEC: Ölpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen
	Saubere 3D rave Ventile
ANTRIEBSSYSTEM	Folgende Verschleißteile der Antriebsscheibe ersetzen: Federdeckelbuchse und -nocken (E-TEC)
ELEKTRISCHES SYSTEM	E-TEC: Zündkerzen austauschen

ALLE 5 JAHRE	
MOTOR	Motorkühlmittel austauschen
KRAFTSTOFF-SYSTEM	Kraftstoff-LeitungsfILTER austauschen (E-TEC)

WARTUNGSPLAN (4-TAKTER)

HINWEIS: Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

WARNUNG

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend Wartungsplan und -verfahren, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 1500 KM

ANTRIEBSSYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen

ALLE 3000 KM ODER JEDES JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Alle Hitzeschilder prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen (ACE)
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
RAHMEN	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (XU 14 N•m, REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. REX2-Modelle mit PPS2-Aufhängung: Stopperriemen austauschen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service

ALLE 6000 KM ODER VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Motoröl und Filter wechseln
-------	-----------------------------

ALLE 6000 KM ODER 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
KRAFTSTOFF- SYSTEM	Kraftstofffilter austauschen
	Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen (ACE)
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsscheiben-Gleitschuhe, O-Ring und Rollen austauschen und Auflaufflächen prüfen (900 ACE)
	Bremsflüssigkeit austauschen
AUFHÄNGUNG	PPS2-Buchse und Lager prüfen. Bei Bedarf austauschen.
ALLE 10000 KM ODER 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)	
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen
ALLE 5 JAHRE	
MOTOR	Motorkühlmittel austauschen

WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zu grundlegenden Wartungsverfahren.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

⚠️ WARNUNG

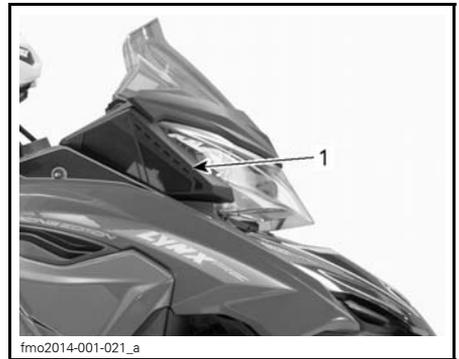
Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretiervorrichtung erforderlich sein (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente), ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass (E-TEC-Modelle)

Prüfung des Luftfilters

Der Lufteinlass verfügt über zwei Vorfilter, die sich jeweils seitlich an der Konsole befinden.

Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlass-Vorfilter korrekt eingebaut und sauber sind und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.



1. Rechter Luftfilter

Wenn eine Reinigung oder der Austausch des Luftfilters erforderlich ist, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

Motorkühlmittel

⚠️ WARNUNG

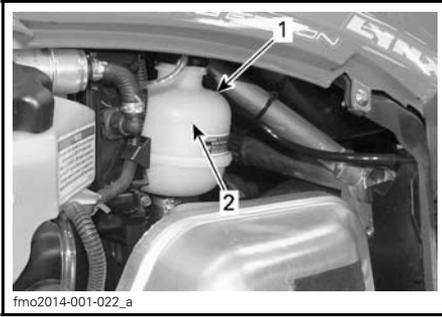
Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Der Flüssigkeitsstand muss bis zur Kalt-Markierung (Motor kalt) des Kühlmittelanks reichen.

HINWEIS: Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenn eine große Menge Kühlmittel nachgefüllt oder wenn das gesamte System neu befüllt werden muss, wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.



TYPISCH

1. Kühlmitteltank
2. KALT-Markierung

Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie stets Korrosions-hemmstoffe enthaltendes Ethylen-glycol-Frostschutzmittel speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren.

Das Kühlsystem muss mit FROST-SCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGER-TER LEBENSDAUER (T/N 619 590 204) oder mit destilliertem Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

Motoröl (ACE)

Empfohlenes Motoröl

EMPFOHLENES MOTORÖL
XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (ALLE KLIMATA) (T/N 619 590 114)

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Viertaktmotor ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Wenn das empfohlene Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE 0W40-Öl auf synthetischer Basis, das die Anforderungen der API-Klassifikation SM erfüllt.

Überprüfung des Motorölfüllstands

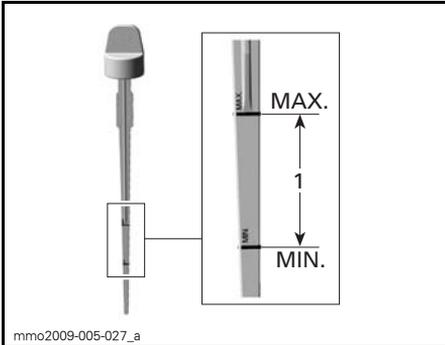
ZUR BEACHTUNG Prüfen Sie den Füllstand alle 10 Betriebsstunden und füllen Sie bei Bedarf nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Füllstand laufen lassen, kann dies den Motor schwer beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Vergewissern Sie sich, dass der Motor normale Betriebstemperatur hat.

HINWEIS: Der Motor hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hintere Kühler warm wird, was anzeigt, dass das Thermostat geöffnet ist.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Motor ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
5. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
6. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
7. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX

⚠️ WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

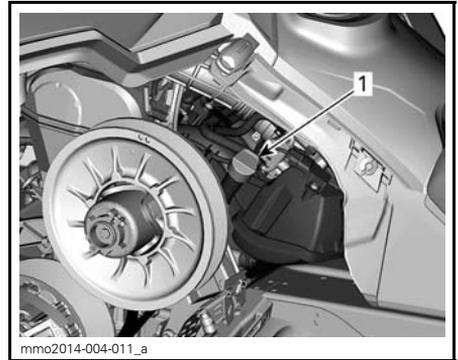
Austausch des Motoröls

⚠️ WARNUNG

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

ZUR BEACHTUNG Motoröl und Ölfilter müssen zusammen ausgetauscht werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe Abschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Nehmen Sie den Messstab heraus.



LINKE FAHRZEUGSEITE
1. Ölmesstab

5. Von der Unterseite des Fahrzeugs aus gelangen Sie an die Ablassschraube:
 - 5.1 Entfernen Sie eine Halteschraube der Abdeckung und lösen Sie die andere.
 - 5.2 Schwenken Sie die Abdeckung, um die Öffnung der Bodenwanne freizulegen.



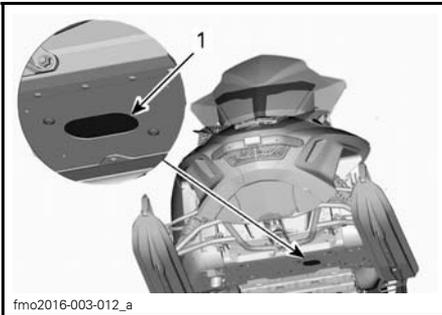
1. Abdeckung der Ablassschrauben



ABDECKUNG SCHWENKEN

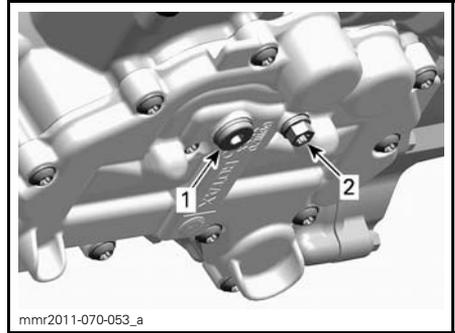
1. Halteschrauben

6. Reinigen Sie den Bereich der Ablassschraube von der Unterseite des Fahrzeugs aus.



1. Öffnung im Rahmen für Zugang zur Ablassschraube

7. Stellen Sie eine Auffangschale unter die Öffnung im Rahmen.
8. Entfernen Sie die Ablassschrauben des Motors in der folgenden Reihenfolge und entsorgen Sie die Dichtscheibe.
 - 8.1 Hauptablassschraube.
 - 8.2 Sekundäre Ablassschraube.

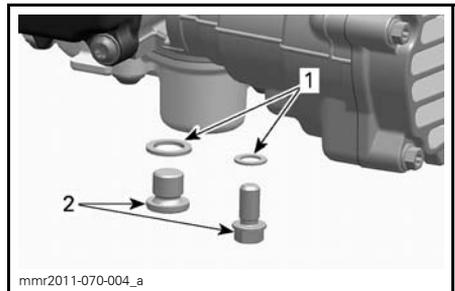


MOTORUNTERSEITE

1. Hauptablassschraube
2. Sekundäre Ablassschraube

9. Lassen Sie das Öl komplett ablaufen.
10. Montieren Sie **NEUE** Dichtscheiben an den Ölablassschrauben.

ZUR BEACHTUNG Verwenden Sie eine Dichtscheibe niemals ein zweites Mal. Ersetzen Sie diese stets durch eine neue.



1. Dichtscheibe
2. Ölablassschraube

11. Setzen Sie die Ablassschrauben ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT ABLASS-SCHRAUBEN
20 N•m ± 2 N•m

12. Ersetzen Sie den **ÖLFILTER**, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.

13. Befüllen Sie den Ölbehälter bis zum korrekten Füllstand mit dem empfohlenen Öl.

UNGEFÄHRES MOTORÖLVOLUMEN (MIT FILTER)	
600 ACE	2,1 L

UNGEFÄHRES MOTORÖLVOLUMEN (MIT FILTER)	
900 ACE	3,3 L

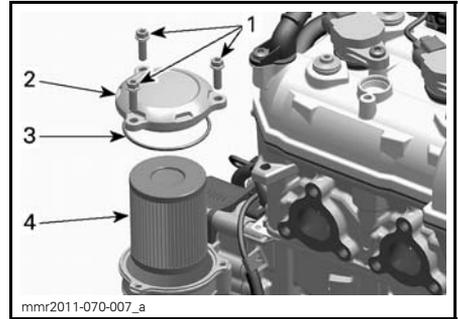
14. Setzen Sie den Ölmesstab wieder in den Ölbehälter ein, und ziehen Sie ihn ordnungsgemäß fest.
15. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn einige Minuten lang laufen.
16. Vergewissern Sie sich, dass keine Leckagen vorhanden sind.
17. Stellen Sie den Motor ab, und prüfen Sie den Ölstand wie in diesem Unterabschnitt erläutert. Füllen Sie gegebenenfalls nach.
18. Entsorgen Sie Öl und Ölfilter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Motorölfilter (ACE)

Austausch des Motorölfilters

Ausbau des Ölfilters

- Entfernen Sie die rechte Seitenverkleidung.
- Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
- Ausbauen:
 - Schrauben der Ölfilterabdeckung
 - Ölfilterabdeckung mit O-Ring
 - Ölfilter.

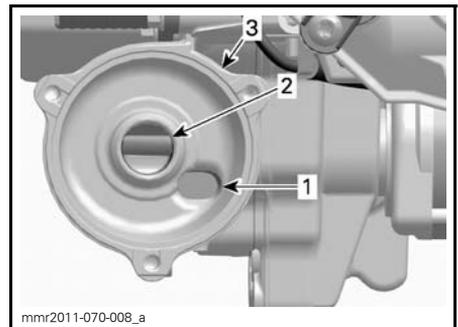


- Schrauben der Ölfilterabdeckung
- Ölfilterabdeckung
- O-Ring
- Ölfilter

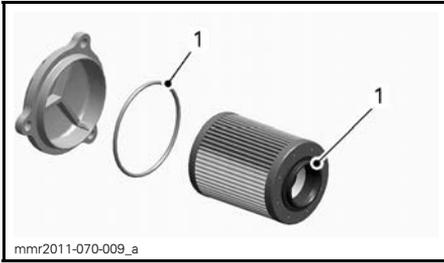
- Entsorgen Sie den Ölfilter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

Einbau des Ölfilters

- Prüfen Sie die Einlass- und Auslassöffnungen des Ölfilters in der Ölfilteraufnahme (integriert in Magnetzündabdeckung) auf Schmutz und Verunreinigungen.



- Öleinlassöffnung von Öldruckpumpe
- Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem
- Ölfilteraufnahme
- Montieren Sie einen O-Ring an der Ölfilterabdeckung.
- Schmieren Sie die Filterdichtung und den O-Ring der Abdeckung mit Motoröl.



1. Mit Motoröl schmieren

4. Montieren Sie die Ölfilterabdeckung.
5. Ziehen Sie die Schrauben der Ölfilterabdeckung mit dem vorgegebenen Anzugsdrehmoment fest.

ANZUGSDREHMOMENT ÖLFILTER- ABDECKUNG
10 N•m ± 1 N•m

Abgassystem

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass die Klemmen ordnungsgemäß festgezogen sind.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

⚠ VORSICHT Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

Zündkerzen

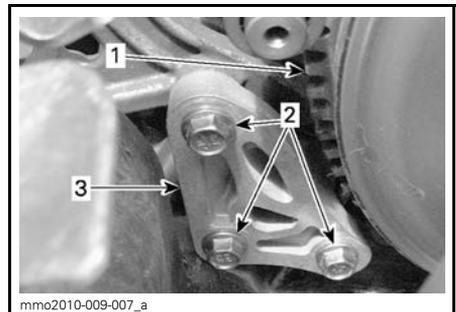
Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem Lynx-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Lynx-Vertragshändler durchführen zu lassen.

Motorstopper (E-TEC)

Einstellung des Motorstoppers

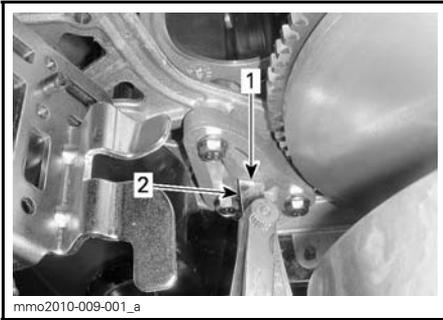
Der Motorstopper befindet sich am linken vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe.

1. Entfernen Sie den D.E.S.S.-Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.
4. Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.



1. Antriebsriemenscheibe
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Motorstopper

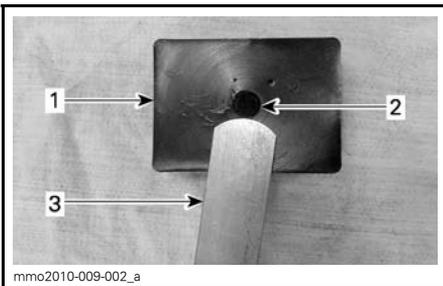
- Führen Sie einen Fühlerlehre der Stärke 0,5mm in die Öffnung des Motorstoppers ein (siehe Abbildung).



- Öffnung
- Fühlerlehre

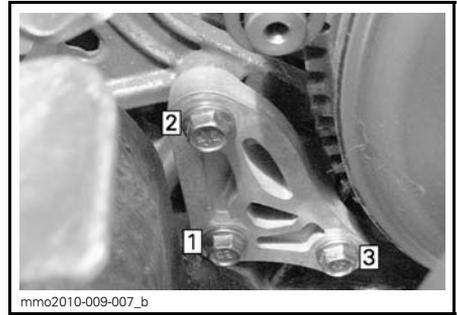
- Positionieren Sie die Fühlerlehre zwischen Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor).

HINWEIS: Führen Sie die Fühlerlehre nicht zu tief ein, da sie sonst über die Erhebung an der Oberfläche des Gummi-Anschlagklotzes gleitet und die Einstellung verändert. Siehe Abbildung.



- Gummi-Anschlagklotz
- Erhebung
- Fühlerlehre

- Ziehen Sie die Schrauben gemäß der nachstehend dargestellten Reihenfolge mit $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 2\text{ N}\cdot\text{m}$ an, und achten Sie dabei darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.



ANZUGSREIHENFOLGE

ZUR BEACHTUNG Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

⚠️ WARNUNG

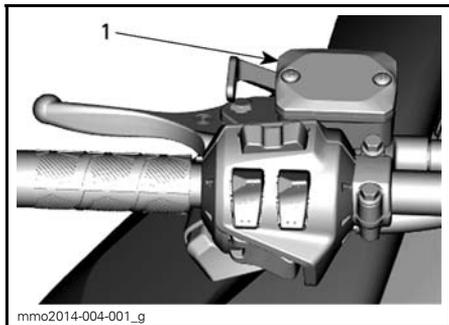
Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

ZUR BEACHTUNG Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

Überprüfung des Bremsflüssigkeitsfüllstands

ZUR BEACHTUNG Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.

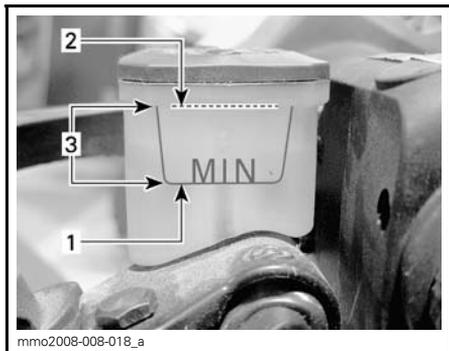
Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach (DOT 4).



mmo2014-004-001_g

TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter



mmo2008-008-018_a

1. Minimum
2. Maximum
3. Betriebsbereich

⚠ VORSICHT Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten und wenden Sie sich dann umgehend an einen Arzt.

Zustand der Bremsen

⚠ WARNUNG

Der Bremsmechanismus Ihres Motorschlittens ist eine grundlegende Sicherheitsvorrichtung. Halten Sie diesen Mechanismus in ordnungsgemäßem Betriebszustand. Betreiben Sie vor allem den Motorschlitten nicht ohne ein wirksames Bremssystem. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand/Verschleiß der Bremsbeläge.

Einstellung der Bremsen

Für die hydraulische Bremse ist keine Einstellung vorgesehen. Wenden Sie sich bei Problemen an einen LYNX Vertragshändler.

Kettengehäuseöl

Empfohlenes Kettengehäuseöl

EMPFOHLENES KETTENGEHÄUSEÖL

XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL
(T/N 619 590 098)

ZUR BEACHTUNG Die Verwendung des XPS™-Synthetik-Kettenkasten-Öls wurde bei der Entwicklung des Kettenkastens dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

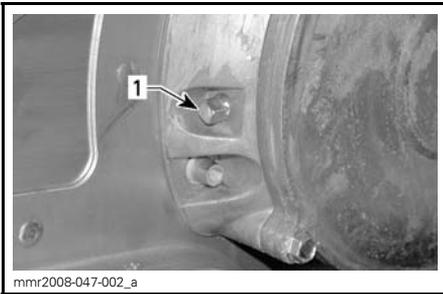
Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.

E-TEC-Modelle

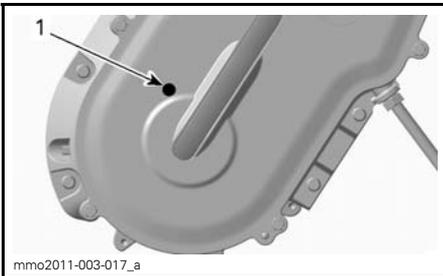


1. Magnetische Kontrollschraube

HINWEIS: Es ist normal, dass an der magnetischen Kontrollschraube Metallpartikel haften. Bei Vorhandensein größerer Metallteile entfernen Sie die Kettenkastenabdeckung und kontrollieren Sie die Teile des Kettenkastens.

Entfernen Sie die Partikel von der magnetischen Kontrollschraube.

ACE



TYPISCH

1. Kontrollschraube

Alle Modelle

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

Entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube.

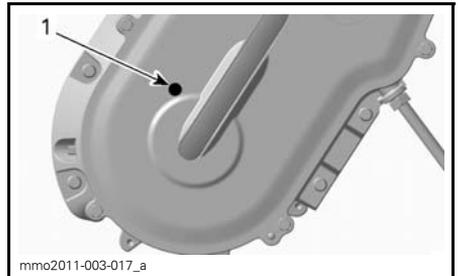
Entfernen Sie den Einfülldeckel an der Kettenkastenabdeckung.

E-TEC-Modelle



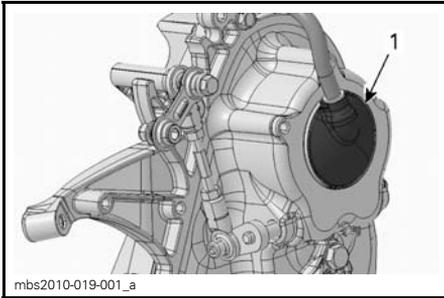
1. Einfülldeckel

ACE



TYPISCH

1. Kontrollschraube



1. Einfülldeckel

Alle Modelle

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.

Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

KONTROLLSCHRAUBEN-DREHMOMENT
6 N•m ± 1 N•m

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

Antriebskette

Antriebskettenspannung

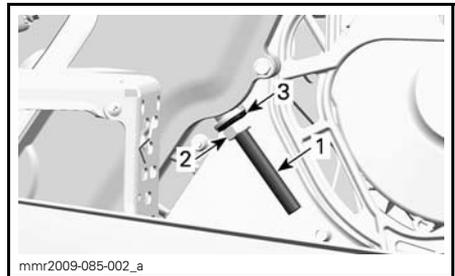
Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Einstellung der Antriebskette

1. Entfernen Sie den Auspufftopf. Siehe *ABGASSYSTEM* in diesem Unterabschnitt.
2. Lösen Sie die Kontermutter des Spanners um einige Umdrehungen.



1. Spanner-Einstellschraube
2. Kontermutter
3. Dichtscheibe

3. Lösen Sie die Spanner-Einstellschraube um einige Umdrehungen.
4. Ziehen Sie die Dichtscheibe ab.
5. Reinigen Sie bei Bedarf das Gewinde der Einstellschraube.

ZUR BEACHTUNG Das Gewinde der Einstellschraube muss sauber sein, um eine genaue Einstellung zu gewährleisten.

6. Ziehen Sie die Spanner-Einstellschraube mit der Hand an.

HINWEIS: Drehen Sie die Spanner-Einstellschraube fest, bis Sie einen Widerstand verspüren, über den hinaus Sie die Schraube mit der Hand nicht weiter anziehen können.

- Halten Sie die Spanner-Einstellschraube fest und ziehen Sie die Kontermutter entsprechend Vorgabe an.

ANZUGSDREHMOMENT KONTERMUTTER

36 N•m ± 3 N•m

- Montieren Sie den Auspufftopf.

Antriebsriemen

Inspektion des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen LYNX-Vertragshändler.

Austausch des Antriebsriemens

Ausbau des Antriebsriemens

- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe Abschnitt *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
- Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



mmo2012-005-980
SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT

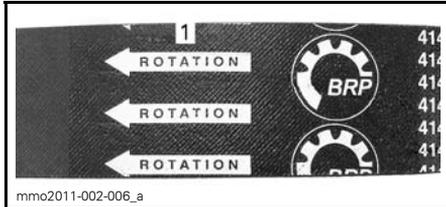
- Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
- Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

Einbau des Antriebsriemens

- Öffnen Sie, falls erforderlich, die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS*.
- Streifen Sie den Riemen über die Antriebsriemenscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

ZUR BEACHTUNG Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

HINWEIS: Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. In die Rotationsrichtung zeigend

3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, stellen Sie die Riemenhöhe ein. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
6. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe Abschnitt *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
7. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *HAUBE UND SEITENVERKLEIDUNGEN* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

Höheneinstellung des Antriebsriemens

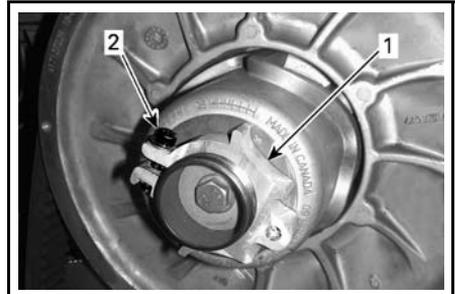
Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Entfernen Sie den DESS Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Schließen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *HAUBE UND SEITENVERKLEIDUNGEN* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe Abschnitt *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

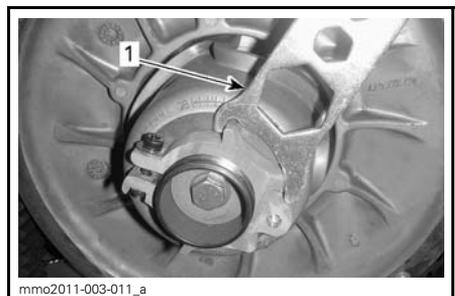
4. Lösen Sie den Klemmbolzen.



NABE DER ALUMINIUM-EINSTELLVORRICHTUNG

1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen

5. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



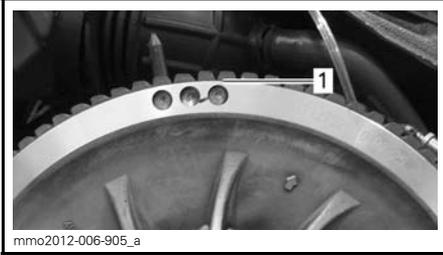
NABE DER ALUMINIUM-EINSTELLVORRICHTUNG

1. Aufhängungseinstellvorrichtung

HINWEIS: Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

Riemen mit externen Zähnen

Wiederholen Sie Schritt 5, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebsscheibe bündig sind.



TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

1. Unterster Teil der Zähle bündig mit Außenfläche des Antriebsriemens

HINWEIS: Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

6. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

DREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 N•m ± 0.5 N•m



TYPISCH

1. Klemmbolzen

7. Bauen Sie die Riemenabdeckung ein. Siehe *EINBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG*.

8. Schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe *KAROSSERIE*.

HINWEIS: Diese Einstellungen sind als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen und Riementypen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Riemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

Einlegen des Rückwärtsgangs

HINWEIS: Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

Antriebsriemenscheibe (E-TEC)

Einstellung der Antriebsriemenscheibe

! WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels (D.E.S.S.-Schlüssel) vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Antriebsriemenscheibe ist werksseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale

Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

MOTOR	DREHZAHL BEI MAXIMALER LEISTUNG
600 HO E-TEC	8100 U/min (±100)
800 R E-TEC	7900 U/min (±100)

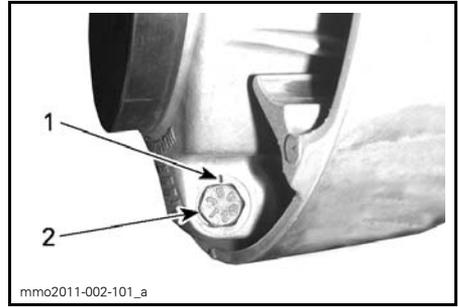
HINWEIS: Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

HINWEIS: Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Die Kalibrierungsschrauben verfügen über 6 verschiedene Einstellungen, die durch an ihren Köpfen angerissene Nummern gekennzeichnet sind.

Die Nummer am Schraubenkopf, die auf die Markierung an der Scheibe ausgerichtet ist, gibt die derzeitige Einstellung an.



SCHEIBEINEINSTELLUNG

1. Markierung
2. Zahl

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube wird von der Stellung 4 auf die Stellung 6 gestellt. Die maximale Motordrehzahl wird dadurch um 400 U/min erhöht.

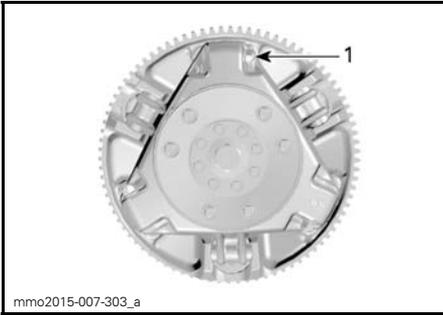
Vorgehensweise

Lösen Sie die Kontermutter gerade so, dass der Kalibrierungsschraubenkopf aus der Scheibe entfernt werden kann und nehmen Sie eine Drehung zur gewünschten Stellung vor. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig.

Stellen Sie alle 3 Kalibrierungsschrauben gleich ein.

Ziehen Sie die Kontermuttern mit $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 2\text{ N}\cdot\text{m}$ an.

ZUR BEACHTUNG Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle gleich eingestellt sind.

**TYPISCH**

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

! WARNUNG

Zerlegen Sie die Antriebsriemenscheibe **KEINESFALLS** und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch.

Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgend einer Form verändert wurde. Dabei kann es zu schweren Verletzungen mit tödlichem Ausgang kommen.

Wenden Sie sich für die Wartung oder Inspektion der Antriebsriemenscheibe an Ihren LYNX Händler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Riemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

Raupe

! WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe und somit zu Personenschaden und Tod führen.

Wenden Sie sich vor dem Anbringen von geeigneten Spikes an eine dafür vorgesehene Raupe unbedingt an Ihren LYNX Motorschlitten-Vertragshändler. Er kann Ihnen Auskünfte über geeignete Spikes/Raupen und die jeweiligen Anwendungsgebiete geben.

BRP rät davon ab, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

! VORSICHT Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Allgemeine Anweisungen über die Wartung von Raupen siehe Unterabschnitte **ZUSTAND DER RAUPE** und **RAUPENSpannung und -AUSRICHTUNG** im Abschnitt **WARTUNG** dieser Anleitung.

Zustand der Raupe

WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Fehlende Raupenführung(en).

Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben kann.

Raupenspannung und -ausrichtung

HINWEIS: Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

WARNUNG

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfung der Raupenspannung

HINWEIS: Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

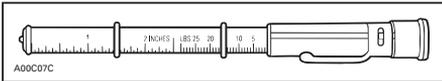
Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es auf einen Motorschlittenständer mit breiter Standfläche.

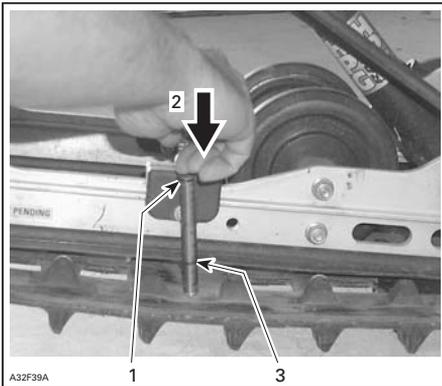
⚠ VORSICHT Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

Warten Sie, bis sich die Aufhängung normal ausgedehnt hat und überprüfen Sie den Abstand in der Mitte zwischen den vorderen und hinteren Zwischenrädern. Messen Sie zwischen der Unterseite des Gleitschuhs und der Innenseite der Raupe. Der korrekte Abstand ist den *TECHNISCHEN DATEN* am Ende dieses Handbuchs zu entnehmen. Eine zu geringe Spannung führt zu einem Schlagen der Raupe.

HINWEIS: Zur Messung der Auslenkung kann ein Riemenspannungsprüfgerät (T/N 414 348 200) verwendet werden.



RIEMENSpannungsprüfgerät



TYPISCH

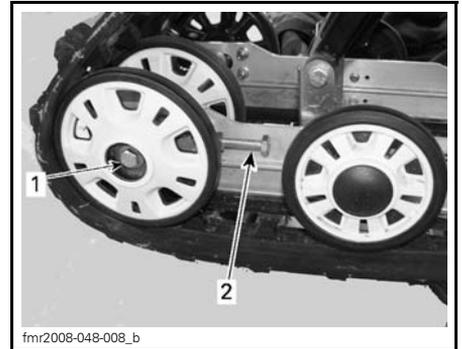
1. Oberer O-Ring am Werkzeug auf 7,3 kg eingestellt
2. Auf Oberteil des Werkzeugs drücken, bis es den oberen O-Ring berührt.
3. Auslenkung der Raupe (die Auslenkung für Ihr Raupenmodell finden Sie im Abschnitt Technische Daten)

⚠ VORSICHT Zu viel Spannung führt zu Kraftverlust und übermäßiger Beanspruchung der Aufhängungskomponenten.

Einstellung der Raupenspannung:

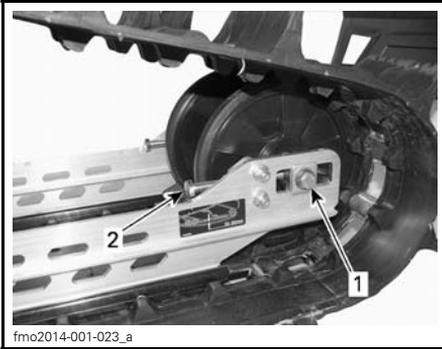
- Kappe des Haltekabels (D.E.S.S. Schlüssel) abziehen.
- Hinterradkappen (falls vorhanden) entfernen.
- Hinterachsschrauben lösen (auf beiden Seiten).
- Zum Einstellen an den Einstellbolzen drehen.

Wenn keine richtige Spannung erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen LYNX Vertragshändler.



TYPISCH (RECHTE SEITE)

1. Hinterachsschraube
2. Einstellbolzen



BOONDOCKER UND RAVE RE (LINKE SEITE)

1. Hinterachsschraube
2. Einstellbolzen

- Haltebolzen nachziehen.
- Ausrichtung der Raupe wie nachstehend beschrieben prüfen.

Ausrichtung der Raupe

! WARNUNG

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe keinesfalls mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

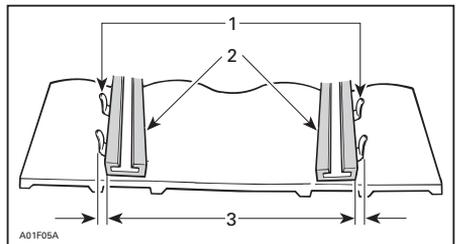
Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, abgebrochene Teile der Raupe oder sogar die ganze gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

! WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe des Haltebels (DESS Schlüssel) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- Entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S. Schlüssel).
- Lösen Sie die Haltebolzen des hinteren Zwischenrads.
- Ziehen Sie den Einstellbolzen an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzfürungen entfernt ist.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.
2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe gerade so umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenfürungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
 - 4.1 Schalten Sie den Motor aus.

- 4.2 Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- 4.3 Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Rads.
- 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

Aufhängung

Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

HINWEIS: Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

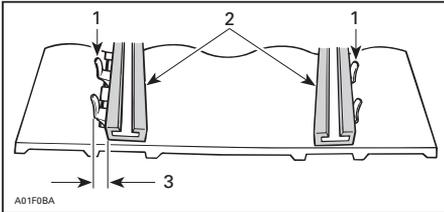
Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter gemäß Vorgabe an.

DREHMOMENT	
Mutter	11 N•m

Schmierung der Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung an den Schmiernippeln mit AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 619 590 193). Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *WARTUNGSPLAN*.

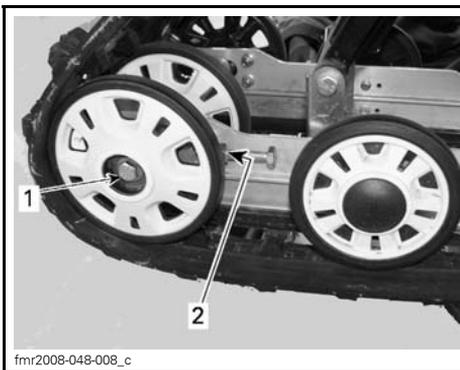


1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

5. Ziehen Sie die Halteschrauben fest.

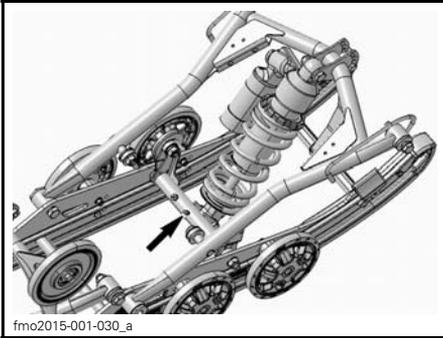
⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie die Radhalteschrauben ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.

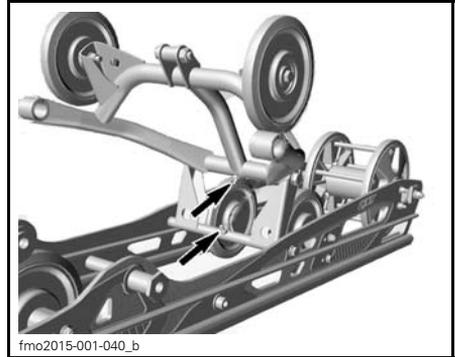


TYPISCH

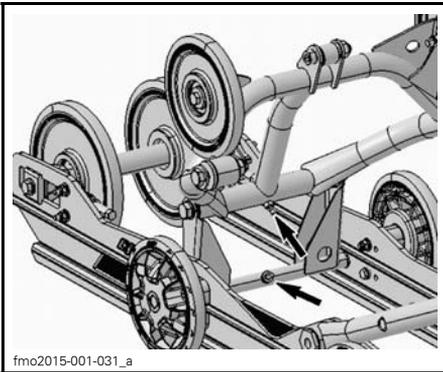
1. Kontermutter
2. Halteschraube – Mit $48\text{ N}\cdot\text{m} \pm 6\text{ N}\cdot\text{m}$ nachziehen



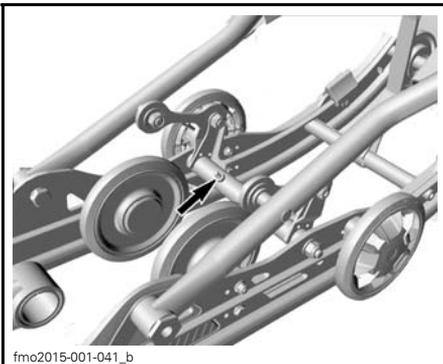
fmo2015-001-030_a
TYPISCH PPS2 3300-SCHMIERNIPPEL (VORN)



fmo2015-001-040_b
TYPISCH PPS2 3700- UND 3900-SCHMIERNIPPEL (HINTEN)



fmo2015-001-031_a
TYPICAL PPS2 3300-SCHMIERNIPPEL (HINTEN)



fmo2015-001-041_b
TYPISCH PPS2 3700- UND 3900-SCHMIERNIPPEL (VORNE)

PPS2-Aufhängung

Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen LYNX Vertragshändler.

Skier

Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skiern und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

⚠️ WARNUNG

Übermäßig stark abgenutzte Skiern und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

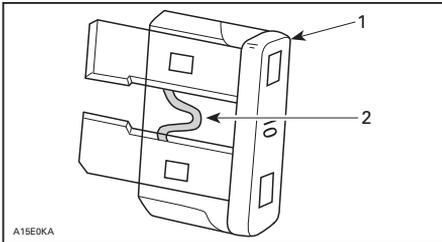
Sicherungen

Ausbau Sicherung/Überprüfung

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



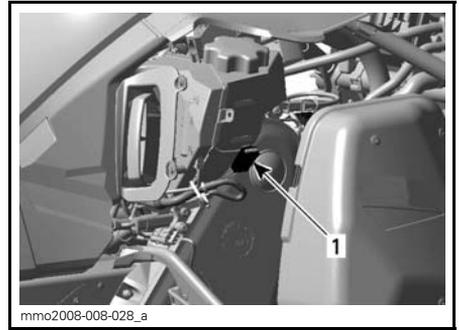
1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

⚠ VORSICHT Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

⚠ WARNUNG

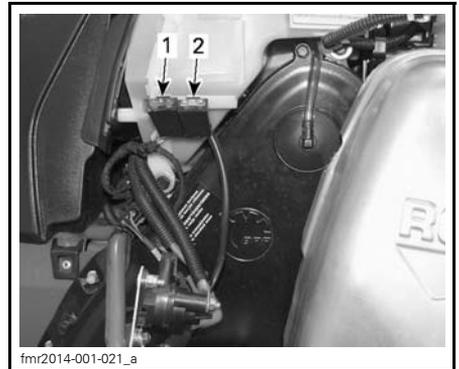
Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen LYNX-Vertragshändler.

E-TEC manuelles Startsystem



TYPISCH — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS
1. 5-A-Hauptsicherung

E-TEC elektrisches Startsystem



RECHTE SEITE MOTORRAUM
1. Ladesicherung
2. START/RER-Sicherung

600 ACE

Die Sicherungsfächer (zwei) befinden sich auf der rechten Seite hinter der Seitenabdeckung.



fmo2014-004-005_a

1. Sicherungsfächer

900 ACE



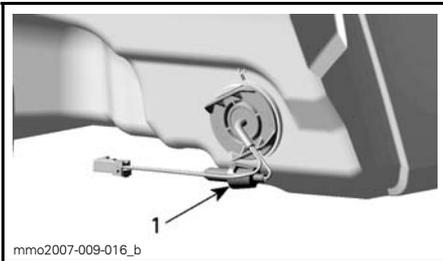
fmo2014-002-029_a

TYPISCH - RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Sicherungsfach

Sender elektrische Kraftstoffanzeige

Die Sicherung des Senders der elektrischen Kraftstoffanzeige befindet sich hinter dem Luftansaugerschalldämpfer.



mmo2007-009-016_b

HINTER LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER

1. 0,25-A-Sicherung

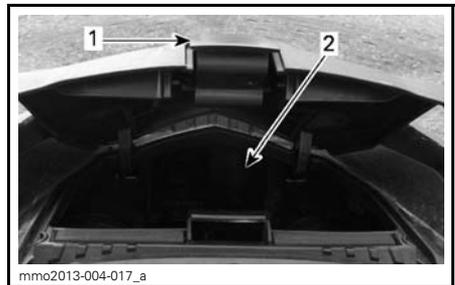
Lampen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen

ZUR BEACHTUNG Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

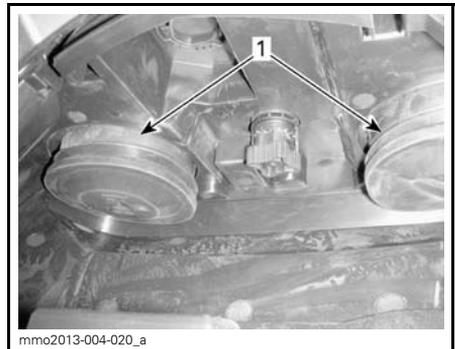
1. Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach, indem Sie an der Lasche ziehen.



mmo2013-004-017_a

1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

2. Entfernen Sie die entsprechende Gummi-Manschette.

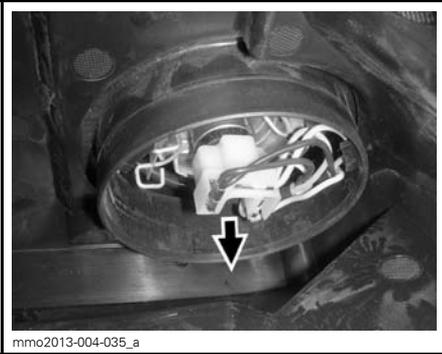


mmo2013-004-020_a

1. Gummi-Manschette

HINWEIS: Stellen Sie sicher, beide Gummi-Manschetten korrekt wieder einzubauen, um zu gewährleisten, dass keine Feuchtigkeit in den Scheinwerfer eindringt. Durch Feuchtigkeit kann der Scheinwerfer innen beschlagen.

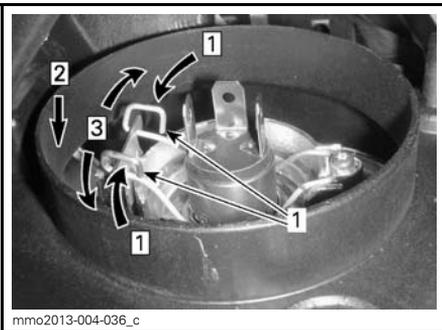
3. Trennen Sie den elektrischen Steckverbinder.



ELEKTRISCHER STECKVERBINDER

HINWEIS: Stellen Sie sicher, den elektrischen Steckverbinder wieder korrekt anzuschließen.

4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken
Schritt 2: Zum Lösen herunterdrücken
Schritt 3: Beide Seiten lösen

1. Halteklammer

5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.

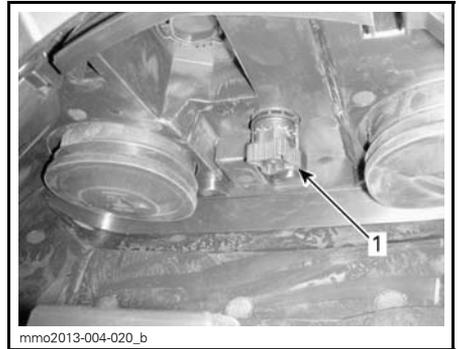
Einstellung des Scheinwerferstrahls

Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach.

Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu verringern.

Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu vergrößern.



TYPISCH

1. Drehknopf

Rücklicht

Die Leuchtdioden der Rückleuchte können nicht ausgetauscht werden. Bei Defekt muss die Rückleuchtenbaugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

Eiskratzer (BoonDocker)

Austausch der Eiskratzer

Wenn die Markierung für die Abnutzungsgrenze am Eiskratzer nicht mehr sichtbar ist, Lassen Sie die Eiskratzer von einem Lynx-Händler austauschen.



TYPISCH

1. Abnutzungsgrenze

PFLEGE DES FAHRZEUGS

Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde. Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

 **VORSICHT** Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Motorhaube dürfen nur Mikrofasertücher oder etwas Gleichwertiges benutzt werden, um eine weitere Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Fett, Öl und Schmutz mit Hochleistungsreiniger (T/N 293 110 001) (Sprühdose 400 g) entfernen.

 **VORSICHT** Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den Vinyl- und Kunststoffreiniger (Vinyl & Plastic Cleaner“) ((T/N 413 711 200)).

Zur Beseitigung von Kratzern auf der Windschutzscheibe oder der Motorhaube verwenden Sie die Kratzerentfernungsausrüstung (Scratch Remover Kit“) (T/N 861 774 800).

 **VORSICHT** Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Aceton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

HINWEIS: Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf. Schützen Sie das Fahrzeug mit einer Abdeckung, um das Einstauben während der Lagerung zu verhindern.

Reinigen Sie die Scheibenhälften beider Riemenscheiben mit Pulley Flange Cleaner“ (T/N 619 600 022).

Kontrollieren Sie die Abdeckung und reparieren Sie eventuelle Schäden.

Erneuern Sie alle Stellen, an denen die Farbe abgekratzt ist und das Metall durchscheint. Besprühen Sie alle Metallteile, einschließlich der verchromten Stangen der Stoßdämpfer, mit dem Schmiermittel XP-S LUBE (T/N 619 590 093).

 **VORSICHT** Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Benutzen Sie als Auflagefläche einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.

 **WARNUNG**

Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug allein von Hand anzuheben. Benutzen Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder lassen Sie sich helfen, um die Belastung durch das Heben zu verteilen und so die Gefahr von Verletzungen durch Überbelastung zu vermeiden.

HINWEIS: Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

LAGERUNG

WARNUNG

Lassen Sie einen LYNX Vertragshändler die Unversehrtheit der Kraftstoff- und Ölsysteme entsprechend der *WARTUNGSTABELLE* kontrollieren.

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG	
FAHRZEUG	Fahrzeug reinigen
MOTOR	2-Takter-Modelle: Schmieren Sie den Motor. Anweisungen siehe Bedienungsanleitung.
	Schalldämpfer mit Lappen zustopfen
	Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Bremshebeldrehpunkt schmieren
	Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen
AUFHÄNGUNG	Hintere Aufhängung prüfen und schmieren
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen

 **VORSICHT** Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetech- niken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

ZUR BEACHTUNG Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

ZUR BEACHTUNG Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.

Lagerung (E-TEC)

E-TEC-Motoren

Welche Vorkehrungen zu treffen sind, erfahren Sie von einem LYNX Vertrags- händler.

Motorkühlsystem

E-TEC-Motoren

Das Frostschutzmittel sollte alle 5 Jahre oder alle 6000 km ersetzt werden, um einen Verlust der Frostschutzwir- kung zu vermeiden.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem autorisierten LYNX-Händler vorgenom- men werden.

! VORSICHT Eine falsche Frostschutzmittelmischung kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug an einem Ort gelagert wird, an dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen. Wird das Frostschutzmittel vor der Lagerung nicht ersetzt, kann dies dazu führen, dass es an Wirksamkeit verliert, was wiederum zu einer mangelhaften Kühlung führen kann, wenn der Motor wieder benutzt wird.

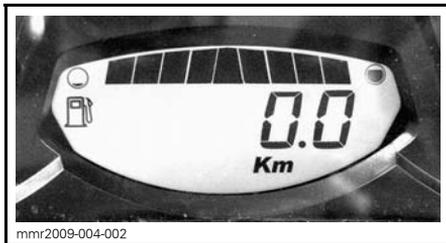
! VORSICHT Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

Motorlagerungsmodus (E-TEC)

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorlagerungs-Schmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



HINWEIS: Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und HrTrip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und halten Sie dabei die Taste SET gedrückt, bis DRÜCKEN SIE S" auf dem Display erscheint.

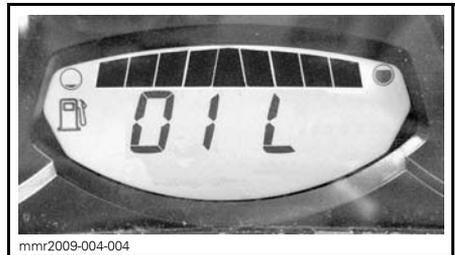
HINWEIS: Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt vor dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.



5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeelement DRÜCKEN SIE "S" anzeigt.
6. Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

HINWEIS: Das Anzeigeelement zeigt OIL an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeelement OIL anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.



Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierungsfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Ziehen Sie die Kappe des Haltekabels ab.

ZUR BEACHTUNG Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (2-TAKTER)	
MOTOR	Motor-Gummiaufhängungen prüfen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Abgaskrümmer-Schrauben oder -Muttern mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Kühlmitteldichte prüfen
	Kurbelwellen-Nebenabtrieb-Dichtung prüfen
KRAFTSTOFF-SYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBS-SYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen prüfen (alle außer E-TEC)
	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (4-TAKTER)	
MOTOR	Motordichtungen einer Sichtkontrolle unterziehen und auf Lecks prüfen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Motoröl und Filter wechseln
	Kühlmitteldichte prüfen
KRAFTSTOFF-SYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
	Drosselklappe reinigen und prüfen

VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (4-TAKTER)	
ANTRIEBS-SYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

Welche Vorkehrungen zu treffen sind, erfahren Sie von einem LYNX Vertragshändler.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

FAHRZEUGIDENTIFIKATION

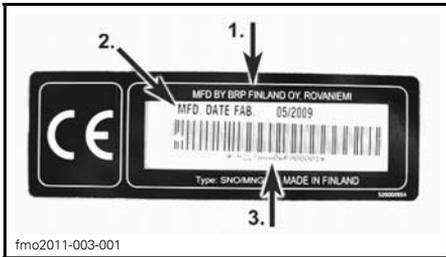
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

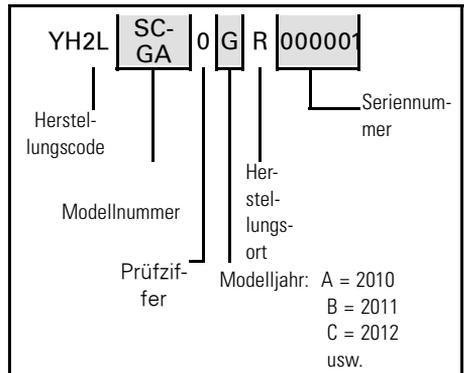
Seriennummern

Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern identifiziert. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx-Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Motorschlitten zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

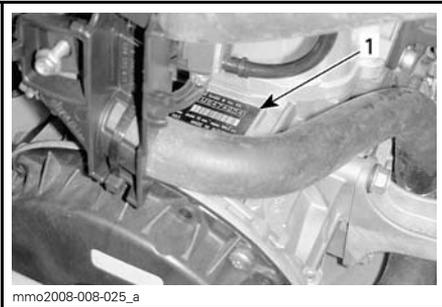
Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

Die VIN finden Sie auf dem Fahrzeugbeschreibungsaufkleber. Siehe oben. Sie ist außerdem auf den Tunnel in der Nähe des Fahrzeugbeschreibungsaufklebers eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.

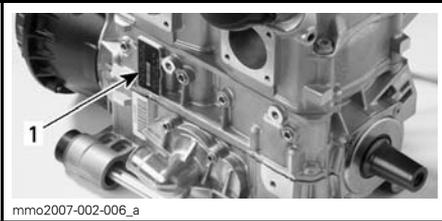


Position der Motorseriennummer



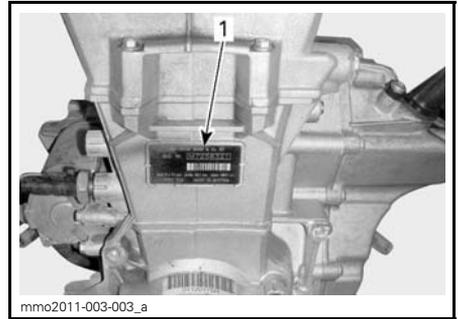
600 HO E-TEC® MOTOR — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Motorseriennummer



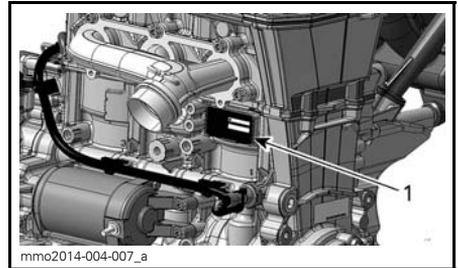
800R E-TEC-MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer



600 ACE-MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer



900 ACE-MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

The EC-Declaration of Conformity does not appear in this version of the Operator's Guide.

Please refer to the printed version that was delivered with your vehicle.

Vibrationen am Sitz (EN 1032, ISO 5008) betragen weniger als $0,5 \text{ m/s}^2$.

Vibrationen am Griff (EN 1032, ISO 5008) betragen weniger als $2,5 \text{ m/s}^2$.

TECHNISCHE DATEN

HINWEIS: Aufgrund seiner fortlaufenden Verpflichtung zu Produktqualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, zu jeder Zeit Veränderungen an der Bauweise und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

600 HO E-TEC-Modelle

MODELL		600 HO E-TEC
MOTOR		
Motorotyp	Rotax 600, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE	
Zylinder	2	
Hubraum	594,4 cm ³	
Bohrung	72 mm	
Hub	73 mm	
Drehzahl bei maximaler Leistung	8100 ± 100 U/min	
Kraftstoffeinspritzsystem	E-TEC-Direkteinspritzung	
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
Motoröl	Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i> . ⁽¹⁾	
Fassungsvermögen des Motorölbehälters	3,7 L	
Kühlmittel	Verwenden Sie FROSTSCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGERTER LEBENSDAUER (T/N 619 590 204) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde	
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Super (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Mindestkoltanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	Normal bleifrei	
	95 E (RON) E10	
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	34 L	
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp	TRA III	
Abtriebsscheibentyp	QRS	
Einrückung	Alle Modelle	3400 ± 100 U/min
Teilenummer Antriebsriemen	Alle Modelle	417 300 383 ⁽³⁾
Kettenkastenöl	XPS-SYNTHEK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 619 590 098)	

MODELL		600 HO E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	Rave	25
	Rave RE	25 (35-Zoll-Raupe) / 23 (38-Zoll-Raupe)
	Xtrim SC	23
	Boondocker 3700 Serie	19
	Boondocker 3900 Serie	19
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	Rave	45
	Rave RE	
	Xtrim SC	
	Boondocker STD 3700	49
	Boondocker 3700	
Boondocker STD 3900		
Boondocker 3900		
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Raupe-Nominalbreite	Rave	38 cm
	Rave RE	
	Xtrim SC	40,6 cm
	Boondocker 3700 Serie	
Raupe-Nominallänge	Rave	326,9 cm
	Rave RE	
	Xtrim SC	370,5 cm
	Boondocker 3700 Serie	
Raupe-Profilhöhe	Rave	35 mm
	Rave RE	
	Xtrim SC	39 mm
	Boondocker STD Serie	
Raupe-Spannung (PPS3300)	Rave	25 mm - 35 mm
	Rave RE	
	Durchbiegung	
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
	Rave	40 mm - 50 mm
Rave RE		
Durchbiegung		
Kraft ⁽²⁾	7,3 kg	

MODELL		600 HO E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Raupenspannung (PPS2 3500 und PPS2 3700)	Xtrim SC Durchbiegung	35 mm - 45 mm
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
	Xtrim SC Durchbiegung	50 mm - 60 mm
	Kraft ⁽²⁾	7,3 kg
Raupenspannung (PPS2 3700 DS, 3900 DS, 4100 DS)	Boondocker Serie Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
	Boondocker Serie Durchbiegung	60 mm - 70 mm
	Kraft ⁽²⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
BREMSSYSTEM		
Bremsystemtyp		Hydraulisch, RE-X-Bremse
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung	Alle	A- LFS +
Vorderer Stoßdämpfer	Rave	HPG 36
	Rave RE	KYB 40 HLCR
	Xtrim SC	KYB 36 R
	BoonDocker STD 3700 / 3900	HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	Rave Rave RE	242 mm
	Xtrim SC und BoonDocker Serie	210 mm
Hintere Aufhängung	Rave Serie	PPS ² 3300
	Xtrim SC	PPS ² 3700
	BoonDocker STD 3700 Serie	PPS ² 3700 DS
	BoonDocker STD 3900 Serie	PPS ² 3900 DS

MODELL		600 HO E-TEC
AUFHÄNGUNG (Forts.)		
Mittlerer Stoßdämpfer	Rave	HPG 36
	Rave RE	KYB 46 PB HLCR
	Xtrim SC	KYB 36
	BoonDocker STD 3700 / 3900	HPG 36
Hinterer Stoßdämpfer	Rave	HPG 36
	Rave RE	KYB 46 PB HLCR
	Xtrim SC	KYB 46
	BoonDocker STD 3700 / 3900	HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung	Alle	390 mm
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 55 V / 1200 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		LED
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F ⁽³⁾
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,8 +0/-0,1 mm) 0,75 mm ± 0.05 mm (nicht verstellbar)
Sicherung		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> unter <i>WARTUNG</i>
ABMESSUNGEN UND GEWICHT		
Fahrzeugesamtlänge	Rave	300 cm
	Rave RE	301,5 cm
	Xtrim SC	321,3 cm
	BoonDocker STD 3700	320 cm
	BoonDocker STD 3900	332,5 cm

MODELL		600 HO E-TEC
ABMESSUNGEN UND GEWICHT (Forts.)		
Fahrzeugesamtbreite	Rave Rave RE	124,5 cm
	Xtrim SC	116 cm
	BoonDocker STD 3700 / 3900	111 cm
Fahrzeugesamthöhe	Rave Rave RE	121 cm
	Xtrim SC	130 cm
	BoonDocker STD 3700	125 cm
	BoonDocker STD 3900	125 cm
Trockengewicht	Rave	220 kg
	Rave RE	222 kg
	Xtrim SC	230 kg
	BoonDocker STD 3700	221 kg
	BoonDocker STD 3900	226 kg
Ski-Abstand	Rave Rave RE	1 080 mm
	Xtrim SC	996 mm ± 21 mm
	BoonDocker STD 3700 BoonDocker STD 3900 BoonDocker 3900	921 mm ± 21 mm
Ski-Breite	Alle	188 mm

(1) Ausführliche Informationen siehe Unterabschnitt *EINSPRITZÖL*.

(2) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.

(3) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

800R E-TEC-Modelle

MODELL		800R E-TEC
MOTOR		
Motortyp		Rotax 800R, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE
Zylinder		2
Hubraum		799,5 cm ³
Bohrung		82 mm
Hub		75,7 mm
Maximale Motordrehzahl		7900 U/min
Kraftstoffeinspritzsystem		E-TEC-Direkteinspritzung
Abgassystem		Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl		Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i>
Fassungsvermögen des Motorölbehälters		3,7 L
Kühlmittel	Mischung	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
	Vormischung	Verwenden Sie FROSTSCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGERTER LEBENSDAUER (T/N 619 590 204) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Empfohlener Kraftstoff		Bleifreies Super (Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>		Normal bleifrei
		95 E (RON) E10
Kraftstofftank-Fassungsvermögen		34 L
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		TRA VII
Abtriebsscheibentyp		QRS
Teilenummer Antriebsriemen		417300391 ⁽³⁾
Einrückung		3800 ± 100 U/min
Kettenkastenöl		XPS SYNTHETISCHES KETTENKASTENÖL

MODELL		800R E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	Rave RE	23 (44-Zoll-Raupe) 25 (38-Zoll-Raupe)
	Xtrim RE	23 (44-Zoll-Raupe) 23 (44-Zoll-Raupe)
	Boondocker 3700 Serie	21
	Boondocker 3900 Serie	19
	Boondocker DS 4100	19
	Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	Rave RE
Xtrim RE		45
Boondocker 3700 Serie		49
BoonDocker STD 3900		49
Boondocker DS 3900 Boondocker DS 4100		49 l
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	Alle außer Boondocker DS Serie	8
	Boondocker DS 3900 Boondocker DS 4100	7
Raupen-Nominalbreite	Rave RE	38 cm
	Xtrim RE	40,6 cm
	BoonDocker Serie	40,6 cm
Raupen-Nominallänge	Rave RE	326,9 cm
	Xtrim RE	348,7 cm
	Boondocker 3700 Serie	370,5 cm
	Boondocker 3900 Serie	392,3 cm
	Boondocker DS 4100	414,1 cm
Raupen-Profilhöhe	Rave RE	38 mm
	Xtrim RE	44 mm
	Boondocker STD 3700 Boondocker RE 3700	64 mm
	Boondocker DS 3900	64 mm
	Boondocker DS 4100	75 mm

MODELL		800R E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Raupenspannung	Rave RE Durchbiegung	25 mm - 35 mm
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
	Rave RE Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft ⁽²⁾	7,3 kg
Raupenspannung	Xtrim RE Durchbiegung	35 mm - 45 mm
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
	Xtrim RE Durchbiegung	50 mm - 60 mm
	Kraft ⁽²⁾	7,3 kg
Raupenspannung	Boondocker Serie Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft ⁽²⁾	0 kg
	Boondocker Serie Durchbiegung	60 mm - 70 mm
	Kraft ⁽²⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
BREMSSYSTEM		
Bremsstyp		Brembo/ hydraulischer Bremsattel, selbststeinstellend/Scheibe
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung	Alle	A- LFS +
Vorderer Stoßdämpfer	Rave RE	KYB 40 PB HLCR
	Xtrim RE	KYB 40 HLCR
	BoonDocker STD 3700 / 3900	HPG 36
	Boondocker RE 3700	KYB 40 HLCR
	Boondocker DS 3900 / 4100	KYB 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	Rave RE	242 mm
	Xtrim RE	210 mm
	BoonDocker Serie	210 mm

MODELL		800R E-TEC
AUFHÄNGUNG (Forts.)		
Hintere Aufhängung	Rave RE	PPS ² 3300
	Boondocker RE 3700	PPS ² 3700 DS
	Boondocker DS 3900	PPS ² 3900 DS
	Boondocker DS 4100	PPS ² 4100 DS
Mittlerer Stoßdämpfer	Rave RE	KYB 46 PB HLCR
	Xtrim RE	KYB 46 PB HLCR
	BoonDocker STD 3700 / 3900	HPG 36
	Boondocker RE 3700	KYB 46 PB HLCR
	Boondocker DS 3900	KYB 36
	Boondocker DS 4100	KYB 36
Hinterer Stoßdämpfer	Rave RE	KYB 46 PB HLCR
	Xtrim RE	KYB 46 PB HLCR
	BoonDocker STD 3700 / 3900	HPG 36
	Boondocker RE 3700	KYB 46 PB HLCR
	Boondocker DS 3900	KYB 46
	Boondocker DS 4100	KYB 46
Max. Federweg hintere Aufhängung	Alle	390 mm
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 55 V / 1200 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		LED
Zündkerze	Typ	NGK PFR7AB ⁽³⁾
	Elektrodenabstand	Nicht einstellbar (0,80 ± 0,05 mm)
Sicherung		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> unter <i>WARTUNG</i>

MODELL		800R E-TEC
ABMESSUNGEN UND GEWICHT		
Fahrzeugesamtlänge	Rave RE	301,5 cm
	Xtrim RE	312 cm
	BoonDocker STD 3700	320 cm
	Boondocker RE 3700	320 cm
	Boondocker 3900 Serie	332,5 cm
	Boondocker DS 4100	340,5 cm
Fahrzeugesamtbreite	Rave RE	124,5 cm
	Xtrim RE	117,2 cm
	Boondocker RE 3700	114,5 cm
	Boondocker 3700 / 3900 / 4100 Serie	111 cm
Fahrzeugesamthöhe	Rave RE	121 cm
	Xtrim RE	121 cm
	BoonDocker Serie	125 cm
Trockengewicht	Rave RE Serie	225 kg
	Xtrim RE	228 kg
	BoonDocker STD 3700 Serie	224 kg
	Boondocker RE 3700 Serie	235 kg
	Boondocker STD / DS 3900 Serie	227 kg
	Boondocker DS 4100	229 kg
Ski-Abstand	Rave RE	1 080 mm
	Xtrim RE	996 mm ± 21 mm
	Boondocker RE 3700	996 mm ± 21 mm
	Boondocker STD / DS 3700 / 3900 / 4100	921 mm ± 21 mm
Ski-Breite	Alle	188 mm

- (1) Ausführliche Informationen siehe Unterabschnitt *EINSPRITZÖL*.
- (2) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe einen Druck nach unten ausüben.
- (3) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

600 ACE-Modelle

MODELL		600 ACE
MOTOR		
Motortyp		Rotax 602, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Zylinder		2
Hubraum		600 cm ³
Bohrung		74 mm
Hub		69,7 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung		7250 U/min
Abgassystem		Doppeltes Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl		XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (ALLE KLIMATA) (T/N 619 590 114) oder SAE-0W40-API-SM-Synthetik-Öl
Motorölvolumen		Ölwechsel, 2,1 L
Motorkühlmittel		Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein vorgemischtes BRP-Kühlmittel oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffeinspritzsystem		Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46-mm-Drosselklappe
Empfohlener Kraftstoff		Bleifreies Normalbenzin (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl	RON	95 E10 (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen		34 L
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		420 W bei 6000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	Zündkerze	2 x 60 / 55 W (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2 x P 21/5 W
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8
	Elektrodenabstand	0,8 mm

MODELL		600 ACE
ELEKTRISCHES SYSTEM (Forts.)		
Sicherungen und Relais	F1: Haupt	30 A
	F2: Starttaste, Relais, Uhr	5 A
	F3: Kraftstoffpumpe, Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F4: Lüfter	15 A
	F5: Zündspulen, Einspritzdüsen	10 A
	F6: ECM, Anzeigeeinstrument	10 A
	F7: Zubehör, Heizelemente	15 A
	F8: Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremslicht	20 A
	R1: Sicherungen 3, 5, 6	F6: ECM, Anzeigeeinstrument
	R2: Sicherung 8	-
R3: Sicherung 7	F5: Zündspulen, Einspritzdüsen	
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		eDrive II LC
Abtriebsscheibentyp		QRS (kurze Welle)
Einrückung		2200 U/min
Kettenkastenöl	Typ	XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 619 590 098)
	Volumen	500 ml
Teilenummer Antriebsriemen	Rave Xtrim	417 300 127 ⁽¹⁾
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	Rave Xtrim	21R
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	Rave Xtrim	51
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	Rave Xtrim	8

MODELL		600 ACE	
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)			
Raupen-Nominalbreite	Rave	38 cm	
	Xtrim	40,6 cm	
Raupen-Nominallänge	Rave	326,9 cm	
	Xtrim	370,5 cm	
Raupen-Profilhöhe	Rave	35 mm	
	Xtrim	39 mm	
Raupenspannung	Durchbiegung	Rave	20 mm - 25 mm
		Xtrim	35 mm - 45 mm
	Kraft ohne Kraft		0 kg
	Durchbiegung	Rave	40 mm - 50 mm
		Xtrim	50 mm - 60 mm
Kraft ⁽¹⁾		7,3 kg	
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	
BREMSSYSTEM			
Bremsstyp		Hydraulisch, REX™-Brems	
Bremsflüssigkeit		DOT 4	
AUFHÄNGUNG			
Vordere Aufhängung		A-LFS+	
Vorderer Stoßdämpfer	Rave	HPG 36	
	Xtrim		
Max. Federweg vordere Aufhängung	Rave	242 mm	
	Xtrim	210 mm	
Hintere Aufhängung	Rave	PPS ² 3300	
	Xtrim	PPS ² 3700	
Mittlerer Stoßdämpfer	Rave	HPG 36	
	Xtrim		
Hinterer Stoßdämpfer	Rave	HPG 36	
	Xtrim		

MODELL		600 ACE
AUFHÄNGUNG (Forts.)		
Max. Federweg hintere Aufhängung	Rave Xtrim	390 mm
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Trockengewicht	Rave	216 kg
	Xtrim	230 kg
Fahrzeuggesamtlänge	Rave	301,5 cm
	Xtrim	321,3 cm
Fahrzeugesamtbreite	Rave	124,5 cm
	Xtrim	116 cm
Fahrzeugesamthöhe	Rave	121 cm
	Xtrim	130 cm
Ski-Abstand	Rave	1 080 mm
	Xtrim	996 mm ± 21 mm
<p>⁽¹⁾ Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

Modell 900 ACE

MODELL		XTRIM SC 900 ACE
MOTOR		
Motortyp		Rotax 900, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Zylinder		3
Hubraum		899 cm ³
Bohrung		74 mm
Hub		69,7 mm
Drehzahl bei maximaler Leistung		7250 U/min
Abgassystem		Einzel-Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl		XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (ALLE KLIMATA) (T/N 619 590 114) oder SAE-0W40-API-SM-Synthetik-Öl
Motorölvolumen		Ölwechsel, 3,3 L
Motorkühlmittel		Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein vorgemischtes BRP-Kühlmittel oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Kraftstoffeinspritzsystem		Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46-mm-Drosselklappe
Empfohlener Kraftstoff		Bleifreies Normalbenzin (mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>		95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen		34 L
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		420 W bei 6000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	Zündkerze	2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2,6 W / 139 m W LED
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8
	Elektrodenabstand	0,8 mm

MODELL		XTRIM SC 900 ACE
ELEKTRISCHES SYSTEM (Forts.)		
Sicherungen und Relais	FA: Haupt	40 A
	F1: Zündspulen, Einspritzdüsen, Kraftstoffpumpe, Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F2: Zubehör	20 A
	F3: Elektromechanischer Rückwärtsgang	20 A
	F4: Startuhr, Kühlgebläse	15 A
	F5: Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremslicht	20 A
	F6: ECM, Anzeigeeinstrument, CAPS	10 A
	R1: Hauptrelais	Sicherungen F1, F3 und F6
	R2: Beleuchtungsrelais	Sicherung F5
	R3: Zubehörrelais	Sicherung F2
ANTRIEBSSYSTEM		
Antriebsriemenscheibentyp		eDrive II
Abtriebsscheibentyp		QRS (kurze Welle)
Einrückung		2200 U/min
Kettenkastenöl	Typ	XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 619 590 098)
	Volumen	500 ml
Teilenummer Antriebsriemen		417 300 383 ⁽¹⁾
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		24R
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		49
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Raupen-Nominalbreite		40,6 cm
Raupen-Nominallänge		370,5 cm
Raupen-Profilhöhe		39 mm

MODELL		XTRIM SC 900 ACE
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Raupenspannung	Durchbiegung	35 mm - 45 mm
	Kraft ohne Kraft	0 kg
	Durchbiegung	50 mm - 60 mm
	Kraft ⁽¹⁾	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenkettführungen und den Gleitschuhen an
BREMSSYSTEM		
Bremsstyp		Brembo mit Stahlflexbremsleitung
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A-LFS+
Vorderer Stoßdämpfer		KYB 36 R
Max. Federweg vordere Aufhängung		210 mm
Hintere Aufhängung		PPS ² 3700
Mittlerer Stoßdämpfer		KYB 36
Hinterer Stoßdämpfer		KYB 46
Max. Federweg hintere Aufhängung		390 mm
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Trockengewicht		254 kg
Fahrzeuggesamtlänge		321,3 cm
Fahrzeuggesamtbreite		116 cm
Fahrzeuggesamthöhe		130 cm
Ski-Abstand		996 mm ± 21 mm
⁽¹⁾ Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.		

FEHLERBEHEBUNG

RICHTLINIEN DER FEHLERSUCHE UND -BESEITIGUNG

ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.
 - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
 - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
 - Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
2. Systemspannung zu gering.
 - Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

1. D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe des Haltekabels nicht gelesen. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.
2. D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für D.E.S.S. blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
 - Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.
3. ECM erkennt D.E.S.S.-Schlüssel nicht (ACE).
 - Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Lernschlüssel wird verwendet (ACE).
 - Verwenden Sie einen normalen Schlüssel.
2. Sport-Modus nicht aktiviert (ACE).
 - Siehe AKTIVIERUNG DES SPORT-MODUS unter BETRIEBSMODI.
3. Motor wird gerade aufgewärmt.
 - Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.
4. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.
 - Schließen Sie die Einfahrphase ab.
5. Falsche Einstellung der Antriebsriemenscheibe (E-TEC).
 - Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.
6. Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.
 - Wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.

DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)

7. Motor überhitzt.

- Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe WARTUNGSVERFAHREN.
- Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Gegebenenfalls reinigen.

8. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.

- Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeuleistung aus.
- Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

9. Raupe falsch eingestellt.

- Siehe WARTUNG und/oder wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.

10. Problem mit R.A.V.E.-Ventilen.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

11. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

MOTORFEHLZÜNDUNG

1. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe Punkt 5 unter MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND.

2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

3. Abgassystem-Leck.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

4. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

ZÜNDAUSSETZER

1. Wasser im Kraftstoff.

- Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

2. Störung der R.A.V.E.-Ventile.

- Lassen Sie das R.A.V.E. Ventilsystem überprüfen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

KEINE REAKTION AUF GASHEBELEINGABEN. ANGEZEIGTE MELDUNG: ZUM LOSFAHREN START DRÜCKEN

1. Das Motormanagement hat ein Sensorproblem erfasst.

- *Halten Sie die Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang gedrückt, um das Fahrzeug zu bewegen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

1. Motordrehzahl zu gering.

- *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 U/min liegt (ACE).*

MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

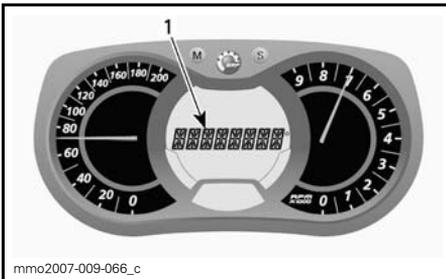
Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeeinstrument wird das Display als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



1. *Meldungsanzeige*

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen (je nach Anzeigeeinstrument) angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

HINWEIS: Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle. Die Meldungsanzeige steht nur auf dem analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeelement zur Verfügung.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	ÖL NIEDRIG	E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf. ACE: Niedriger Motoröldruck. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entspricht, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.
	4 kurze akustische Signale aller 30 Sekunden	MOTOR ÜBERHITZT	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF	Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	MOTOR ÜBERHITZT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertrags Händler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	E-TEC: Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertrags Händler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM ÜBERHITZT	Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	BATT NIED	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx-Vertrags Händler.
		BATT HOCH	
	4 kurze akustische Signale	MOTOR ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx-Vertrags Händler.
	—		Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h bewegt.
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	KLOPFEN	E-TEC: Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt). <ul style="list-style-type: none"> – Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird. – Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch – Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertrags Händler.

KONTROLLLEUCHE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	DREHZAHLBEGRENZUNG	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	ÜBERDREHEN	Zeigt bei E-TEC-Motoren an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.
—	—	KOMMUNIKATION	Kommunikationsproblem zwischen ECM und Anzeigeelement. Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels. Warten Sie einige Minuten, starten Sie dann den Motor. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Lynx-Vertragshändler.
D.E.S.S.	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	SCHLÜSSEL ÜBERPRÜFEN	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber ist und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	FALSCHER SCHLÜSSEL	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
—	—	 (Blinken)	Kraftstoffstand-Sensor-Problem
—	—	GAS GEBEN	ACE: Gashebel betätigt während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.
—	—	ABGESOFFEN-MODUS	ACE: Vollgas während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

Fehlercodes

Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODUS (M).

Halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Lynx-Vertragshändler.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: LYNX®-MOTORSCHLITTEN DES MODELLJAHRES 2016

1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

BRP Finland Oy ("BRP") garantiert, dass seine LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2016 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.

Für alle LYNX Teile und das Zubehör, die/das von einem autorisierten BRP Vertragshändler (gemäß der Definition weiter unten) zum Zeitpunkt der Lieferung des LYNX Motorschlittens des Modelljahrs 2016 installiert wurde(n), gilt dieselbe Garantie wie für den Motorschlitten selbst.

Durch die Verwendung des Produktes zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, wird diese Garantie in allen Fällen null und nichtig.

2) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

- (A) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung,
- (B) ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung,
- (C) VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung, wenn das Produkt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Russland verkauft wurde.

Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des anwendbaren Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Einkommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

3) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Übernahme der Garantie gilt nur für LYNX-Motorschlitten des Modelljahres 2016, die vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem BRP-Vertragshändler gekauft wurden, der die Berechtigung für den Vertrieb von

LYNX-Produkten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgte, besitzt (im Folgenden BRP-Vertragshändler“), und zwar nur, nachdem das von BRP vorgeschriebene Prüfverfahren vor der Auslieferung abgeschlossen und dokumentiert wurde. Die Übernahme der Garantie erfolgt bei ordnungsgemäßer Registrierung des Produkts durch einen autorisierten BRP Vertragshändler. Zudem gilt diese Übernahme der Garantie nur, wenn der LYNX-Motorschlitten in dem Land, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, gekauft wird. BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn die vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

4) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem autorisierten BRP Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

5) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue BRP-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem zugelassenen BRP-Vertragshändler.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

6) GARANTIEAUSSCHLUSS

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch unsachgemäße Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;

- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten (Vertrags)händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe sowie
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

7) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS-AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgeschrieben wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter BRP Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bezüglich der Angelegenheit beim (Vertrags)händler an den Serviceleiter oder Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des (Vertrags)händlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich schriftlich an eine der unten aufgeführten Adressen von BRP:

ADRESSE:

BRP-FINLAND OY
SERVICE DEPARTMENT
P.O. BOX 8039
FIN-96101 ROVANIEMI
FINNLAND

© 2015 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE

Kilometerstand:	_____
Betriebsstunden:	_____
Datum:	_____
Händlernr.:	_____
Bemerkungen:	_____

Unterschrift/Stempel:

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand: _____	Unterschrift/Stempel:
Betriebsstunden: _____	
Datum: _____	
Händlernr.: _____	
Bemerkungen: _____	

Wartungsplan siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

DATENSCHUTZVERPFLICHTUNG/WIDERRUF

Wir möchten Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Gelegentlich verwenden wir die persönlichen Daten unserer Kunden auch, um Informationen über unsere Produkte und Angebote zu versenden. Wenn Sie es vorziehen, keinerlei Information über unsere Produkte, Serviceleistungen und Angebote zu erhalten, bitten wir Sie, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden.

Bitte beachten Sie auch, dass wir gelegentlich sorgfältig ausgesuchten und vertrauenswürdigen Organisationen die Erlaubnis erteilen, die Daten unserer Kunden für Werbeaktionen für Qualitätsprodukte und Serviceleistungen zu verwenden. Wenn Sie es vorziehen, Ihren Namen und Adresse nicht weiterzugeben, bitten wir Sie ebenfalls, sich schriftlich an die nachstehende Adresse zu wenden:

FÜR SKANDINAVISCHES UND ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER:

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finnland

Fax +358 16 3420 316

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Einsenden der nachfolgenden Karten an die nachstehende Anschrift.
- Kontaktaufnahme mit einem LYNX-Vertragshändler.

Postanschrift:

FÜR SKANDINAVISCHES UND ANDERE EUROPÄISCHE LÄNDER:

BRP FINLAND OY
Service Department
Isoaavantie 7
FIN-96320 Rovaniemi
Finnland
Fax: +358 16 3420 316

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Fahrzeugs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten LYNX Händler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

FAHRZEUG-MODELLNR. _____

FAHRZEUG-
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) _____

MOTOR
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) _____

Eigentümer: _____

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum _____ | _____ | _____ | _____ | _____
JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der
Garantie _____ | _____ | _____ | _____ | _____
JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS



brp.com

LYNX



© TM and the BRP logo are trademarks of Bombardier Recreational Products Inc. or its affiliates.